Biographie eines Pudels.[1])

Einleitung.[2])

In einem der grossen Seen,[3]) welche unsere Sternseher[4]) im Monde bemerken,[5]) liegt[6]) eine Insel,[7]) die seit Jahrtausenden[8]) zum[9]) Elysium für die[10]) Schatten der Hunde, dieser treuen Gefährten der Menschen, bestimmt[11]) ist. Der ernste Dogge[12]) und das schmeichlerische Windspiel,[13]) der cholerische Pommer[14]) und der drollichte[15]) Pudel vereinigen[16]) sich hier in brüderlichen[17]) Gruppen, aus denen selbst das alberne Möpschen[18]) und der sybaritische Bologneser[19]) nicht ausgeschlossen[20]) sind, weil sie, wie der Domherr[21]) und der Stutzer,[22]) mit ihrer sublunarischen Hülle[23]) die angemassten[24]) Privilegien ihrer Kaste zurücklassen.

Einst[25]) war ein solches Kränzchen[26]) an dem

---

1) can barbone. 2) Introduzione. 3) laghi. 4) astronomi. 5) osservare nella luna. 6) giacere. 7) isola. 8) da migliaja d' anni in poi. 9) per. 10) alle. 11) destinata. 12) dogo. 13) veltro lusinghiero. 14) botolo ringhioso. 15) gioviale. 16) riunirsi. 17) fraterni. 18) anche il doghetto sciocco. 19) canino di Bologna. 20) escludere. 21) canonico. 22) zerbino. 23) spoglia. 24) arrogatisi. 25) una volta. 26) crocchio.

blumigen Ufer [1]) des Sees versammelt,[2]) als der Schatten eines ihrer Brüder, von einer Silberwolke [3]) getragen, in einer nahen Korallenbucht [4]) anlangte. [5]) Der Ankömmling [6]) wurde mit emsiger [7]) Freude bewillkommt [8]) und schwebend [9]) in den bunten [10]) Zirkel eingeführt. Als er sich von der süssen Ermattung der Ueberfahrt [11]) erholt [12]) hatte, sprach der Aldermann des Clubs [13]) zu ihm: „Bruder, die Gesetze unserer Republik legen dir die Pflicht auf, [14]) uns die Geschichte deiner irdischen Pilgrimschaft [15]) zu erzählen; wir sind begierig, [16]) sie anzuhören.“ „Meine Geschichte,“ antwortete der Schatten mit heiterer Miene, [17]) „ist keine von den alltäglichen. [18]) Hätte ich, wie jetzt, die Gabe der Vernunft und der Sprache, [19]) oder, wie so manche Gecken [20]) und Gauner der Unterwelt, [21]) meinen Biographen gehabt, so würde die Epopee meines Lebens mit Didotschen Lettern [22]) auf Subscription gedruckt, [23]) und durch Pinsel und Grabstichel [24]) auf Sonnenfächern [25]) und in Almanachen verewigt [26]) worden seyn. Doch mein Heldenthum [27]) kam mich theuer zu stehen, [28]) und machte mir oft zu wenig Ehre, als dass [29]) ich mich hier, wo

---

1) sul margine fiorito. 2) raccolto. 3) nuvolo argentino. 4) seno corallino. 5) giungere. 6) nuovo venuto. 7) sollecita. 8) ricevuto. 9) non ancor posatosi. 10) di più colori. 11) stanchezza del tragitto. 12) riaversi. 13) console del Club. 14) imporre il dovere. 15) pellegrinaggio terrestre. 16) curiosi. 17) con sereno aspetto. 18) ordinarie. 19) favella. 20) vanarello. 21) briccone del mondo sublunare. 22) con caratteri di Didot. 23) stampare per associazione. 24) con pennelli e bulini. 25) ventagli. 26) eternare. 27) eroismo. 28) costar caro. 29) perchè.

alle Täuschung [1]) aufhört, [2]) damit brüsten sollte [3]). Wenn indessen meine Geschichte dem Zirkel meiner neuen Freunde eine angenehme Stunde machen kann, so werde ich es nicht bereuen, [4]) der Ritter eines Romans gewesen zu seyn.“

Mit lüsterner [5]) Ungeduld lagerte sich [6]) die Gesellschaft um den Fremdling her, [7]) und er erzählte an der Seite [8]) des Dekans, was die folgenden Blätter enthalten. [9])

Erstes Kapitel.

Ich ward in dem freien Germanien unter der Regierung eines gekrönten [10]) Philosophen geboren, [11]) der die grossen Soldaten und die kleinen Windspiele mit gleicher Leidenschaft liebte. Meine Mutter war die Favoritin eines ehrlichen Schusters, [12]) dessen Haus sie bewachte. [13]) Sie gehörte zum unvermischten [14]) Geschlecht [15]) der Pudel, und da ich auch ein ächter Pudel geworden bin, so muss mein Vater wohl auch ein Pudel gewesen seyn. Mehr weiss ich nicht von ihm zu sagen, und habe diese genealogische Lücke [16]) mit vielen Adamskindern, mit und ohne Ahnentafeln, [17]) gemein, bei denen die Rubrik: Väter, in den Kirchenbüchern weiss bleiben würde, [18]) wenn es nicht hergebrachte Sitte [19]) wäre, den Raum [20]) auf ein Gerathewohl [21]) auszufüllen.

---

1) illusione. 2) cessare. 3) me ne debba vantare. 4) pentirsi. 5) avido. 6) accucciársi. 7) intorno al forestiero. 8) al fianco. 9) contenere. 10) coronato. 11) nascere. 12) onorato calzolaro. 13) far la guardia a q. c. 14) non misto. 15) schiatta. 16) lacuna. 17) albero genealogico. 18) rimanere in bianco. 19) uso introdotto. 20) lo spazio. 21) a caso.

Meine zierliche Gestalt [1]) und mein pechschwarzer Balg [2]) zogen [3]) die Blicke eines Grenadiers [auf sich], der bei meinem Hausherrn im Quartiere lag; [4]) er bot ihm einen meerschaumenen Pfeifenkopf [5]) für mich an, und diesem Pfeifenkopfe hatte ich es zu danken, dass ich nicht wie meine drei Brüder oder Schwestern gleich nach meiner Geburt ersäuft wurde. [6]) Als ich zum ersten Mal meine Augen öffnete, [7]) fand ich mich bei meiner Mutter, die mich freundlich anblickte [8]) und mir das Gesicht leckte. [9]) Bisher [10]) glich [11]) mein Daseyn [12]) einem dunkeln Traume; der Anblick und die Liebkosungen [13]) meiner Mutter erregten [14]) in mir das erste Gefühl der Freude. Da ich ihr einziger Säugling [15]) war, so musste ich nothwendig gedeihen, [16]) und meine Liebe zu meiner guten Amme [17]) wuchs [18]) so wie mein Bewusstseyn [19]) mit jedem Tage.

[Als ich] die vierte Woche meines Lebens zurückgelegt [20]) [hatte], wurde ich entwöhnt [21]) und gegen den meerschaumenen Pfeifenkopf in bester Form ausgewechselt. [22]) Lafleur, so hiess mein Patron, der vor zwanzig Jahren ohne Regimentspass [23]) aus Frankreich verreist war, [24])

---

1) gentile statura. 2) pelo color di pece. 3) attrarre. 4) essere acquartierato presso il padrone di casa. 5) una pipa di schiuma di mare. 6) dovevo io ringraziare di non essere stato affogato subito dopo la mia nascita al pari dei tre miei fratelli. 7) aprendo gli occhi per la prima volta. 8) guardare amorevolmente. 9) leccare. 10) finquì. 11) somigliare. 12) esistenza. 13) l' aspetto e le carezze. 14) eccitare. 15) lattante. 16) venir su bene. 17) balia. 18) crescere. 19) al pari del mio conoscimento. 20) Passata la quarta settimana della mia vita. 21) divezzare. 22) cambiare. 23) vent' anni prima senza passaporto del reggimento. 24) partire.

legte [1]) mir den Namen Joli bei, den ich, ohne Ruhm zu melden, [2]) täglich mehr rechtfertigte, [3]) und liess mir in keinem Stücke [4]) etwas abgehen. [5]) Ueber seinem Kommisbrod [6]) und seinen Kartoffeln [7]) vergass ich in kurzem die Muttermilch, und da der wohlhabende Schuster [8]) mich bisweilen [9]) zur Tafel zog, [10]) [so] mangelte es mir auch nicht an Gelegenheit, meine jungen Zähne an saftigen Knochen zu üben. [11]) So verstrichen [12]) mir die Flitterwochen [13]) meiner Kindheit, auf welche bald eine ernsthaftere Periode [14]) folgte.

Man urtheile, wie mir zu Muthe war, [15]) als Herr Lafleur mich eines Tages beim Schopfe [16]) fasste [17]) und mich aufrecht [18]) an eine Mauer stellte. [19]) Diese Positur war mir zu fremd und zu lästig, [20]) als dass [21]) ich nicht augenblicklich [22]) mein Gleichgewicht [23]) auf den Vorderfüssen [24]) gesucht hätte; allein mein Mentor wusste den Hang [25]) der Natur jedesmal durch ein Stäbchen [26]) zu hindern, [27]) womit [28]) er mir auf die Pfoten klopfte. [29]) Kurz, [30]) nach einem achttägigen Unterrichte [31]) konnte ich gerade wie

---

1) mettere. 2) non fo per dire. 3) giustificare ogni giorno più. 4) in tutto e per tutto. 5) mancare. 6) pan da soldati. 7) patate. 8) agiato calzolaro. 9) talvolta. 10) mettere a tavola. 11) non mi mancava l' occasione di stare coi giovani miei denti in esercizio sopra d' ossi sugosi. 12) passare. 13) i lieti giorni. 14) presto un più serio periodo. 15) si giudichi che inquietudine provassi. 16) ciuffo. 17) prendere. 18) diritto. 19) porre. 20) sconosciuta e molesta. 21) perchè. 22) nel momento. 23) equilibrio. 24) piedi anteriori. 25) l' inclinazione. 26) bacchetta. 27) impedire. 28) colla quale. 29) picchiare sulle zampe. 30 In somma. 31) dopo otto giorni di lezione.

*

ein Bolzen [1]) an der Wand stehen, und nun legte man mir einen Fliegenwedel [2]) in den Arm und schmückte [3]) mein Haupt mit einer papiernen Grenadiermütze. [4])

Doch damit [5]) war meine pädagogische Laufbahn [6]) noch lange nicht geendigt. [7]) In Zeit von einem Jahre lernte ich unter manchem Seufzer und manchem Puffe [8]) mit demüthiger Grazie [9]) aufwarten, in's Wasser gehen, das Verlorne suchen, die bedeckten Köpfe entblössen, [10]) und für den grossen Friedrich sowohl als für Monsieur Lafleur über den Stock springen. [11]) So beschwerlich mir mein Noviziat wurde, so reichlich ward ich [12]) nach Vollendung meiner Studien [13]) für meine ausgestandenen Müheseligkeiten [14]) belohnt. [15]) Jeder Zuschauer, [16]) vor dem ich in den Wirthshäusern und Bierschenken [17]) meine Künste [18]) machen musste, gab mir etwas zu naschen, [19]) und wenn mein Herr und Meister mich mit [20]) auf die Hauptwache [21]) brachte, nahmen [22]) die gutherzigen [23]) Soldaten den Bissen [24]) aus dem Munde, um mir ihn zuzuwerfen. [25]) Mit [26]) einem Worte, Joli ward von Jedermann geliebkost [27]) und das ganze Städtchen erscholl [28]) von seinem Lobe.

---

1) bolzone. 2) scacciamosche. 3) ornare. 4) berretto da granatiere. 5) Per altro con questo. 6) carriera. 7) era ancor lungi dall' esser completa. 8) pugni. 9) servire con garbo rispettoso. 10) denudare. 11) saltare sul bastone. 12) quanto il mio noviziato fu gravoso, altrettanto fui io copiosamente. 13) terminati i miei studj. 14) per le molestie da me sofferte. 15) ricompensare. 16) spettatore. 17) nelle osterie e bettole. 18) le mie forze. 19) qualche ghiottoneriuola. 20) seco. 21) gran guardia. 22) cavarsi. 23) di buon cuore. 24) boccone. 25) per buttarlo a me. 26) In. 27) accarezzare. 28) risuonare.

Zweites Kapitel.

Beinahe [1]) ein Jahr erhielt sich [2]) meine Celebrität; alsdann[3]) aber fing ich nach und nach[4]) an in Vergessenheit zu gerathen, [5]) weil ich der Neugier des Publikums keine frische Nahrung [6]) anbieten [7]) konnte. Um diesem Uebel abzuhelfen, [8]) ging [9]) mein schlauer Mentor wirklich [mit] dem schauerlichen [10]) Projekt um, mir einige neue Kunststücke [11]) einzubläuen, [12]) als ein glücklicher Zufall [13]) ihn und mich dieser Arbeit überhob. [14])

Es war Jahrmarkt [15]) in unserm Städtchen, und Lafleur benutzte [16]) diese Gelegenheit, um mich vor den fremden Gästen [17]) an allen Ecken und Enden [18]) zu produciren. [19]) Meine Talente fesselten [20]) die Aufmerksamkeit eines Marionettenspielers, [21]) der auf dem Marktplatze [22]) seine Bude [23]) aufgeschlagen hatte. [24]) Er machte einen Anschlag, [25]) mich seinem dramatischen Apparate beizugesellen, [26]) und kaufte mich von meinem bisherigen Gebieter um zwei Dukaten. [27])

Noch am nämlichen Tage musste ich seinem hölzernen Hanswurst [28]) zum Bucephal dienen, [29]) als er in seiner Begleitung mit der Trommel [30])

---

1) Quasi. 2) mantenersi. 3) quindi. 4) a poco a poco. 5) a cadere in oblio. 6) nessun nuovo pascolo. 7) offrire. 8) rimediare. 9) andar macchinando. 10) l' orribile. 11) forze. 12) fare imparare a forza di botte. 13) accidente. 14) dispensare uno da q. c. 15) fiera annuale. 16) approfittare di q. c. 17) ai forestieri. 18) da per tutto. 19) farmi vedere. 20) fissare. 21) burattinajo. 22) piazza della fiera. 23) casotto. 24) erigere. 25) piano. 26) associare. 27) per due zecchini. 28) pagliaccio. 29) far da cavallo. (Bucefalo cav. d' Aless. Magno). 30) tamburo.

durch die Stadt zog, [1]) und den hohen Gönnern [2]) seines Theaters eine extralustige Haupt- und Staatsaktion [3]) ankündigte. [4]) In den Zwischenakten [5]) musste ich meine Schwänke [6]) machen, und wurde beinahe eben so sehr beklatscht, als mein Nebenbuhler mit der rothen Jacke [7]) und dem zugespitzten [8]) Hute. Nach einigen Tagen brachen [9]) wir unsern Musentempel ab und verfügten uns [10]) in kleinen Märschen nach einem böhmischen Flecken, [11]) wo wir Halt machten [12])

Hier erwartete mich eine klägliche [13]) Katastrophe. Mein neuer Patron hiess mich auf einmal [14]) alle meine Talente auskramen [15]). Zuletzt [16]) hielt er mir einen Stock vor [17]) und sprach: „Heida, [18]) Joli, springe für den Kaiser!“ Ich, der [ich] nur gewohnt [19]) war, für den König zu springen, und gar [20]) nicht wusste, was ein Kaiser für ein Ding war, [21]) rührte mich [22]) nicht und liess mir den Befehl zum dritten Male wiederholen, [23]) ohne die mindeste Anstalt zu einer Cabriole [24]) zu machen. Diese Halsstarrigkeit [25]) setzte das ganze Parterre [26]) in Bewegung. [27]) Mein Prinzipal [28]) wurde als [ein] Feind des Staats von einem patriotischen Schuhflicker [29])

---

1) scorrere la città. 2) patroni. 3) grand' azione di stato arcicomica. 4) annunziare. 5) intermezzo. 6) celia. 7) e mi batteron quasi le mani quanto al mio rivale dalla giacchetta rossa. 8) appuntare. 9) disfare. 10) recarsi a. 11) borgo. 12) fermarsi. 13) deplorabile. 14) ad una volta. 15) mettere in mostra. 16) all' ultimo. 17) davanti. 18) Orsù. 19) soltanto avvezzo. 20) punto. 21) cosa fosse un imperatore. 22) muoversi. 23) rinnuovar l' ordine. 24) il menomo preparativo per una capriola. 25) pertinacia. 26) platea. 27) moto. 28) padrone. 29) ciabattino.

bei den Haaren [1]) von der Bühne [2]) gezogen, [3]) und ich würde ohne Zweifel [4]) ein Schlachtopfer [5]) meines politischen Irrthums [6]) geworden seyn, wenn ich nicht in der allgemeinen Verwirrung [7]) ein Mittel gefunden hätte, durch eine Hinterthüre zu entwischen [8])

Ich hing [9]) noch zu wenig [10]) an meinem neuen Herrn, um [11]) mich in seine Herberge zu flüchten. [12]) Ich ergriff [13]) vielmehr [14]) die günstige [15]) Gelegenheit, mich in Freiheit zu setzen, und lief spornstreichs [16]) dem Felde zu, wo ich mich in einen Waizenacker [17]) versteckte, [18]) der mich vor allen Nachstellungen [19]) schützte. [20])

Drittes Kapitel.

Ich brachte [21]) die ganze Nacht in meinem Asyl zu; des folgenden Morgens [22]) nöthigte [23]) mich der Hunger, es zu verlassen. Ich richtete meinen Zug [24]) nach einem Dorfe, [25]) das ich in der Ferne wahrnahm, [26]) und kehrte [27]) voller Zuversicht [28]) in der ersten besten Schenke [29]) ein, die am Wege [30]) lag. [31])

Wie gross [32]) war mein Erstaunen und meine Freude, als ich bei meinem Eintritt in die

---

1) pei capelli. 2) fuori del palco. 3) trascinato. 4) senza dubbio. 5) vittima. 6) errore politico. 7) trambusto. 8) scappare per una porta di dietro. 9) essere affezionato. 10) troppo poco. 11) perchè. 12) rifugiarsi. (*Imp. Conj.*) 13) cogliere. 14) anzi. 15) l'occasione favorevole. 16) a spron battuto. 17) campo di grano. 18) nascondersi. 19) insidia. 20) proteggere. 21) passare. 22) la mattina seguente. 23) costringere. 24) cammino. 25) villaggio. 26) scorgere in lontananza. 27) entrare. 28) pieno di fiducia. 29) nella prima bettola qual si fosse. 30) sulla strada. 31) essere. 32) Qual fu?

Stube [1]) meinen Pädagogen Lafleur erblickte, [2]) der bei [3]) einem Glase Bier hinter dem Tische [4]) sass und dem Wirthe [5]) die Geschichte seiner Desertion [6]) von den Preussen erzählte. [7]) Er erkannte [8]) mich eben so schnell, als [9]) ich ihn [10]) erkannte; ich sprang in seine offenen Arme [11]) und leckte seine braunen Wangen, [12]) indess er mich bei meinem Namen nannte [13]) und an sein Herz drückte. [14]) Der Wirth und die Wirthin [15]) staunten uns wechselweise an, [16]) und als sie mich mit gierigen Blicken [17]) ein Brod verschlingen [18]) sahen, das auf dem Tische lag, ward ich von ihnen und meinem Freunde um die Wette [19]) für meine lange Diät schadlos gehalten. [20])

Nach der Mahlzeit [21]) machten wir uns auf den Weg [22]) und langten [23]) nach zwei Tagen in Prag an, wo Lafleur seine Haut von neuem verkaufte. [24]) Er ermangelte [25]) nicht, meine alten Collegia mit mir zu wiederholen; [26]) und da er nun einen weissen Rock trug, [27]) [so] war sein erstes Geschäft, [28]) mich für den Kaiser springen zu lehren. [29]) Dieser Name hatte sich meinem Gedächtnisse [30]) zu tief eingeprägt, [31]) als dass [32])

---

1) all' entrare nella stanza. 2) vedere. 3) con. 4) dietro alla tavola. 5) oste. 6) diserzione. 7) narrare. 8) riconoscere. 9) me così presto come. 10) lui. 11) nelle sue braccia aperte. 12) gli leccavo le guance brune. 13) chiamar per nome. 14) stringere. 15) ostessa. 16) mirare a vicenda con istupore. 17) avidi sguardi. 18) divorare. 19) a gara. 20) indennizzato della mia lunga dieta. 21) dopo il pasto. 22) mettersi in cammino. 23) giungere. 24) vender la propria pelle (ingaggiarsi militare.) 25) mancare. 26) ripeter meco le mie antiche lezioni. 27) soprabito bianco. 28) sua prima occupazione si fu. 29) insegnare. 30) memoria. 31) imprimersi tanto profondamente. 32) che.

es viel Mühe gekostet hätte [1]) mir das neue Manoeuvre beizubringen. [2])

Meine Talente trugen [3]) ihm manchen Kreuzer [4]) ein, und ich würde der glücklichste Pudel von der Welt gewesen seyn, wenn seine neidischen [5]) Kameraden mich nicht angefeindet [6]) und oft gar [7]) misshandelt hätten. [8]) Lafleur sah es und erwartete [9]) nur eine Gelegenheit, mich ihrem Grolle [10]) zu entziehen. [11]) Diese blieb nicht lange aus; [12]) ein Landjunker [13]) der nach Prag gekommen war, um für seine Söhne einen Hofmeister [14]) zu suchen, aber keinen für die sechzig Gulden finden konnte, die er zu seinem Gehalte [15]) bestimmte, [16]) wollte ihnen wenigstens einen Gesellschafter [17]) mitbringen, und that sich mächtig viel auf seine Spekulation zu gute, als ich ihm von meinem Mentor um sechs Gulden erlassen wurde [18])

Die gnädige Frau und die hochadelige Familie [19]) machten grosse Augen, [20]) als sie statt [21]) eines Professors *in partibus* einen Pudel aus dem Wagen springen [22]) sahen; ich darf aber ohne Prahlerei [23]) sagen, dass wenigstens die kleinen Jungen [24]) mit dem Tausche [25]) herrlich zufrieden waren; zumal nachdem der gnädige

---

1) non gli costò. 2) l'insegnarmi il nuovo esercizio. 3) fruttare. 4) soldi. 5) invidiosi. 6) portare odio. 7) spesso anche. 8) strapazzare. 9) aspettare. 10) rancore. 11) sottrarre. 12) Questa non tardò molto ad offrirsi. 13) nobile di campagna. 14) ajo. 15) onorario. 16) destinare. 17) compagno. 18) si gloriava moltissimo della sua speculazione quando io gli fui rilasciato per sei fiorini ec. 19) L' illustrissima signora e la nobilissima famiglia. 20) inarcar le ciglia. 21) in vece. 22) saltar fuori del legno. 23) millanteria. 24) i piccoli signorini. 25) cambio.

Papa sein Verfahren durch einen praktischen Beweis meiner Verdienste legitimirt hatte. [1])

In wenig Tagen ward ich, meiner bürgerlichen Abkunft ungeachtet, [2]) wie das jüngste Kind [3]) des Hauses angesehen [4]). Die Junkerchen [5]) ätzten [6]) mich von ihren Tellern [7]) und betteten [8]) mir in ihrer Kammer. Mein Mäcen [9]) aber liess [10]) mir ein stattliches messingenes Halsband [11]) mit seinem Wappen [12]) und der Inschrift [13]) verfertigen: [14]) Ich, Joli habe die Gnade, [15]) Seiner Hochfreiherrlichen Excellenz, dem Herrn Baron [16]) von Rehbock, anzugehören. [17])

Viertes Kapitel.

Ein altes Sprüchwort [18]) sagt: Nichts ist schwerer zu ertragen, [19]) als gute Tage. Der Müssiggang [20]) und das Wohlleben [21]) das ich nun zwei Monate bei meinem erlauchten Gönner [22]) genossen hatte [23]) erzeugten [24]) in mir den muthwilligen Einfall, [25]) mit einem seiner Hühnerhunde [26]) schön zu thun, [27]) und was noch schlimmer war, mich von dem Burgherrn [28]) bei dem klaren Scheine [29]) des Mondes in einer mei-

---

1) massime dopo che l' illustrissimo sig. padre ebbe convalidato il suo procedere con una prova ec. 2) non ostante la mia origine borghese. 3) come il figlio minore ec. 4) riguardare. 5) signorini. 6) dare da mangiare. 7) piatti. 8) fare il letto. 9) mecenate. 10) fare. 11) un superbo collare d' ottone. 12) arme. 13) iscrizione. 14) fare. 15) la grazia. 16) a sua Eccellenza, l' illustrissimo sig. barone. 17) appartenere. 18) proverbio. 19) sopportare. 20) ozio. 21) vita agiata. 22) serenissimo protettore. 23) godere. 24) produrre. 25) l' idea insolente. 26) con un suo can da fermo. 27) fare il bello. 28) castellano. 29) lume.

ner galanten Zusammenkünfte [1]) betreten [2]) zu lassen.

Unmöglich lässt sich [3]) der Ingrimm [4]) des Junkers über meinen angeblichen Frevel [5]) beschreiben. [6]) „Ha, Canaille! [7]) rief er, indem er mich mit Füssen trat: [8]) „du willst meine Diana misshandeln? [9]) Das würde eine saubere Geschichte geben, [10]) wenn ich dir nicht Einhalt thäte. [11]) Holla, [12]) Nimrod! — so hiess sein Hofjäger, [13]) sperre [14]) mir das ungezogene Thier [15]) bei Wasser und Brod ins Loch, [16]) bis ihm der Muthwille vergangen ist.“ [17]) Nimrod verrichtete [18]) den Auftrag [19]) mit so vieler Genauigkeit [20]) dass ich einem Todtengerippe [21]) ähnlich sah, [22]) als nach einer achttägigen Kasteiung [23]) die junge Herrschaft durch einen Fussfall [24]) meine Loslassung [25]) erflehte. [26])

Nun war mir freilich [27]) der Muthwille vergangen und ich brauchte mehr als einen Monat, bis [28]) ich meine vorige Munterkeit [29]) wieder erlangte; [30]) was ich aber nicht wieder erlangen konnte, war die Gnade [31]) Seiner Excellenz.

---

1) conferenza. 2) sorprendere. 3) Non è possibile. 4) rabbia. 5) supposto attentato. 6) il descrivere. 7) Ah birbante! 8) dar calci ad uno. 9) maltrattare. 10) ne verrebbe una bella cosa. 11) impedire. 12) Olà. 13) così chiamavasi il suo cacciatore di corte. 14) cacciare. 15) bestiaccia. 16) a pane ed acqua in carcere. 17) finchè non gli sia uscito il capriccio del capo. 18) eseguire. 19) incombenza. 20) esattezza. 21) scheletro. 22) somigliare. 23) mortificazione. 24) i signorini, col mettersi in ginocchioni. 25) rilascio. 26) ottener supplicando. 27) certamente. 28) mi ci volle più d' un mese, perchè. 29) vivacità. 30) riacquistare. (*Imp. Conj.*) 31) grazia.

*

Diese hatte ich auf immer verscherzt[1]) und bemerkte[2]) nur allzuwohl,[3]) dass er mich blos seiner Kinder wegen behielt.[4]) Ihre Liebkosungen[5]) entschädigten[6]) mich für die Abneigung[7]) ihres Vaters, und ich fing an, seine Launen[8]) mit stoischer Gleichgültigkeit[9]) zu ertragen,[10]) als ich zum zweiten Mal[11]) [ein] Märtyrer[12]) meiner Weichherzigkeit[13]) wurde.

An einem schönen Herbstmorgen[14]) begleitete ich meine jungen Herren auf einem Spaziergange[15]) in ein nahe gelegenes Wäldchen.[16]) Ein geheimer Instinkt führte mich zu einem Busche,[17]) in welchem ich eine lebendige Kreatur[18]) entdeckte. Dieser Anblick[19]) fesselte[20]) alle meine Sinne[21]) und ich hörte nicht auf[22]) zu winseln[23]) und zu bellen,[24]) bis[25]) die kleinen Junker, die mir vergebens gepfiffen hatten,[26]) mit vorwitziger[27]) Ungeduld herbeiliefen.[28]) Sie fanden in dem Busche ein neugebornes Kind,[29]) das auf einem armseligen Strohkissen[30]) lag,[31]) und durch sein wehmüthiges Aechzen[32]) sein Daseyn[33]) bejammerte.[34]) Das Herz der Knaben war verwildert, aber nicht fühllos.[35]) Der Aeltere[36])

---

1) perdere per sempre. 2) avvedersi. 3) troppo bene. 4) ritenere. 5) carezze. 6) indennizzare. 7) avversione. 8) mal umore. 9) indifferenza. 10) sopportare. 11) quand'io per la seconda volta. 12) martire. 13) tenerezza di cuore. 14) mattina d'autunno. 15) passeggiata. 16) in un boschetto vicino. 17) presso un cespuglio. 18) creatura viva. 19) vista, 20) incepare. 21) sentimenti. 22) smettere. 23) guaire. 24) latrare. 25) finchè non. 26) che invano m'avean chiamato fischiando. 27) curiosa. 28) accorrere. 29) bambino neonato. 30) miserabile guanciale di paglia. 31) giacere. 32) col suo dolente vagito. 33) esistenza. 34) lamentarsi. 35) trasandato, ma non duro. 36) il maggiore.

nahm das Kind auf seine Arme [1]) und eilte, [2]) von seinem Bruder begleitet, mit seiner Beute *triumphirend* [3]) nach dem Schlosse.

Die gnädigen Eltern sassen gerade beim Frühstück, [4]) als der Zug, [5]) bei dem ich nicht dahinten blieb, [6]) in den Familiensaal eintrat. Beide Knaben erzählten in froher Begeisterung, [7]) was ihnen begegnet war, [8]) und der jüngere [9]) ermangelte nicht, meiner, als des Urhebers [10]) dieses glücklichen Fundes, [11]) mit Ruhme zu erwähnen. [12]) Er hatte noch nicht ausgeredet, [13]) so schmiss [14]) der gnädige Papa seine lange *Pfeife* in eine Ecke [15]) und rief mit brüllender Stimme: [16]) „Ihr Teufelsbraten, [17]) was habt ihr gethan? Meint ihr denn, ich solle alle Kinder des Gaues [18]) grossfüttern? [19]) Habe ich nicht schon zwei auf dem Brode, [20]) die in meinem Gebiete gefunden wurden? Ihr hättet den Balg [21]) sollen liegen lassen. [22]) Und du, verdammtes Vieh!“ [23]) fuhr er fort, [24]) indem er mich mit dem Blicke des Cerberus durchbohrte, [25]) „warte, ich will dich für deinen Samariterdienst belohnen.“ Wie der zückende Blitz [26]) fiel [27]) er auf seinen Stutzer, [28]) und dieser Augenblick würde mein letzter gewesen seyn, wenn nicht, eben da

---

1) in collo. 2) correre. 3) colla sua preda pieno di giubilo. 4) facevano appunto colazione. 5) comitiva. 6) rimanere in dietro. 7) fuori di se dalla gioja. 8) che cosa era seguito loro. 9) il minore. 10) autore. 11) scoperta. 12) far menzione con gloria. 13) finir di dire. 14) che scaraventò 15) canto. 16) gridare con voce di toro. 17) tizzoni d' inferno. 18) distretto. 19) mantener finchè non sien grandi. 20) a carico. 21) ragazzo. 22) lasciare stare. 23) maledetta bestia. 24) proseguire. 25) gettare su d'uno lo sguardo penetrante. 26) ratto come il fulmine. 27) precipitarsi. 28) schioppo.

er anschlug, [1]) Nimrod mit einem Hasen [2]) die Thüre geöffnet hätte. Ich ersah [3]) diesen glücklichen Moment, und flog wie ein Pfeil [4]) zum Loche hinaus. [5])

Fünftes Kapitel.

Ich setzte über Zäune und Gräben, [6]) und sah mich nicht [eher] um [7]) als bis [8]) ich mich in einem Hohlwege [9]) befand, aus dem ich nichts mehr als die Spitze [10]) des Schlossthurms erblicken [11]) konnte. Hier legte ich mich [12]) an einer Quelle [13]) nieder und kühlte [14]) meine lechzende [15]) Zunge mit einem Labetrunke. [16])

Von Müdigkeit, [17]) und noch mehr von der ausgestandenen Todesangst [18]) erschöpft, [19]) sank [20]) ich in einen tiefen Schlaf, aus dem ich erst am hohen Mittage [21]) durch einen reisenden Handwerksburschen [22]) aufgeschreckt wurde, [23]) der sich bei der Quelle niederwarf, [24]) um seine dürftige Mahlzeit zu halten. [25]) Er zog ein Kreuzerbrod und ein Stück Käse aus der Tasche, [26]) und erregte [27]) dadurch [28]) meinen Appetit. Ich setzte mich auf meine Hinterkeulen [29]) und bat mich

---

1) prender la mira. 2) con una lepre. 3) cogliere. 4) freccia. 5) me ne fuggii dall' apertura. 6) saltare siepi e fossi. 7) guardarsi intorno. 8) che quando. 9) gola. 10) cima. 11) scorgere. 12) coricarsi. 13) presso ad una sorgente. 14) rinfrescare. 15) ardente. 16) bevanda ristorativa. 17) stanchezza. 18) angoscia mortale sofferta. 19) rifinito. 20) cadere. 21) non prima del bel mezzo del dì. 22) da un artigianello viandante. 23) mi riscossi spaventato. 24) buttarsi a giacere. 25) ristorarsi col suo magro desinare. 26) cavarsi di tasca un pan tondo d' un soldo ed un pezzo di cacio. 27) stimolare. 28) con questo. 29) mettersi a sedere sulle gambe deretane.

so demüthig bei ihm zu Gaste,[1]) dass er sich keinen Augenblick bedachte,[2]) seine kalte Küche[3]) mit ihm zu theilen.[4])

Da jeder Weg mir recht war, der meine Flucht begünstigte,[5]) so drang ich mich meinem neuen Wohlthäter zum Reisegefährten auf.[6]) Denn ungeachtet[7]) die Geographie keinen Theil meiner gelehrten Erziehung ausgemacht hatte,[8]) [so] sah ich doch gar wohl ein,[9]) dass seine Marschroute[10]) mich immer weiter[11]) von der furchtbaren Burg[12]) meines Tyrannen entfernte.[13]) Unterwegs[14]) benutzte ich jeden Anlass, um dem guten Kerl gefällig zu seyn;[15]) der Wind warf ihm[16]) [seinen] Hut vom Kopfe,[17]) ich hob ihn wieder [von der Erde] auf[18]) und präsentirte ihm denselben mit einem so guten Anstande,[19]) dass er von nun an ein Finanzprojekt auf meine Talente gründete.[20]) Zu diesem Ende drehte er so lange an dem Vorlegeschlosse[21]) meines Halsbandes[22]) dass es ihm endlich gelang,[23]) mich von diesem aristokratischen Schmucke[24]) zu befreien.[25]) Ich bezeugte ihm meinen Dank[26]) durch einen Purzelbaum,[27])

---

1) lo pregai tanto umilmente d'accettarmi per compagno al suo pasto che ec. 2) non esitare un momento. 3) il suo piatto freddo. 4) spartire. 5) favorire la fuga. 6) importunai il mio nuovo benefattore, perchè mi facesse suo compagno di viaggio. 7) Poichè, quantunque. 8) formare. 9) comprendere. 10) il cammino da lui preso. 11) sempre più. 12) dal terribile castello. 13) dilungare. 14) per istrada. 15) occasione d'esser cortese a quel buon ragazzo. 16) portar via. 17) di capo. 18) raccattare. 19) garbo. 20) fondare. 21) girare tanto il lucchetto. 22) collare. 23) riuscire. 24) ornamento. 25) liberare. 26) dimostrare la gratitudine. 27) con un capitombolo.

den selbst Monsieur Lafleur beklatscht haben würde, [1]) und konnte nicht aufhören, mich zu schütteln, [2]) und, gleich einem Missethäter, [3]) der vom Pranger befreit wird, [4]) die Angeln meines Nackens [5]) in Bewegung zu setzen. Mein Kompan warf das Halsband in eine Pfütze, [6]) doch nicht ohne zuvor die Inschrift gelesen und sich meinen Namen gemerkt zu haben. [7])

Ungefähr sechs Tage waren wir ganz traulich mit einander fortgepilgert, [8]) als wir ohne weiteres Abentheuer [9]) die Stadt Dresden erreichten. [10]) Es war Mittag: die Schornsteine rauchten, [11]) und aus dem Küchenfenster eines stattlichen [12]) Gasthofes duftete uns [13]) ein so süsser Geruch [14]) entgegen, dass wir beide zu gleicher Zeit [15]) einen mächtigen Hang [16]) verspürten, [17]) dieses Laboratorium des Wohllebens [18]) näher zu besichtigen. [19])

Wir wanderten gerades Wegs in die Küche [20]) wo wir den Sohn des Wirths, [21]) [einen] rüstigen Jüngling [22]) von achtzehn Jahren, in voller Arbeit [23]) antrafen, [24]) einen ungeheuern Truthahn [25]) vom Spiesse zu ziehen. [26]) Mein Gefährte bot mich ohne weiteres [27]) dem jungen Menschen

---

1) applaudire. 2) smettere di scuotermi. 3) malfattore. 4) che sia liberato dalla berlina. 5) le giunture della mia nuca. 6) pantano. 7) ed essersi notato il mio nome. 8) affatto confidenzialmente avevamo badato a camminare insieme. 9) quando senza altra avventura. 10) giungere a. 11) i cammini fumavano. 12) magnifico. 13) ci veniva incontro. 14) odore. 15) ad un tempo. 16) inclinazione. 17) provare. 18) lavoratorio del vivere delizioso. 19) esaminar più da presso. 20) andar direttamente in cucina. 21) oste. 22) giovinotto. 23) tutto occupato nel ec. 24) trovare. 25) smisurato tacchino. 26) cavar dallo spiedo. 27) senza più.

zum Verkauf [1]) an, und liess mich, um seine Waare anzupreisen, [2]) einige meiner Kunststücke [3]) machen, die er mir unterwegs [4]) abgelauscht hatte. [5]) Der Handel [6]) war noch nicht geschlossen, [7]) als der Wirth in die Küche trat. Mein Spiessgeselle vergass den Hut vor ihm abzunehmen; [8]) mit der Behendigkeit [9]) eines Vogels schwang ich mich empor [10]) und riss [11]) ihm den Deckel [12]) vom Kopfe. Dieser Zug meiner feinen Lebensart [13]) entschied mein Schicksal. [14]) Der Wirth erhandelte [15]) mich für einen harten Thaler, [16]) gab meinem Begleiter noch ein Stück kalten Braten [17]) in den Kauf, und warf mir zum Willkommen [18]) die abgeschälten Ueberbleibsel einer Schöpsenkeule [19]) vor, die ich mir trefflich schmecken liess. [20])

In wenig Tagen vergass ich meine ausgestandenen Drangsale, [21]) und meine lockigte Hülle, [22]) die mir während meiner Wanderschaft [23]) sehr weit geworden [24]) war, begann sich allmählich wieder auszufüllen. [25]) Ich bot all mein Genie auf, [26]) um mich bei meiner neuen Herrschaft in Gunst zu setzen, [27]) und war in wenig Wochen der Hahn im Korbe. [28])

---

1) in vendita. 2) vantare la sua merce. 3) forze. 4) per istrada. 5) scoprire. 6) L' affare. 7) conchiudere. 8) cavarsi il cappello. 9) velocità. 10) slanciarsi in alto. 11) strappare. 12) il coperchio di capo. 13) tratto della mia gentilezza. 14) decidere di q. c. 15) contrattar. 16) piastra. 17) arrosto freddo. 18) in segno di buon' accoglienza. 19) gli avanzi rimondati d' un cosciotto di castrato. 20) godersi. 21) calamità sofferte. 22) veste ricciuta. 23) durante il mio pellegrinaggio. 24) diventar largo. 25) a poco alla volta a riempiersi 26) far pompa di tutto il genio. 27) acquistarsi il favore. 28) il favorito.

Sechstes Kapitel.

Zum zweiten Mal liess ich mich durch mein Glück verblenden.[1] Nicht zufrieden mit den Emolumenten[2] der Küche und mit dem leckern[3] Resten der Wirthstafel,[4] gerieth ich einst in die schwere Versuchung,[5] einen prächtigen Karpfen[6] vom Roste[7] wegzufischen.[8] Einige Augenblicke bekämpfte[9] ich zwar diesen leichtfertigen Einfall;[10] es war mir aber nicht möglich, meiner Lüsternheit[11] zu widerstehen,[12] und ich war im vollen Genusse der verbotenen Frucht begriffen,[13] als mein Herr mich auf der That ertappte.[14]

Mit schäumender Wuth[15] ergriff[16] er einen Bratspiess,[17] und drosch [damit] so unbarmherzig [auf] mich[18] [los], dass, wenn sein Sohn mir nicht zu Hülfe[19] geeilt wäre,[20] ich meine Naschhaftigkeit[21] mit meinem Leben gebüsst haben würde.[22] Indessen wurde ich, zur innigen Freude[23] eines im Hofe angeketteten[24] Pommers, mit Schimpf und Schande[25] zum Gasthofe hinausgepeitscht,[26] und das sämmtliche Gesinde[27] bekam den strengsten Befehl[28] mich

---

1) accecare. 2) gl' incerti. 3) ghiotti. 4) tavola rotonda. 5) venire ad uno la tentazione. 6) uno squisito carpione. 7) gratella. 8) portar via. 9) combattere. 10) idea imprudente. 11) cupidigia. 12) resistere. 13) me ne stavo godendo il frutto proibito. 14) cogliere sul fatto. 15) sbuffando di furore. 16) afferrare. 17) spiedo da girarrosto. 18) picchiare senza misericordia. 19) in mio soccorso. 20) accorrere. 21) ghiottonerìa. 22) pagare il fio. 23) con gioja interna. 24) incatenato. 25) con improperio e disonore. 26) venni cacciato a forza di frustate dalla locanda. 27) marmaglia. 28) l' ordine più rigoroso.

unter keinem Vorwande wieder über die Schwelle zu lassen. [1])

Mit schwerem Herzen und gesenktem Kopfe, [2]) wie ein reuiger Sünder, [3]) verliess ich eine Stadt, wo so mancher meiner Brüder [4]) meinen Wohlstand beneidet hatte, [5]) und beschloss, [6]) meine Schmach [7]) in einem einsamen Winkel [8]) zu verbergen. [9]) Der Zufall, [10]) oder vielmehr [11]) die unsichtbare [12]) Hand der Rache [13]) beförderte [14]) meinen Vorsatz. [15]) Sie führte mich in einem armseligen Dörfchen [16]) vor die Hütte eines Nagelschmieds, [17]) der mit seinem Weibe auf einer Bank [18]) sass und sein Vesperbrod verzehrte. [19]) Indem ich nun vor ihn trat [20]) und ohne Umschweif [21]) um eine Zehrung [22]) supplicirte, [23]) sagte der russige Cyklope [24]) zu seiner Hälfte: [25]) „Sieh einmal, Hanne [26]), den vierschrödigen [27]) Pudel an. Der könnte uns, Gott straf' mich, [28]) unsern seligen Spitz [29]) ersetzen." [30]) „Hast recht," antwortete das Weib; „allein er mag wohl schon seinen Herrn haben." [31]) „Ei was!" [32]) versetzte [33]) der Kaspar,

---

1) di non mi lasciar più sotto qualsivoglia pretesto rimetter piede sulla soglia. 2) con cuore afflitto ed a capo chino. 3) peccatore pentito. 4) tanti miei fratelli. 5) invidiare. 6) risolvere. 7) ignominia. 8) angolo solitario. 9) nascondere. 10) caso. 11) piuttosto. 12) invisibile. 13) vendetta. 14) secondare. 15) proponimento. 16) miserabile borghetto. 17) capanna d' un chiodajuolo. 18) sopra una panca. 19) far merenda. 20) presentarsi ad uno. 21) senza cerimonie. 22) un po' da mangiare. 23) chiedere. 24) fuliginoso Ciclope. 25) metà (donna). 26) Guarda un po', Anna. 27) traverso. 28) Iddio mi punisca. 29) can lupo di felice memoria. 30) far le veci. 31) avrà senza dubbio ec. 32) eh che! 33) riprendere.

„wir wollen ihn indessen immer behalten.“ [1]) Hiemit reichte [2]) er mir ein Stück von seinem Gerstenbrode [3]) zum Handgelde; [4]) die Frau holte einen Strick [5]) aus der Stube [6]) und ehe ich mich's versah, [7]) war ich in der Werkstätte [8]) angebunden. [9])

Sobald [10]) der Mann an die Arbeit zurückkehrte, stellte er mich in ein Rad, [11]) in welchem ich immer vorwärts [12]) gehen, und so den Blasebalg treiben [13]) musste. Anfänglich [14]) wollte ich zwar protestiren: allein Meister Kaspar versezte [15]) mir mit dem Hammerstiel [16]) ein paar so derbe Hiebe, [17]) dass ich ohne weiteres meinen Beruf [18]) erkannte, und vermöge [19]) meiner natürlichen Gelehrigkeit, [20]) unter dem Namen Mohr, [21]) meinen Vorgänger, [22]) den seligen Spitz, in kurzem [23]) noch übertraf. [24]) Nun führte [25]) ich im genauesten Verstande [26]) das Leben eines Galeerensklaven: [27]) vom Morgen bis zum Abend trieb [28]) ich mein Rad, und um meine Kräfte zu ersetzen, [29]) wurde mir Habergrütze [30]) und Gerstenbrod aufgetischt. [31]) In meinen Feierstunden [32]) musste ich einen sechsjährigen Buben meines Meisters auf mir reiten

---

1) ritenere. 2) Allora mi porse. 3) pan d'orzo. 4) di caparra. 5) andare per una corda. 6) fuori della stanza. 7) accorgersi. 8) bottega. 9) legato. 10) come. 11) mettere in una ruota. 12) avanti. 13) alzare il mantice. 14) Da prima. 15) applicare. 16) manico del martello. 17) un paro di colpi così forti. 18) dovere. 19) in virtù. 20) docilità. 21) Moro. 22) mio predecessore. 23) in breve. 24) superare. 25) fare 26) nel più stretto significato del termine. 27) galeotto. 28) girare. 29) per rimettermi in forze. 30) avena monda. 31) mettere in tavola. 32) ore di riposo.

lassen,[1] und wenn ich mein Missvergnügen[2] durch Murren oder Schnappen[3] an den Tag legte,[4] wurde ich mit Prügeln[5] zum Gehorsam[6] verwiesen.[7]

Sechs Wochen harrte ich[8] in diesem Ofen der Trübsal[9] aus; endlich aber ward meine Geduld erschöpft.[10] An einem Sonntage, da das Ehepaar sich nach der Kirche begeben und mich mit meinem kleinen Henker[11] in die Stube gesperrt[12] hatte, übermannte[13] mich die Verzweiflung. Ich bahnte mir mit dem Kopfe einen Weg[14] durch ein Fenster, das nach der Strasse ging[15] und raffte[16] den ganzen schwachen Ueberrest meiner Kräfte zusammen, um meinem Zuchthause zu entfliehen.[17]

Indessen wäre es meinem Zwingherrn[18] leicht gewesen, mich einzufangen,[19] wenn er meine Flucht hätte ahnen[20] können. Ich hatte in meinem verwünschten[21] Rade das Laufen verlernt,[22] und erst[23] nach einer Stunde erlangte[24] ich den freien Gebrauch[25] meiner Beine wieder, die mich in einem scharfen Trabe nach einem Meierhofe[26] trugen, wo meine spektralische[27] Gestalt hinreichte,[28] um mir bei dem

---

1) farmi cavalcare addosso. 2) disgusto. 3) col brontolare od azzannare. 4) manifestare. 5) con bastonate. 6) obbedienza. 7) richiamare. 8) reggere. 9) forno di tribolazione. 10) ma finalmente mi scappò la pazienza. 11) boja. 12) chiudere. 13) vincere. 14) aprirsi un sentiero. 15) dare sulla strada. 16) raccogliere. 17) per fuggirmene dalla mia casa di correzione. 18) tiranno. 19) l' acchiapparmi. 20) presentire. 21) maledetta. 22) disimparare. 23) soltanto. 24) riacquistare. 25) il libero uso. 26) di trotto veloce verso un podere. 27) di spettro. 28) bastare.

gutherzigen Pächter [1]) ein Mittagsmahl und ein Obdach [2]) auszuwirken. [3])

Siebentes Kapitel.

Am folgenden Morgen machte ich mich, mit neuer Kraft ausgerüstet, [4]) schleunig auf den Weg, [5]) weil ich mich noch immer fürchtete, von meinem nachjagenden [6]) Herrn ausgespürt zu werden. [7]) Ich vermied [8]) daher [9]) die Landstrasse [10]) und folgte einem Fusssteige, [11]) der mich endlich einem Dorfe zuführte, [12]) [das] an einem Bache [13]) lag. [14])

Am Eingange [15]) desselben erblickte [16]) ich eine hübsche junge Bäurin, [17]) die am Ufer [18]) des Baches kniete [19]) und mit heiterer Miene [20]) einige Windeln [21]) wusch. [22]) Ein holdes Mädchen [23]) von vier bis fünf Jahren sass bei [24]) ihr im Grase; [25]) es hatte ein paar gebratene Kartoffeln [26]) in seinem Schürzchen [27]) und eine in der Hand, die es eben zum Munde führte. [28])

Ich näherte mich [29]) dem Kinde mit der freundlichen Zuthätigkeit [30]) eines Schmarotzers. [31]) Aber der Schrecken über meine Erscheinung [32])

---

1) presso il fittuario di buon cuore. 2) un desinare e un ricovero. 3) ottenere. 4) di nuovo rinvigorito. 5) mettersi senza indugio in viaggio. 6) che mi perseguitava. 7) scoprire. 8) scansare. 9) perciò. 10) strada maestra. 11) sentiero. 12) menare. 13) presso un ruscello. 14) situato. 15) ingresso. 16) scorgere. 17) leggiadra contadinetta. 18) sul margine. 19) stare inginocchiata. 20) viso sereno. 21) fasce. 22) lavare. 23) vaga bambina. 24) accanto. 25) sull' erba. 26) patate arrostite. 27) grembiulino. 28) che appunto si accostava alla bocca. 29) avvicinarsi a. 30) officiosità cortese. 31) parasito. 32) lo spavento della mia comparsa.

und die Furcht für sein Frühstück [1]) pressten ihm dennoch einen lauten Schrei aus. [2]) Die Mutter drehte [3]) den Kopf und las meine friedfertige Gesinnung in meinen Augen. [4]) „Fürchte dich nicht, Lieschen," [5]) sagte sie, „er thut dir nichts; das arme Thier ist hungrig, [6]) gib ihm eine von deinen Kartoffeln." Lieschen gehorchte, [und] reichte mir eine, [7]) die ich ihm so sittig, als ich nur konnte, [8]) aus dem Händchen [9]) nahm und an seiner Seite verzehrte.

Nun [10]) war die Mutter mit ihrer Wäsche [11]) fertig, [12]) und hing [13]) sie in einer kleinen Entfernung [14]) an ein Seil [15]) auf, das sie an Obstbäumen befestigt hatte. [16]) Während [17]) dieser Arbeit wollte Lieschen das Geschäft [18]) der Mutter nachahmen; [19]) es kroch näher an das Ufer, [20]) [und] bückte sich [21]) in das Wasser, um sein Schnupftuch zu waschen. [22]) Der Kopf wurde dem armen Kinde zu schwer, [23]) es stürzte [24]) in den Bach, ohne einen Laut von sich zu geben; [25]) ich sah es fallen, sprang ihm nach [26]) und hielt es [27]) lange genug über dem Wasser um der Mutter, die auf das Geräusch herbei-

---

1) timor di perder la sua colazione. 2) gli fecero mettere un forte grido. 3) volgere. 4) mi lesse negli occhi la mia pacifica intenzione. 5) non temer, Bettina. 6) ha fame. 7) porgendomene una. 8) garbato quanto più potevo. 9) dalla manina. 10) ora. 11) biancherìa. 12) all' ordine. 13) pendere. 14) distanza. 15) ad una corda. 16) fermato. 17) Nel tempo di ec. 18) occupazione. 19) imitare. 20) si strisciò più verso il margine. 21) chinarsi. 22) per lavarsi il fazzoletto. 23) era troppo pesa. 24) precipitare. 25) senza metter grido. 26) saltar dietro. 27) tenere.

flog, Zeit zu lassen [1]) mir die theure Beute [2]) abzunehmen. [3]) An dem mütterlichen Busen [4]) erholte sich [5]) das Kind bald wieder, und als sie sich aufmachte, [6]) um es nach Hause zu tragen, sah sie sich nach mir um [7]) und rief mir mit lieblicher [8]) Stimme zu: „Komm mit, lieber Pudel, so lange ich lebe, [9]) sollst du Brod bei mir haben.“

Es gibt eine Sprache, [10]) die alle Thiere verstehen; Miecke [11]) redete diese Sprache. Ich war mit mir selber zufrieden, und folgte ihr mit fröhlichen [12]) Schritten in ihre Wohnung. Während sie ihr Kind auskleidete, [13]) erzählte [14]) sie ihrem Manne meine That; diess geschah mit einer Wärme, [15]) der das kalte Herz des Dreschers [16]) nicht widerstehen [17]) konnte; er warf mir einen Blick des Beifalls zu [18]) und meine Adoption wurde genehmigt. [19])

Achtes Kapitel.

Ein ganzes Jahr lebte ich bei meiner gutthätigen Bäurin, [20]) zwar [21]) nicht im Ueberflusse, [22]) aber in einer glücklichen Mittelmässigkeit, [23]) und wenn mir bisweilen [24]) die Dresdener Fleischtöpfe in den Sinn kamen, [25]) [so]

---

1) tanto sull' acqua da lasciar tempo alla madre che al rumore venne volando. 2) preda. 3) riprendere. 4) seno. 5) riaversi. 6) avviarsi per. 7) cercare uno coll' occhio. 8) amorevole. 9) finchè vivrò. 10) C'è una favella. 11) la Federiga. 12) lieto. 13) spogliare. 14) narrare. 15) questo lo fece con un calore. 16) trebbiatore. 17) resistere. 18) gettare un' occhiata d' approvazione. 19) approvare. 20) benefica contadina. 21) a dir vero. 22) abbondanza. 23) mediocrità. 24) talvolta. 25) venire in mente ad uno.

durfte ich mich nur [1]) an meinen Balgentreter-Dienst erinnern [2]), um mein Schicksal zu preisen. [3]) Die erkenntliche [4]) Miecke warf [5]) mir oft ein Schinkenbein [6]) oder eine Speckschwarte [7]) zu, die ihr Mann dem Hofhunde [8]) bestimmt hatte, und so wie [9]) Lieschen heranwuchs, [10]) erneuerte sich bei ihr das Andenken der Wohlthat, [11]) die sie mir verdankte. [12])

Ich hoffte bei diesen guten Seelen [13]) meine Tage zu endigen; allein das Verhängniss [14]) hatte es anders beschlossen. [15]) Mieke starb in ihrem dritten Wochenbette, [16]) und ehe sechs Monate vergingen, [17]) legte sich [18]) ihr Wittwer [19]) eine andere Gehülfin [20]) bei, deren erster Anblick [21]) mich schon nichts Gutes ahnen liess. [22]) Es war eine lange hohläugige [23]) Figur, deren Miene [24]) der ganzen Welt den Krieg ankündigte [25]) und deren Herz keine andere Leidenschaft kannte, [26]) als den Geiz. [27]) Kaum hatte sie festen Fuss im Hause gefasst, [28]) [so] versäumte sie keine Gelegenheit, [29]) mich ihrem Manne als einen lästigen Faullenzer [30]) vorzumalen. [31]) Jeden Bissen, [32]) den Lieschen mir zusteckte, [33]) verfolgten ihre

---

1) non avevo che a ec. 2) ricordarsi di q. c. 3) lodare. 4) grata. 5) buttare. 6) osso di prosciutto. 7) cotenna. 8) can da guardia. 9) a misura che. 10) crescere. 11) la memoria del benefizio. 12) di cui mi andava debitrice. 13) presso questa buona gente. 14) fato. 15) determinato. 16) parto. 17) prima che passassero sei mesi. 18) aggiungersi. 19) vedovo. 20) assistente. 21) sguardo. 22) far presentire. 23) con occhi incavati. 24) aspetto. 25) dichiarare. 26) passione. 27) avarizia. 28) prender piede. 29) non tralasciare occasione. 30) poltrone molesto. 31) rappresentare. 32) Ogni boccone. 33) dar di nascosto.

Blicke bis in meinen Magen, [1]) und sie ermangelte nie, [2]) der Tischgesellschaft [3]) zu demonstriren, dass jede Brosame, [4]) die ich geniesse, ein Diebstahl sey, der an den Hühnern [5]) und Tauben, [6]) ja selbst [7]) an der ungleich nützlicheren Katze [8]) verübt würde. [9])

Dieser Maxime zufolge [10]) wurde mir mein Unterhalt [11]) täglich schmäler [12]) zugemessen; [13]) allein meine Liebe zu Lieschen ertrug [14]) den Mangel [15]) ohne Murren, [16]) und wenn ich mit dem frommen [17]) Mädchen das Grab [18]) ihrer Mutter besuchte, [19]) das sie beinahe jeden Morgen mit Blumen und Thränen [20]) schmückte, [21]) so kamen wir immer gestärkt, ja sogar fröhlich [22]) nach Hause.

Eines Tages fiel es der boshaften Stiefmutter [23]) ein, ihr nachzuschleichen [24]) und uns über unserm stillen Todtenopfer [25]) zu überraschen. [26]) Mit knirschender Wuth [27]) riss [28]) sie das Mädchen von dem Grabe hinweg, und als ich meine kleine Freundin vertheidigen wollte, versetzte [29]) sie mir mit einer derben Ruthe, [30]) die sie unter der Schürze hervorzog, [31]) ein paar so un-

---

1) lo seguivano i di lei sguardi fino nel mio stomaco. 2) non mancar mai. 3) alla brigata a tavola. 4) minuzzolo ch' io godevo, era un furto. 5) polli. 6) piccioni. 7) e perfino. 8) gatto di gran lunga più utile. 9) commettere. 10) in seguito di. 11) mantenimento. 12) ogni giorno più scarso. 13) assegnare. 14) sopportare. 15) mancanza. 16) mormorare. 17) pia. 18) sepolcro. 19) visitare. 20) di fiori e lagrime. 21) ornare. 22) confortati, e per fino lieti. 23) maliziosa matrigna. 24) andar dietro ad uno di nascosto. 25) sacrifizio funereo. 26) sorprendere. 27) Digrignando i denti dalla rabbia. 28) strappar con violenza. 29) applicare. 30) dura verga. 31) che trasse di sotto il grembiule.

glückliche Hiebe über die Augen, dass ich von ihr ablassen und mich unter einen Leichenstein verkriechen musste. [1]) Nun [2]) fielen die Streiche [3]) auf das arme Kind, das sie mit sich fortschleppte, [4]) und ich hörte das abscheuliche Weib die Worte ausstossen: [5]) „Hätte nur [6]) der verfluchte Hund dich ersaufen [7]) lassen! es wäre kein Schade um dich gewesen.“ [8])

Nichts als das Bild [9]) der leidenden [10]) Unschuld konnte mich bewegen, [11]) nach dem Bauerhofe [12]) zurückzukehren. Ich that es, sobald mein Schmerz vertobt hatte [13]) und ich die Augen wieder öffnen konnte; allein kaum liess ich mich unter dem Thorwege blicken, [14]) [so] sah ich auf ein Signal der Harpye [15]) die an einem Fensterchen lauschte, [16]) ihren Mann und die beiden Knechte, [17]) mit Dreschflegeln und Mistgabeln [18]) bewaffnet, gegen mich anrücken. [19]) Lieschen lief ihrem Vater mit aufgehobenen [20]) Händen nach; [21]) allein er war taub bei ihrem Flehen. [22]) Ich winkte [23]) dem kleinen Engel [24]) noch ein wehmüthiges Lebewohl zu, [25])

---

1) due maladette vergate negli occhi che mi fu giuoco forza lasciarla andare, e rannicchiarmi sotto una lapida. 2) allora. 3) le busse. 4) trascinar via. 5) quella donnaccia prorompere nelle parole. 6) T'avesse pur. 7) affogare. 8) non sarebbe stato nessun male per te. 9) Nient' altro che l' immagine. 10) soffrente. 11) indurre. 12) podere. 13) come il dolore mi fu un poco passato. 14) lasciarsi vedere all' ingresso del portone. 15) ad un segnale dell' arpìa. 16) stare in orecchi ad una finestrella. 17) garzoni. 18) coreggiati e forconi. 19) farmisi incontro. 20) levate. 21) dietro. 22) sordo alle di lei preghiere. 23) dar con cenni. 24) a quell' Angeletta. 25) un mesto addio.

und rettete mich [1]) durch eben das Wasser, [2]) aus welchem ich sie gerettet hatte.

Neuntes Kapitel.

Ich floh in einen dichten [3]) Wald und verbarg mich in eine hohle Eiche, [4]) nicht vor meinen Verfolgern, [5]) diese hatte ich nicht mehr zu fürchten, sondern vor der ganzen Welt, der ich auf ewig entsagen [6]) wollte. Ich beschloss in dieser Wildniss [7]) unabhängig und unbemerkt [8]) als ein Einsiedler [9]) zu leben; allein ich vergass [10]) in meinem Plane den Artikel des Proviants [11]) und mein Magen [12]) erinnerte mich noch vor dem Einbruche der Nacht so gebieterisch [13]) daran, dass ich genöthigt ward, [14]) meine Klause [15]) zu verlassen, um diesen Gedächtnissfehler wieder gut zu machen. [16])

Ich drang immer tiefer in das Dickicht [17]) und gelangte endlich auf einen kahlen Rasenplatz, [18]) der mir ein gar seltsames Schauspiel [19]) darbot. Dreissig bis vierzig Männer, Weiber und Kinder mit verbrannten Gesichtern [20]) und zerfetzten Kleidern von allen möglichen Editionen [21]) waren um ein grosses Feuer versammelt, [22]) an

---

1) salvarsi. 2) per la medesima acqua. 3) folto. 4) cava querce. 5) non dai miei persecutori. 6) per sempre rinunziare. 7) deserto. 8) indipendente e inosservato. 9) da eremita. 10) dimenticare. 11) munizione da bocca. 12) stomaco. 13) melo rammentava, poco prima dell' imbrunire così imperiosamente. 14) esser costretto. 15) romitaggio. 16) per fare emenda di questa mancanza di memoria. 17) internarsi sempre più nella macchia folta. 18) giungere sopra un nudo praticello. 19) singolarissimo spettacolo. 20) facce abbronzate. 21) abiti stracciati d' ogni genere immaginabile. 22) star riuniti intorno ad ec.

welchem gesotten, gebraten, gespielt und geschmaucht wurde. [1]) Ich legte in meinem Sinne Beschlag auf das Gerippe einer Gans, [2]) die ein altes Mütterchen mit einem Medusenkopfe [3]) an einem Spiesse umdrehte, [4]) und näherte mich [5]) der hochansehnlichen Gesellschaft [6]) mit ehrerbietiger Schüchternheit. [7])

„Je, zum Teufel! so hallte [8]) mir plötzlich [9]) eine hohle [10]) Stimme entgegen, [11]) den Pudel sollt' ich kennen. Ja, bei meiner armen Seele, er ist's! [12]) Joli, Joli! kommen wir hier wieder zusammen?" [13]) Da es mir nicht schwer fiel, [14]) in der Person des Redners, [15]) selbst nach einer vierjährigen Trennung, [16]) meinen ehemaligen Marionettenprinzipal [17]) zu erkennen, so legte [18]) ich ohne Bedenken [19]) das Incognito ab, und machte ihm alle die Liebkosungen, die ich fähig hielt, [20]) das Andenken meiner Hedschra [21]) bei ihm zu vertilgen [22]) und mir seine Protektion zu erwerben. [23])

Meine Politik war überflüssig: [24]) der Histrio [25]) gab [26]) mir mein Bewillkommungskompliment [27]) mit Wucher [28]) zurück, und sprach zur Gesell-

---

1) bollire, arrostire, giuocare, fumare. 2) Col pensiero figurai già miei gli ossi d' un' oca. 3) vecchiaccia con testa orribile da Medusa (strega). 4) girare in uno spiedo. 5) accostarsi. 6) rispettabilissima società. 7) con ossequiosa timidezza. 8) risuonare. 9) ad un tratto. 10) cupo. 11) a me rivolta. 12) è lui. 13) ritrovarsi insieme. 14) non essendomi difficile. 15) parlante. 16) anche dopo una separazione di 4. anni. 17) antico capo burattinajo. 18) deporre. 19) senza esitare. 20) credere atte. 21) fuga. 22) cancellare. 23) acquistarmi. 24) superfluo. 25) istrione. 26) rendere. 27) il complimento di grata accoglienza. 28) con usura.

schaft: „Brüder, dieser Hund ist Goldes werth;[1] er wird uns bei unseren Kreuzzügen[2] die wichtigsten Dienste[3] leisten.“[4] Er sprach's und ergriff einen Hasen,[5] der neben ihm lag, rief mich bei meinem Namen und warf ihn, so weit er konnte[6] in eine Hecke.[7] Mit der Schnelligkeit eines Falken,[8] schoss ich darauf zu,[9] brachte das Wildpret zurück[10] und legte es meinem Gebieter zu Füssen.[11] Ein allgemeines Händeklatschen[12] krönte[13] meine Heldenthat[14] und alle Zuschauer beeiferten sich um die Wette,[15] mich ihrer Gastfreundschaft[16] zu versichern.[17]

Während der Mahlzeit[18] wurde eine Expedition auf den folgenden Tag verabredet,[19] und da ich hörte, dass die Landjunker[20] und die Bauern, die meines Hasses[21] so würdig waren, dabei hauptsächlich in Betrachtung kamen,[22] so kitzelte sich meine Misanthropie an dem Gedanken,[23] dass ich [doch] endlich auch[24] einmal die unbekannte Wollust der Rache[25] schmecken würde.[26] Die Unternehmung wurde glücklich[27] ausgeführt.[28] Indess[29] das alte Mütterchen mit dem Medusenkopfe einem jungen

---

1) vale oro quanto pesa. 2) crociate. 3) i più importanti servigi. 4) rendere. 5) Ciò detto, prese una lepre. 6) lontano quanto potè. 7) siepe. 8) celerità del falco. 9) lanciarsi contro a q. c. 10) riportare la salvaggina. 11) porre ai piedi. 12) un universale batter di mano. 13) coronare. 14) fatto eroico. 15) fare a gara. 16) ospitalità. 17) assicurare. 18) Nel tempo del pasto. 19) concertare. 20) signori di campagna. 21) odio. 22) ne formavano il principal soggetto. 23) rallegrarsi al pensiero. 24) finalmente anch' io. 25) l'incognito piacere della vendetta. 26) gustare. 27) felicemente. 28) eseguire. 29) Mentre.

Gänsehirten [1]) eine schöne reiche Braut weissagte, [2]) machte ich Jagd [3]) auf die Heerde [4]) und brachte meinem Prinzipal, der hinter einem Baum [5]) lauerte, [6]) in fünf Minuten drei Priesen, [7]) die er in seinen Schnappsack steckte. [8])

Wenige Tage darauf [9]) wurde der Hühnerhof eines Burgherrn [10]) heimgesucht, [11]) und die Gesellschaft hatte meiner Geschicklichkeit [12]) ein paar Kapaunen und einen ausgemästeten Truthahn [13]) zu danken. Kurz, es verging beinahe keine Woche, da ich nicht mit neuen Lorbeern gekrönt [14]) in unser Standquartier [15]) zurückkam, [16]) und nicht nur von meinen Waffenbrüdern [17]) sondern auch von unsern Damen mit Gunstbezeugungen [18]) überhäuft wurde. [19])

Man legte [20]) mir den Zunamen Cartouche bei; [21]) man hielt mir eine Maitresse, [22]) man rechnete mich bei der Tafel [23]) für eine Person, [24]) der nicht etwa [25]) die verschmähten Reste des Schmauses, [26]) sondern die fettesten Bissen zu Theil wurden. [27]) Meine Verdienste [28]) strahlten auf meinen Herrn zurück, [29]) und als

---

1) guardiano d' oche. 2) prediceva una bella e ricca sposa. 3) dar la caccia. 4) al branco delle oche. 5) dietro ad un albero. 6) appostarsi. 7) prese. 8) mettere nella bisaccia. 9) dopo. 10) pollajo d' un castellano. 11) visitare. 12) la mia destrezza. 13) d' un paro di capponi, e d' un tacchino ingrassato. 14) In somma non passava settimana che coronato di nuovi allori. 15) alloggiamento. 16) *Imp. Conj.* 17) camerati. 18) favori. 19) ricolmo. 20) dare. 21) soprannome di cartuccia. 22) tenere un' amica. 23) considerare a tavola. 24) come una persona. 25) forse non. 26) gli avanzi buttati via del banchetto. 27) ma i bocconi più grassi toccavano. 28) merito. 29) riflettere.

das Haupt unserer Bande an [1]) einem nicht ganz natürlichen Steckflusse [2]) starb, ward er einmüthig [zu] seinem Nachfolger erwählt. [3]) Mit [4]) einem Worte, nie [5]) hat ein Pudel in höhern Ehren [6]) und in einem bessern Futter gestanden, als ich [7]) in den acht Monaten, die ich als Adjutant eines Zigeunerhauptmanns [8]) verlebte. [9]) Auch vergass ich in meiner Herrlichkeit [10]) alle meine Freunde und Feinde, nur das einzige Lieschen konnte ich mir nicht aus dem Sinne schlagen, [11]) und es träumte mir oft, als ob ich dem lieben Kinde die Hand lecken wollte, [12]) aber mit einem mitleidig traurigen Blicke [13]) von ihr abgewiesen würde. [14])

Zehntes Kapitel.

Unsere Streifereien [15]) brachten [16]) endlich die Justiz [17]) gegen uns in Harnisch, [18]) und die benachbarten Herrschaften [19]) vereinigten sich in der Stille, [20]) um unsern Wald zu umzingeln [21]) und ein allgemeines Treibjagen gegen uns anzustellen. [22])

Wie gross war unsere Bestürzung, als an einem schönen Morgen [23]) aus allen Ecken [24]) des Forstes [25]) Truppen und bewaffnete Bauern auf

---

1) di. 2) catarro soffocante. 3) unanimemente eletto. 4) In. 5) mai non. 6) ebbe maggiori onori. 7) nè fu meglio nutrito di me. 8) ajutante d' un capitano di zingari. 9) passare. 10) splendore. 11) cacciarsi dalla mente. 12) sognarsi di voler leccare. 13) con sguardo pietoso e addolorato. 14) rimandare. 15) scorrerie. 16) mettere. 17) la giustizia. 18) in collera. 19) i vicini signori. 20) riunirsi in silenzio. 21) accerchiare. 22) ed esterminarci. 23) Qual fu il nostro spavento, quando in un bel mattino. 24) angoli. 25) del bosco.

unser Standlager [1]) losstürmten [2]). Die muthigsten unserer Spiessgesellen [3]) setzten sich zur Wehr, [4]) die übrigen suchten zu entwischen, [5]) und wurden grösstentheils [6]) mit den Weibern und Kindern gefangen. [7]) So viel konnte ich mit flüchtigem Auge [8]) aus der Ferne bemerken; [9]) denn [10]) ich muss bekennen, [11]) dass ich bei der ersten Salve für räthlich fand, [12]) mich in das innere [13]) Gehölze zurückzuziehen. [14]) Ich hielt mich bereits für geborgen [15]) als ein Bauer, der in mir vermuthlich [16]) den rechten Arm [17]) des Generals erkannte, mir eine Ladung Hagel [18]) nachschickte, [19]) die verschiedene blutige Merkmale [20]) auf meinem Felle [21]) zurückliess. [22]) Zum Glücke [23]) blieben meine vier Beine unversehrt [24]) und leisteten mir so treffliche [25]) Dienste, dass ich in wenig Minuten, ferne vom Schlachtgetümmel [26]) eine Felsenhöhle [27]) erreichte, [28]) die wohl früher [29]) einem Wolfe [30]) zum Raubneste [31]) diente, und nun meine Busszelle, [32]) wo nicht gar mein Grab [33]) werden sollte.

Ich überliess [34]) mich den traurigsten Betrach-

---

1) quartiere. 2) avventarsi. 3) i più animosi de' miei compagni. 4) mettersi sulle difese. 5) di scappare. 6) la maggior parte. 7) fatti prigioni. 8) con occhio alla sfuggita. 9) osservar da lontano. 10) poichè. 11) confessare. 12) stimar prudente. 13) interno. 14) il ritirarmi. 15) credersi già nascosto. 16) probabilmente. 17) il braccio diritto. 18) carica di munizione. 19) tirare. 20) segni sanguinosi. 21) pelle. 22) lasciare. 23) Per buona sorte. 24) illese. 25) così eccellenti. 26) lungi dallo strepito della battaglia. 27) antro. 28) pervenire. 29) prima. 30) lupo rapace. 31) d' asilo. 32) ed ora la mia cella di penitenza. 33) se non pure la mia fossa. 34) abbondonarsi.

tungen, und hatte volle Zeit, [1]) ihnen nachzuhängen [2]) weil meine Wunden [3]) mich über acht Tage [4]) in einer so harten Gefangenschaft [5]) hielten, dass ich mich bloss von den Schwämmen, [6]) die in meiner Grotte wuchsen, [7]) und von den Schnecken [8]) nähren [9]) musste, die an ihrem Eingange vorüberkrochen. [10])

Endlich konnte ich mein Siechbette [11]) verlassen und mein Brod wieder in der weiten Welt suchen; [12]) allein es war, als ob das Brandmal der Aechtung mir auf der Stirne stünde. [13]) Ich schweifte sechs Wochen in der Irre herum, [14]) bot mich [15]) einem Leiermann, [16]) einem Kesselflicker [17]) und einem Scheerenschleifer [18]) zum Leibeigenen an, [19]) ohne mehr als einen augenblicklichen Unterhalt bei ihnen zu finden. [20])

Ich war so tief gesunken, [21]) dass ich mich in die Werkstätte meines Nagelschmids zurückwünschte, [22]) und sie gewiss aufgesucht [23]) haben würde, wenn nicht meine Wanderungen [24]) mich fern von den Ufern [25]) der Elbe bis an den Ursprung [26]) des Isters hinausgeschleudert hätten. [27]) Es blieb mir also nichts übrig, [28]) als

---

1) tutto il tempo. 2) darsi in preda. 3) ferite. 4) per più d'otto giorni. 5) prigionìa sì dura. 6) funghi. 7) fare. 8) chiocciole. 9) nutrire. 10) strisciavan davanti all' ingresso di questa. 11) letto da infermo. 12) procacciarmi di nuovo il pane in paesi lontani. 13) ma era, come se il marchio della proscrizione mi stesse in fronte. 14) andare attorno vagando. 15) mi proffersi. 16) suonator di gironda. 17) assettapajuoli. 18) arruotaforbici. 19) per servo. 20) senza trovar da loro altro che un momentaneo sostentamento. 21) Ero caduto in tale avvilimento. 22) che desiderava esser di nuovo nel lavoratorio ec. 23) cercare. 24) viaggi. 25) lungi dalle rive. 26) fino alla sorgente. 27) balestrare. 28) Non mi rimaneva altro.

mich dem Strome des Zufalls [1]) zu überlassen, der mich eines Tages vor ein prächtiges Kloster [2]) führte, [3]) an dessen Pforte ein Laienbruder [4]) die sogenannte Bettelsuppe [5]) austheilte. [6])

Ein ganzer Rudel von zerlumpten Gästen drängte sich hinzu, [7]) und ich wagte [8]) es, mich unter die Postulanten zu mischen. [9]) Ich bemerkte [10]) unter ihnen die Vettel [11]) mit dem Medusenkopfe, die mich immer vorzüglich [12]) begünstigt [13]) und sich kurz vor unserer Niederlage [14]) von der Gesellschaft verloren hatte; [15]) sie war es, [16]) die mir meine Leda, so hiess [17]) meine Maitresse, schenkte, und den galanten Einfall hatte, mich für sie springen zu lehren. [18]) Nun hatte sie das Amt einer Sybille mit dem einer Betschwester [19]) vertauscht, [20]) das sie durch einen ungeheuern Rosenkranz [21]) beurkundete, [22]) und als eine ehemalige Pfaffenköchin meisterhaft [23]) ausübte. [24]) Ich flehete sie demüthig [25]) um Schutz [26]) an. „Ei, willkommen, [27]) lieber Joli," sagte sie, indem sie mich streichelte [28]) und mir ein Stück Bettelbrod [29]) reichte.

---

1) corrente del caso. 2) superbo convento. 3) condurre. 4) un laico. 5) la così detta broda. 6) dispensare. 7) gran calca d' ospiti cenciosi vi si affollava. 8) osare. 9) mischiarsi fra i concorrenti. 10) notare. 11) vecchiaccia. 12) egregiamente. 13) favorire. 14) poco prima della nostra disfatta. 15) sparire. 16) era lei. 17) così si chiamava. 18) l' idea galante d' insegnarmi ec. 19) l' impiego di sibilla con quello di bacchettona. 20) cambiare. 21) con una corona spropositata. 22) comprovare. 23) antica cuoca di preti, da maestra. 24) esercitare. 25) supplicare uno umilmente di q. c. 26) protezione. 27) benvenuto. 28) lisciare. 29) un pezzo di pane accattato.

Die Umstehenden [1]) murrten [2]) über diese Entweihung des Klostergutes [3]) und verklagten [4]) sie bei dem schwarzen Truchsesse.[5]) „Ihr wisst nicht, ehrwürdiger Bruder,“ [6]) sagte sie zu diesem, „was das für ein verständiger Pudel ist. [7]) Verschafft mir sogleich eine Audienz bei Seiner Hochwürden; [8]) Eure Gefälligkeit [9]) soll Euch nicht gereuen.“ [10]) Sie sprach in einem so zuversichtlichen Tone, dass er kein Bedenken trug, ihr zu willfahren. [11]) Er kam mit einem günstigen Bescheid [12]) zurück, und ich wurde mit dem Mütterchen vor den Abt [13]) geführt. Die alte Hexe küsste den Saum seiner Kutte, und überreichte mich ihm als einen Tribut ihrer frommen Ehrfurcht. [14]) Zu gleicher Zeit liess sie mich meine Künste machen, [15]) die ihr alle bekannt [16]) waren.

Zum Beschlusse hielt sie mir [17]) ihren Pilgerstab [18]) vor, und nachdem ich für den Kaiser gesprungen war, [19]) befahl sie mir auch, ich weiss nicht, ob aus Muthwillen oder aus alter Gewohnheit, für Leda zu springen. [20]) Ich that

---

1) circostanti. 2) mormorare. 3) a questa profanazione della claustrale beneficenza. 4) accusare. 5) presso il nero scalco. 6) venerabil fratello. 7) che barbone di talento è questo. 8) subito udienza presso sua Paternità Reverendissima. 9) compiacenza. 10) pentirsi di q. c. 11) con tuono così fermo, ch' egli non esitò a contentarla. 12) risposta favorevole. 13) davanti al padre abate. 14) la vecchia strega baciò il lembo della di lui toga, presentandomi adesso qual tributo del suo rispettoso ossequio. 15) Nel medesimo tempo mi fece fare le mie forze. 16) note. 17) Alla fine mi tenne davanti. 18) bordone. 19) e saltato che ebbi. 20) mi ordinò ancora, non so se per malignità o per vecchia consuetudine, di saltar per Leda.

es mit bewunderungswürdiger Behendigkeit; [1]) der Prälat, der Pater Beda hiess, verstand das Weib unrecht und glaubte, die Cabriole gelte Seiner Hochwürden. [2]) Nun war mein Glück gemacht; er nickte mir seinen gnädigen Beifall zu, [3]) beschenkte [4]) das Mütterchen mit einem Gulden, und empfahl [5]) mich der Obsorge des Bruders Koch, [6]) welcher nicht ermangelte, mir eine so reiche Portion vorzusetzen, [7]) dass ich, [der ich] Tages zuvor Gefahr lief, [8]) Hungers zu sterben, jetzt beinahe an einer Indigestion zerplatzt wäre. [9])

Eilftes Kapitel.

Mein Glückswechsel [10]) hatte auch einen wohlthätigen Einfluss [11]) auf meine Duenna. [12]) Seine Hochwürden [13]) befahlen, ihr wöchentlich einen Batzen und ein Rockenbrod zu reichen, [14]) und ich versäumte [15]) keine Gelegenheit, [16]) ihr meinen Dank [17]) durch die wärmsten Liebkosungen [18]) zu bezeugen. [19]) Mein Prälat liess mich nicht von seiner Seite; [20]) Weizenbrod und Braten [21]) waren meine gewöhnliche Nahrung, [22])

---

1) con mirabile sveltezza. 2) non capì bene la donna, credendo che la capriola fosse per se stesso. 3) m' applaudì col capo in segno d' approvazione. 4) regalare ad uno q. c. 5) raccomandare. 6) alla premura del laico cuoco. 7) di mettermi davanti una così abbondante porzione. 8) dopo il rischio corso il giorno avanti di ec. 9) ora quasi sarei scoppiato d'indigestione. 10) cambiamento di fortuna. 11) un' influenza benefica. 12) matrona. 13) S. P. Rev. ma. 14) che le fossero dati ogni settimana quattro soldi ed un pan di segale. 15) trascurare. 16) occasione. 17) la mia riconoscenza. 18) colle più festose carezze. 19) dimostrare. 20) mi teneva sempre accanto. 21) pan fine ed arrosto. 22) cibo solito.

und der gutherzige [1]) Mann beklagte es [2]) oft, dass ich ihm nicht mit seinem Niersteiner Bescheid thun konnte. [3]) So oft wir fremde Gäste [4]) hatten, und dieses geschah [5]) beinahe täglich, [6]) musste ich die Gesellschaft beim Nachtische [7]) mit meinen Gauckeleien [8]) belustigen, [9]) und die Scene jedesmal [10]) mit einem Luftsprunge für Vater Beda beschliessen. [11]) So verstrich [12]) mir abermals [13]) ein Jährchen [14]) in Hülle und Fülle [15]) und [da ich] meinen hohen Prinzipal [16]) täglich zu Chore [17]) begleitete [18]) [so] setzte ich mich dadurch in einen Geruch [19]) der Heiligkeit, der meinem Glücke eine ewige Dauer [20]) zu versprechen schien. Allein ich war bestimmt, [21]) ein Spielball [22]) seiner Laune zu seyn. [23])

Am Namensfeste [24]) Sr. Hochwürden, das durch ein prächtiges Banket [25]) gefeiert [26]) wurde, besuchte ihn auch eine alte Aebtissin aus der Nachbarschaft, [27]) und begleitete ihren Glückwunsch [28]) mit dem Geschenke [29]) eines kleinen niedlichen [30]) Windspiels, das selbst der grosse Friedrich [31]) nicht verschmäht hätte. [32]) Eine

---

1) di buon cuore. 2) lagnarsi. 3) che io non gli potevo far ragione, ad un brindisi, col suo vino di Nierensteiner. 4) forestieri. 5) succedere. 6) quasi ogni giorno. 7) alle frutta. 8) giuochi. 9) rallegrare. 10) ognivolta. 11) terminare. 12) passare. 13) un' altra volta. 14) annetto. 15) nella dovizia. 16) venerabil padrone. 17) a coro. 18) accompagnare. *(p. p.)* 19) così in un odor di santità. 20) eterna durata. 21) destinato. 22) bersaglio. 23) capriccio. 24) giorno nomastico. 25) sontuoso banchetto. 26) celebrare. 27) badessa dei contorni. 28) felicitazioni. 29) col dono. 30) vago. 31) il gran Federigo stesso. 32) spregiato.

Galanterie von einer so ehrwürdigen Hand [1] konnte meinem Prälaten nicht anders [2] als höchst willkommen [3] seyn; da aber mein neuer Rival nichts gelernt hatte, als sich krümmen und schmiegen [4] [so] blieb ich noch eine Zeit lang [5] am Brett, [6] und hatte blos die Kränkung, [7] mit ihm die Leckerbissen [8] theilen [9] zu müssen, die bisher meine ausschliessende Competenz gewesen waren. [10]

Nach und nach [11] aber erfrechte sich [12] der eingedrungene Speichellecker, [13] mich von meinen Schüsseln [14] zu verdrängen: [15] hieraus [16] entstanden [17] mancherlei kleine Fehden, [18] wobei ich zwar immer die Oberhand, [19] aber auch immer Unrecht [20] behielt. [21] Die Reliquien eines Fasans [22] die der unverschämte Günstling [23] mir entreissen [24] wollte, machten meiner Geduld ein Ende. [25] Ich behauptete mein Seniorat [26] mit so vielem Nachdrucke, [27] dass Prinz Zephyr, so hiess mein Gegner, [28] über dem Wortwechsel [29] ein Ohr [30] dahinten liess, [31] und mit grässlichem Geheule [32] sich unter die Kutte Sr. Hochwürden flüchtete. [33]

---

1) per parte di sì venerabile mano. 2) non altrimenti. 3) accettissima. 4) che a piegarsi e fregarsi. 5) per qualche tempo. 6) in favore. 7) mortificazione. 8) i bocconi squisiti. 9) spartire. 10) ai quali finquì io solo avevo avuto il diritto. 11) a poco a poco. 12) aver la sfacciataggine. 13) intruso vile adulatore. 14) pietanza. 15) scavalcare. 16) quindi. 17) nascere. 18) litigio. 19) la vittoria. 20) torto. 21) avere. 22) gli avanzi d' un fagiano. 23) l' impudente favorito. 24) con violenza rapire. 25) mi fecero scappar la pazienza. 26) sostener l' anzianità. 27) energia. 28) antagonista. 29) durante la contesa. 30) orecchio. 31) lasciare sul campo. 32) urli spaventevoli. 33) rifugiarsi.

Nun war mir der Stab gebrochen;[1]) Beda zitterte vor Zorn,[2]) gab mir, seines Zipperleins uneingedenk,[3]) ein paar kräftige Tritte[4]) und wälzte[5]) schon wirklich mein Todesurtheil[6]) von den Lippen, als ein fahrender Poet,[7]) der ihm in Hexametern[8]) einen Zehrpfennig[9]) gefordert,[10]) und weil er ihn heiliger Vater nannte, einen Platz an der Tafel[11]) erhalten hatte, Seine Heiligkeit ersuchte, mich ihm zu überlassen.[12])

Der rachgierige[13]) Prälat glaubte mich nicht härter bestrafen[14]) zu können, als wenn er mich dem Meistersänger schenkte,[15]) dessen hohle Backen und polyphemischer Appetit[16]) mir einen langsamen Hungertod[17]) prophezeihten.[18]) Er bewilligte[19]) dem Supplikanten seine Bitte,[20]) und kaum hatte dieser seinen Götterschmaus[21]) mit einem Gläschen[22]) Maraskino beschlossen,[23]) [so] musste ich mein Exil antreten[24]) und eine Freistätte verlassen,[25]) in welcher ich die ruhigsten Tage meines Lebens[26]) zugebracht hatte.[27])

---

1) Allora fu pronunziata la mia condanna. 2) fremere di sdegno. 3) immemore della sua gotta. 4) calci vigorosi. 5) sdrucciolare a uno dalle labbra. 6) sentenza di morte. 7) poetastro vagabondo. 8) esametri. 9) viatico. 10) chiedere. 11) posto a mensa. 12) cedere. 13) vendicativo. 14) più duramente punire. 15) che col regalarmi al trovatore. 16) guance affossate, e appetito da gigante. 17) lenta morte d'inedia. 18) profetizzare. 19) concedere. 20) domanda. 21) banchetto sontuoso. 22) bicchierino. 23) terminare. 24) dar principio. 25) lasciare un ricovero. 26) i più quieti giorni del viver mio. 27) passare.

Zwölftes Kapitel.

Mit schwermüthigen Schritten [1]) schlich ich [2]) neben [3]) meinem neuen Gebieter her, der mich vergebens durch Pfeifen und Schnalzen [4]) aufzuheitern [5]) suchte. Gegen Abend langten wir in einer schwäbischen Reichsstadt [6]) an, wo wir ein Dachstübchen [7]) im Hause eines Buchdruckers [8]) bezogen, [9]) bei dem mein Patron [10]) das Amt eines Korrektors [11]) bekleidete. [12])

Theudulf, [13]) so hiess mein Barde, [14]) war ein geschworner Feind [15]) aller französischen Namen; er vertauschte [16]) daher [17]) den meinigen mit dem Namen Hektor und proklamirte mich zum Wächter [18]) seines Castells. Er überliess mir eine seiner alten Stutzperücken [19]) zur Matratze, [20]) und da sein Abendschmaus [21]) in einer Pfeife Taback [22]) bestand, [23]) so bewirthete [24]) er mich mit einem petrifizirten Stück Brod, [25]) das er aus seiner Tasche hervorholte. [26]) Diese Mahlzeit [27]) machte einen schrecklichen Contrast [28]) mit der Tafel meines Prälaten, und gab mir einen traurigen Vorschmack [29]) von der

---

1) malinconici passi. 2) andar pian piano. 3) accanto. 4) col fischiare e collo scoppiettar delle dita. 5) tenere allegro. 6) città imperiale. 7) stanzuccia a tetto. 8) stampatore. 9) andare ad abitare. 10) il mio protettore. 11) l' impiego di revisore. 12) occupare. 13) Teodolfo. 14) così si chiamava il mio bardo. 15) nemico giurato. 16) cambiare. 17) perciò. 18) guardia. 19) parrucca tonda. 20) per materassa. 21) cena. 22) pipa di tabacco. 23) consistere. 24) trattare. 25) pezzo di pane impietrito. 26) che si cavò di tasca. 27) pasto. 28) terribil contrasto. 29) doloroso saggio.

Kost, [1]) die mich bei dem Priester [2]) des Apollo erwartete. [3]) In der That war sie noch weit elender, [4]) als bei meinem Cyklopen, und wenn Theudulf mich nicht wöchentlich [5]) zwei- bis dreimal mit ins Bierhaus [6]) genommen hätte, [7]) wo er eine Akademie von Küstern [8]) und Buchdruckern präsidirte, die mir nicht selten [9]) eine Scheibe Methwurst oder eine Butterbemme [10]) darreichten, [11]) so würde ich in wenig Wochen den Tod des Ugolino gestorben seyn. [12])

Einst ward er auf eine Hochzeit [13]) gebeten [14]) die er besungen hatte, [15]) und liess mich aus Bescheidenheit [16]) zu Hause. Zwölf Stunden harrte [17]) ich auf seine Zurückkunft, und zwölf Stunden hatte ich zuvor schon gefastet. [18]) Endlich überwältigte [19]) mich der Hunger; ich sprang [20]) voll Verzweiflung auf den Tisch und packte [21]) das erste beste Manuscript an, das mir unter die Zähne kam. [22]) Ich hatte bereits mehrere Bogen [23]) verschlungen, [24]) als Theudulf in die Stube trat. Der Becher des Hymenäus [25]) hatte sein Blut bereits erhitzt, [26]) und nun brachte mein Anblick [27]) den Vulkan zum völligen Ausbruche. [28])

---

1) trattamento. 2) sacerdote. 3) aspettare. 4) ben più meschino. 5) ogni settimana. 6) taverna da birra. 7) condurre. 8) sagrestani. 9) di rado. 10) fetta di salsiccia di Natale o pane col burro. 11) porgere. 12) avrei fatto. 13) sposalizio. 14) invitato. 15) celebrare in versi. 16) modestia. 17) aspettare q. c. 18) digiunare. 19) vincere. 20) saltare. 21) afferrare. 22) il primo manoscritto che mi cadde sotto i denti. 23) fogli. 24) inghiottire. 25) La coppa d' Imeneo. 26) riscaldare. 27) ora la mia vista. 28) produrre nel vulcano l' esplosione completa.

Mit dem Grimme einer Löwin [1]) der man ihre Jungen [2]) raubt, [3]) sprang [4]) er auf mich los, und indem er mich vom Tische herabschleuderte, [5]) rief er in einem Tone, den noch keine menschliche Kehle ausstiess: [6]) „Ha, Bestie, was thust du? Mein Nationaltrauerspiel [7]) — das Meisterstück [8]) meiner Muse! — Stirb, Ungeheuer!“ [9]) fuhr er fort, [10]) indem er sein Federmesser nach mir zückte; [11]) doch nein, [12]) dein schwarzes Blut soll meine Hand nicht besudeln, [13]) das Schwert der Gerechtigkeit [14]) muss deinen Frevel [15]) rächen. [16]) Hierauf [17]) durchblätterte [18]) er die Reste des Manuscripts. „Zwei Akte sind vernichtet, [19]) und du konntest es dulden, [20]) Melpomene, dass das Busenkind [21]) deines deutschen Sophokles in der Wiege [22]) erstickt ward? [23]) Doch es war meine Schuld, ich selbst habe das Heiligthum den Hunden preis gegeben.“ [24]) Stillschweigend warf er nun seine Kleider von sich [25]) und legte sich zu Bette. [26]) Ich schmiegte mich in einen Winkel, [27]) fest entschlossen [28]) meinem Schicksale nicht auszu-

---

1) colla rabbia della leonessa. 2) lioncini. 3) rapire. 4) avventarsi contro d' uno. 5) nello scaraventarmi giù dalla tavola. 6) esclamar con un tuono di voce non peranche emesso da gola umana. 7) tragedia nazionale. 8) il capo d' opera. 9) mostro. 10) seguitò a dire. 11) stringendo il suo temperino contro di me. 12) ma no. 13) macchiare. 14) spada della giustizia. 15) delitto. 16) vendicare. 17) quindi. 18) scartabellare. 19) distruggere. 20) tollerare. 21) figlio prediletto. 22) nella cuna. 23) soffocare. 24) lasciare il santuario in preda ai cani. 25) in silenzio si trasse gli abiti di dosso. 26) porsi a letto. 27) rannicchiarsi in un angolo. 28) fermamente risoluto.

weichen, [1]) noch ein Leben zu vertheidigen, das mir nie so sehr als in meinem poetischen Hungerthurme [2]) zur Last geworden war. [3])

Dreizehntes Kapitel.

Es war schon hoch am Tage, [4]) als Sophokles erwachte; [5]) kaum war er in seine Hülse gekrochen, [6]) so warf er einen stieren Blick auf die Rudera [7]) seiner Unsterblichkeit, knüpfte mir einen Strick um den Hals [8]) und stieg [9]) mit mir die vierzig Stufen [10]) hinunter, die unsere luftige [11]) Residenz von der Gasse trennten. [12])

Hier fragte er nach der Wohnung des Scharfrichters, [13]) die wir nach einem kurzen Zuge erreichten, [14]) den ich als meine letzte Wallfahrt [15]) betrachtete. „Da, Herr Freimann," [16]) sprach Theudulf im Hereintreten, [17]) „bringe ich Euch einen tollen Hund, [18]) dem Ihr sein Recht anthun werdet." [19])

Der Scharfrichter betrachtete [20]) mich mit kritischer Aufmerksamkeit; seine Miene [21]) flösste [22]) mir Vertrauen [23]) ein, ich legte mich mit freundlichen Blicken [24]) zu seinen Füssen, schwenkte meinen Schwanz gleich einer Friedensflagge, [25]) und leckte ihm die Schuhe [26])

---

1) sfuggire il destino. 2) torre della fame. 3) esser d' aggravio. 4) Era ormai giorno fatto. 5) destarsi. 6) appena vestito (entrato nel suo guscio). 7) gettò immoto lo sguardo sui ruderi. 8) annodare una corda al collo. 9) scendere. 10) scalini. 11) ariosa. 12) separare. 13) della casa del boja. 14) dove dopo breve tratto giungemmo. 15) pellegrinaggio. 16) ajuto del boja. 17) nell' entrare. 18) cane arrabbiato. 19) punire il reo come merita. 20) considerare. 21) aria. 22) ispirare. 23) fiducia. 24) amorevole sguardo. 25) dimenar la coda come una bandiera di pace. 26) leccare ad uno le scarpe.

„Der Hund ist nicht toll, Herr," sagte der Scharfrichter, „dafür setze ich meinen Kopf zum Pfande." [1])

Theudulf. Freilich [2]) ist er toll! hat er mir nicht gestern eine unschätzbare Urkunde gefressen? [3])

Scharfrichter. Hättet Ihr ihm Brod zu zu fressen [4]) gegeben, [so] würde er vermuthlich kein Papier gefressen haben; doch es ist mir leicht, Euch von der Wahrheit zu überführen. [5]) — Hier nahm der Freimann sein Waschbecken [6]) von dem Tische und setzte es mir vor. [7]) Ich trank es bis auf die Hälfte aus. [8]) — Da seht Ihr, dass ich recht hatte, ein toller Hund säuft nicht, [9])

Theudulf. Er ist toll, sage ich, und soll sterben.

Scharfrichter. Ihr mögt mir selber toll seyn, [10]) was soll ich das arme unschuldige Thier todtschlagen? [11]) Doch, setzte [12]) er nach einer kurzen Pause lachend [13]) hinzu, wenn ich es ja thun soll, so bezahlt [14]) mir vor allen Dingen [15]) sechs Batzen; diess ist die Taxe. [16])

Theudulf, der keine sechs Batzen in seinem Vermögen [17]) hatte, ergriff die Thüre [18])

---

1) scommetto la testa. 2) certamente. 3) divorare un documento imprezzabile. 4) a mangiare. 5) m' è facile il convincerla della verità. 6) catinella. 7) mela messe davanti. 8) tirarne giù la metà. 9) bevere. 10) Lei sarà arrabbiato e non il cane. 11) ammazzare. 12) soggiungere. 13) dopo breve pausa, sorridendo. 14) pagare. 15) avanti tutto. 16) ventiquattro soldi; quest' è la tassa. 17) in tutte le sue ricchezze. 18) prender la porta.

und brummte im Hinausgehen: [1] „Dafür mögt Ihr das Rabenaas [2] selbst behalten.“ [3] Ich fühlte gar keinen Beruf, ihn zu begleiten, [4] sondern erhob mich auf meine Hinterbeine [5] und machte meinem Retter [6] die liebreichsten Dankbezeugungen. [7] Er befreite mich von meinem Stricke, und setzte mir die Reste seines Frühstücks vor, die mir um so willkommener waren, da [8] ich seit meiner papiernen Mahlzeit [9] keinen Bissen genossen hatte. [10]

Ich war noch damit beschäftigt, als ein grauer [11] Invalide in die Stube trat. „Herr Doktor,“ sprach er zum Scharfrichter, „man sagt mir, dass Ihr ein guter Mann seyd, der den armen Leuten gerne hilft. [12] Ich habe im Kriege den Gebrauch [13] einer Hand und mein rechtes Auge [14] verloren. Nun fängt seit einigen Wochen das linke [15] auch an dunkel zu werden, [16] und ich fürchte ebenfalls darum zu kommen, [17] möchtet Ihr mir nicht etwas geben, das mich alten, verlassenen [18] Mann vor diesem Unglücke bewahren [19] kann?

Bisher hatte ich über meinem Schmause keine Notiz von dem Patienten [20] genommen; nun war ich fertig und das erste, was mir an ihm

---

1) brontolare nell' uscire. 2) carogna. 3) ritener per se. 4) sentirsi vocazione d' accompagnare. 5) alzarsi sui piedi deretani. 6) salvatore. 7) le più amorose dimostrazioni di gratitudine. 8) mi furon tanto più accetti, in quanto che. 9) dalla mia refezione di carta in poi. 10) non aveva mangiato un boccone. 11) Non avevo ancora finito quando un canuto. 12) che ajutate i poveri. 13) l' uso. 14) occhio diritto. 15) sinistro. 16) ad indebolirsi. 17) di perdere anche questo. 18) derelitto. 19) preservare. 20) finquì attento a mangiare non avevo badato all' ammalato.

auffiel,[1]) war seine Stimme. Ich trat ihm näher[2]) und erkannte mit einem unbeschreiblichen Gefühle[3]) meinen Mentor Lafleur, ohngeachtet Alter und Elend[4]) ihn für jedes andere Auge unkenntlich[5]) gemacht hätten. Mit lautem Jubel[6]) sprang ich an ihm hinauf,[7]) küsste seine eingefallenen[8]) Wangen, und hörte nicht auf,[9]) ihn zu liebkosen, bis[10]) er auch mit seinem halben Auge seinen getreuen[11]) Joli erkannte.[12])

Der Scharfrichter, der bisher ein stummer Zuschauer[13]) der Scene war, feierte[14]) sie mit einer Thräne, schenkte[15]) dem alten Krieger ein Gläschen Augenwasser und obendrein ein Almosen.[16]) Dieser blieb unbeweglich vor ihm stehen,[17]) und ich schmiegte mich[18]) fester[19]) an seine dürren Beine.[20]) „Ich verstehe Euch," sagte Freimann; „Ihr wünschet Euern alten Freund wieder zu besitzen, Ihr sollt ihn haben[21]) ich fürchte ohnehin[22]) dass ihr bald einen Führer brauchen werdet."

Vierzehntes Kapitel.

Mit einem Vergnügen, für das selbst[23]) meine neue Sprache keinen Ausdruck hat, begleitete

---

1) finito che ebbi, la prima cosa che in lui mi fece impressione. 2) avvicinarsi. 3) sentimento indescrivibile. 4) quantunque la vecchiaja e la miseria. 5) ad ogni altro occhio non conoscibile. 6) Con grida di giubilo. 7) addosso. 8) incavate. 9) smettere. 10) finchè non. 11) fido. 12) riconoscere. 13) muto spettatore. 14) onorare di. 15) regalare. 16) acqua da occhi, e di più un elemosina. 17) Questi rimaneva immobile a lui davanti. 18) fregarsi. 19) più forte. 20) gambe scarne. 21) l'avrete. 22) oltre di ciò. 23) anche.

ich meinen grauen Pflegevater [1]) durch die Strassen der Stadt, wo er sich von den Häusern und den Vorbeigehenden [2]) seinen kümmerlichen Unterhalt [3]) erbettelte. [4]) Er theilte [5]) mit mir jeden Bissen Brod, jedes Ueberbleibsel von Zugemüse, [6]) womit die Hand des Mitleids [7]) die hölzerne Schüssel [8]) füllte, die ich ihm nachtrug. [9]) Nur um seinetwillen [10]) kränkte [11]) mich der Mangel, [12]) den wir bisweilen leiden [13]) mussten, und die Härte [14]) der Reichen, die uns von ihrer Thüre scheuchten. [15]) Die Liebe des guten Alten gegen [16]) mich wuchs [17]) [mit] jedem Tage; das Unglück hatte sein Herz mürbe gemacht, [18]) und es jener gesetzten Frömmigkeit [19]) geöffnet, die den Dulder [20]) mit dem Schicksal aussöhnt [21]) und ihm den Muth gibt, [22]) bis an's Ende auszuharren. [23])

Nach einigen Monaten traf [24]) die Prophezeihung des Freimanns ein: Lafleur kam gänzlich um sein Gesicht, [25]) und ich wurde sein Führer. [26]) An einer dünnen Schnur, [27]) wozu hätte er eines Strickes bedurft? [28]) schritt ich langsam vor ihm her, [29]) und schützte seinen

---

1) padre d' amore. 2) alle case, e da quelli che passavano. 3) meschino sostentamento. 4) andar mendicando. 5) spartire. 6) rilievo di legumi. 7) compassione. 8) il piatto di legno. 9) portar dietro ad uno. 10) soltanto per lui. 11) accorare. 12) penuria. 13) patire. 14) durezza. 15) scacciare. 16) verso. 17) andar crescendo. 18) intenerire ad uno il cuore. 19) grave pietà. 20) il soffrente. 21) riconciliare. 22) ispirare il coraggio. 23) perseverare. 24) avverarsi. 25) perdere affatto la vista. 26) sua guida. 27) Tenendomi con un cordoncino. 28) a che fine avrebbe avuto bisogno d' una corda? 29) camminar lentamente avanti ad uno.

Fuss vor den Steinen, [1]) und seinen Körper vor den Stössen [2]) der noch fühlloseren [3]) Menschen. Eine Strecke [4]) von fünf bis sechs Meilen war der Schauplatz [5]) unserer Wanderungen. [6]) Die Almosen fielen nun etwas reichlicher, und wenn die Quelle versiegen wollte, [7]) [so] holte [8]) ich einige meiner Kunststücke hervor, welche oft mehr als der Anblick eines leidenden [9]) Bruders auf die Gemüther [10]) wirkten. [11])

Unsere Pilgrimschaft [12]) führte uns einst [13]) auf die Kirchmesse [14]) eines Landstädtchens, [15]) wo eine ergiebige Erndte [16]) zu hoffen war. Ich übertraf [17]) mich selbst in meinen Exercitien, und der vergnügte [18]) Lafleur war eben beschäftigt, eine Hand voll Kupfermünze die sie ihm einbrachten, aus dem Hute in die Tasche zu stecken, [19]) als ein wohlgekleideter Junge, [20]) der sich überall vorandrängte [21]) und besonders mit mir zufrieden schien, mich durch Vorhaltung einer Semmel [22]) von ihm wegzulocken suchte. [23]) Ich wandte [meinen] Kopf weg [24]) [und] sah [25]) meinen hülflosen [26]) Meister

---

1) difender dai sassi. 2) urto. 3) ancor più insensibili. 4) Un tratto. 5) teatro. 6) camminata. 7) se la sorgente pareva che s'inaridisse. 8) ricorrere a. 9) soffrente. 10) animi. 11) produrre più effetto della vista. 12) pellegrinaggio. 13) un giorno. 14) sagra. 15) piccola città di provincia. 16) copiosa raccolta. 17) superare. 18) contento. 19) stava appunto mettendosi dal cappello in tasca una manciata di monete di rame che quelli gli fruttarono. 20) ragazzo ben vestito. 21) dovunque spingersi innanzi. 22) col tenermi davanti un *semel*. 23) cercava con lusinghe di trarmi da lui lontano. 24) volgere altrove la testa. 25) guardare *(Part. pr.)* 26) destituto d' ogni soccorso.

an, um jenen zur Wohlthätigkeit gegen ihn zu bewegen, [1]) allein der Bube hatte sich in den Kopf gesetzt, [2]) mich entweder in seine Gewalt [3]) zu bekommen, [4]) oder doch den armen Blinden zu necken [5]) Er trat mir näher und schnitt mit einer Scheere [6]) meine Leitschnur [7]) entzwei, die er anfasste, [8]) um mich wegzuführen.

Länger konnte ich meinen Zorn [9]) nicht ersticken; [10]) ich fiel dem kleinen Bösewicht an die Beine [11]) und riss [12]) ihm ein Stück Fleisch aus der Wade. [13]) Nun entstand [14]) ein allgemeiner Auflauf, [15]) der Junge schrie wie ein Mordbrenner [16]) und wurde fortgetragen. [17]) Ich blieb neben meinem Freunde stehen, [18]) und sey es aus Furcht oder Beifall, Niemand machte Miene, [19]) mich zu bestrafen.

Allein in wenig Minuten [20]) sah ich zwei Stadtknechte [21]) in scheckigten Röcken [22]) heraneilen. [23]) Es waren die Diener der Rache [24]) des regierenden [25]) Bürgermeisters, dessen einziges Söhnchen [26]) der kleine Satan [27]) war, den ich gebissen hatte. [28]) Beide Trabanten [29]) waren mit

---

1) per indur colui ad essergli caritatevole. 2) il ragazzo s' era messo in capo. 3) potere. 4) avere. 5) dar fastidio. 6) tagliar con le forbici nel mezzo. 7) il cordoncino che mi serviva di guida. 8) agguantare. 9) stizza. 10) reprimere. 11) avventarsi alle gambe del maliziosetto. 12) strappare. 13) polpa. 14) allora nacque. 15) tumulto generale. 16) incendiario. 17) portar via. 18) rimaner fermo accanto ad uno. 19) fosse paura o approvazione, nessun faceva mostra di ec. 20) pochi minuti dopo. 21) due sergenti. 22) con soprabiti fiorati. 23) accorrere. 24) vendetta. 25) regnante. 26) unico figliuolino. 27) satanasso. 28) mordere. 29) sgherri.

Flinten [1]) bewaffnet und der vorderste [2]) hatte sich auf wenige Schritte [3]) genähert. Ich hätte fliehen können; [4]) allein ich schmiegte mich nur fester [5]) an meinen Meister. Dieser, der aus den Reden der Umstehenden [6]) die Gefahr vernahm, [7]) die mir drohte, [8]) beugte sich über mich hin [9]) [und] flehte um mein Leben; [10]) allein umsonst: der Sklave [11]) drückte los, [12]) und eben die Kugel, [13]) die mir durch den Kopf fuhr, [14]) durchbohrte meinem alten Freunde die Brust. [15]) „Legt ihn in mein Grab," waren seine letzten Worte, und zugleich die ersten, die ich mit meinen neuen Sinnen [16]) hörte. Unsere Schatten wollten sich küssen, als jeder durch eine unwiderstehliche [17]) Kraft hinweggerückt [18]) wurde. Im Auffliegen [19]) rief der Geist meines Freundes mir zu: „wir werden uns wiederfinden.

Beschluss. [20])

Ja, das werdet ihr!" [21]) rief mit einmüthiger Stimme [22]) die ganze Gesellschaft, welche die Geschichte des neuen Gastes mit stummer Rührung [23]) angehört hatte. [24]) Nun wiederholten sie

---

1) schioppi. 2) primo. 3) di pochi passi. 4) sarei potuto fuggire. 5) non tenersi che più stretto ad uno. 6) circostanti. 7) sentire. 8) minacciare. 9) curvarsi sopra d' uno. 10) chiedere supplichevole la vita. (*Part. pr.*) 11) schiavo. 12) sparare. 13) la stessa palla. 14) traforar la testa. 15) trafiggere il petto ad uno. 16) sensi. 17) irresistibile. 18) separate. 19) nel volar via. 20) conclusione. 21) sì, vi ritroverete. 22) esclamar con voce unanime. 23) con muta commozione. 24) ascoltare.

ihm mit verdoppelter Wärme [1]) ihre brüderlichen Grüsse, [2]) und der Aldermann des Clubs, [3]) es war Argus, der Hund des Ulysses, schüttelte [4]) ihm mit sympathetischer Treuherzigkeit [5]) die Pfote, [6]) und sprach: „Bravo Bruder! wir werden Freunde werden.“

---

1) con raddoppiato ardore. 2) fraterni saluti. 3) capo del *Club*. 4) scuotere. 5) schiettezza. 6) la zampa.

Das heimliche Gericht. [1]

In der grossen Stadt, wo unter mehr als 20,000 Dächern so viel Leid und so viel Freude wohnt, und wo neben allen Tugenden alle Laster feil haben, [2] schlug [3] zu seiner Zeit auch ein leichtfertiges und verdorbenes [4] Herz und zwar unter dem seidenen Kamisol [5] eines vornehmen jungen Mannes, eines Barons. Das Schuldenmachen verstand er trotz einem, und das Schuldigbleiben noch viel besser. [6] Schön von Angesicht und Wuchs, [7] lieblich in seinem Thun und Wesen, [8] glatt und einschmeichelnd [9] in seinen Reden, verschwenderisch mit dem eigenen reichen Geld und dem geborgten, [10] hatte er alle Mittel in den Händen, die arme schwache Unschuld [11] zu verführen, [12] und sparte keines. [13] Manche Thräne [14] klagte ihn [15] an. Manche Ehe [16] und Familie hat er um ihre

---

1) Il tribunale segreto. 2) tener bottega, trovarsi. 3) battere. 4) leggiero e guastato. 5) vestito di seta. 6) Nel far debiti non la cedeva a nessuno, e ancor più nel rimaner debitore. 7) bello di viso e della persona. 8) amabile nel suo fare e procedere. 9) soave e lusinghiero. 10) prodigo delle sue e delle accattate ricchezze. 11) povera e debole innocenza. 12) sedurre. 13) e non ne risparmiava nessuno. 14) non poche lagrime. 15) accusare. 16) più d' un matrimonio.

Ehre und um ihren Frieden gebracht,[1]) und lachte dazu.[2]) Ja, er war so frech[3]) und nannte[4]) die Namen tugendhafter[5]) Personen, als wenn sie ihm zu Willen[6]) gelebt hätten, und war doch nicht dem also.[7]) Aber wie lang geht der Krug zum Brunnen? Das Sprichwort gibt Auskunft. Als er einmal auf gleiche Weise eine sehr vornehme Frau in ein unehrbares Gerede gebracht hatte,[8]) — die Frau war edel und stolz — „das soll er nicht umsonst gethan haben,“[9]) sagte sie mit ernsthaftem Angesicht.[10]) Spät eines Abends, als er in seinem Caleschlein ganz allein in eine lustige Nachtgesellschaft fahren wollte,[11]) man kannte[12]) seine Wege[13]) — da umringte[14]) ihn auf einmal[15]) ein Trupp von bewaffneten Reitern,[16]) und man gab ihm mit Zeichen zu verstehen,[17]) dass er ihnen folgen solle,[18]) wenn er nicht wolle niedergestochen seyn[19]) auf der Stelle. Der junge Leichtsinn[20]) dachte: das sind ein paar von meinen lustigen Kameraden,[21]) die wollen mir einen Spass bereiten,[22]) und lässt willig einen von ihnen

---

1) togliere ad uno q. c. 2) e sene rideva. 3) sfacciato. 4) dire. 5) virtuoso. 6) a posta sua. 7) e pure la cosa non istava così. 8) Ma quanto va la secchia al pozzo? Il proverbio ne da spiegazione. Una volta in egual modo avendo egli compromesso colle sue dicerie l' onore d' una rispettabilissima dama. 9) Questo non l' avrà fatto invano. 10) con serio aspetto. 11) Una sera tardi, volendo andare tutto solo nel suo calessino in una lieta conversazione. 12) conoscere. 13) le sue strade. 14) cingere. 15) ad un tratto. 16) una truppa di cavalieri armati. 17) gli fu fatto intendere con cenni. 18) che doveva seguirli, se non voleva. 19) essere ammazzato a forza di pugnalate. 20) lo sventato giovine. 21) Son due miei buoni compagni. 22) fare una celia.

zu sich sitzen [1]) und das Leitseil [2]) in [die] Hand nehmen, lässt sich auch willig von ihm die Augen verbinden.[3]) „Ich merke schon,[4]) dachte er, ich soll nicht wissen,[5]) wo sie mich hinführen.[6]) Aber wenn sie mir die Binde[7]) wieder abnehmen,[8]) bin ich in einem Saal voll brennender Wachskerzen[9]) und duftender Blumen,[10]) voll ausgelesener Frauen und Jungfrauen[11]) und eine nach der andern fällt in meine Arme.“[12]) Weit gefehlt.[13]) Vor der Stadt[14]) nahm man ihm die Binde wieder ab, aber er erkannte nicht mehr, wo er war. Stumm und ernsthaft[15]) ritten die andern Bewaffneten neben[16]) her. Endlich gings auf einer Zugbrücke über einen tiefen Graben,[17]) es ging zwischen hohen dicken Mauern[18]) durch ein enges Thor über einen öden Schlosshof[19]) nach einer alten festen Burg mit kleinen Fenstern und hohen Thürmen und Zinnen.[20]) Es ging durch einen hohen Thurm eine schmale Wendeltreppe hinauf, bis vor eine starke eiserne Thür und durch die Thüre hinein in ein ödes Gefängniss.[21]) Wie wurde da dem

---

1) e se ne lascia di buona voglia sedere uno accanto. 2) redina. 3) bendar gli occhi. 4) lo vedo bene. 5) non devo sapere. 6) condurre. 7) benda. 8) cavare. 9) ardenti candele di cera. 10) fiori odoriferi. 11) piena di dame e damigelle scelte. 12) cadere ad uno nelle braccia. 13) nè anche per idea. 14) Poco fuori della città. 15) muti e serii. 16) cavalcare accanto. 17) Finalmente passarono di sopra un ponte levatojo su d' un profondo fosso. 18) fra alte e grosse mura. 19) per una porta angusta in un cortile solitario. 20) ad un' antica rocca con piccole finestre ed alte torri e merli. 21) salirono in un' alta torre per una stretta scala a chiocciola fino ad un forte uscio di ferro, e per questo entrarono in un deserto carcere.

armen Schächer zu Muthe! [1]) Ein tannener Tisch, [2]) ein Stuhl, [3]) ein dürftiges Lager [4]) und ein düstres Lämplein [5]) waren sein ganzes Geräthe, [6]) ein Todtenkopf [7]) auf dem Tisch seine einzige Gesellschaft. [8]) Niemand redete mit ihm ein Wort oder eine Sylbe. Nur die Schlösser und Riegel [9]) rasselten ihm fürchterlich ins Ohr, [10]) als man die Zugbrücken hinter ihm aufzog [11]) und Thore und Thüren siebenfach [12]) verschloss. [13]) Nur ein vermummter [14]) Mann, wenn er ihm einen Krug [15]) voll Wasser und ein Laiblein schwarz Brod [16]) brachte, sprach zu ihm: „Geh in dich.“ [17]) Nur die Fledermäuse [18]) zischten [19]) und die Eulen [20]) wehklagten [21]) vor dem hohen schmalen Fensterlein, [22]) und die Ratten und Mäuse [23]) besuchten nicht ihn, sondern das Laiblein. Da fuhr es ihm auf einmal wie ein langer scharfer Messerstich durch das Herz, [24]) dieser lustige Spass könne auf gut deutsch heissen furchtbarer Ernst. [25]) Gut getroffen. [26]) Den andern Tag [27]) holten [28]) ihn seine be-

---

1) Quale agitazione provò allora quel proveraccio! 2) tavola d' abeto. 3) sedia. 4) miserabil giaciglio. 5) debole lumicino. 6) formavan tutta la sua mobilia. 7) una testa di morto. 8) società. 9) soltanto serrami e chiavistelli. 10) romoreggiare ad uno terribilmente negli orecchi. 11) alzarsi. 12) sette volte. 13) chiudere. 14) imbacuccato. 15) mezzina. 16) panetto nero. 17) rientra in te. 18) pipistrelli. 19) fischiare. 20) civette. 21) ululare. 22) davanti alla finestrella stretta. 23) sorci e topi. 24) Ecco che si sentì ad un tratto passare il cuore come da un lungo e acuto pugnale. 25) questa celia da ridere si poteva chiamare in buon tedesco serietà terribile. 26) Bene indovinato. 27) Il giorno dopo. 28) venire a riprendere.

waffneten Begleiter [1]) wieder ab, und führten ihn schweigend [2]) die schmale Treppe hinab, [3]) über den feuchten Hof, eine andere Treppe hinauf durch lange Gänge in eine grosse Halle zum Verhör, [4]) und statt der lieblichen Frauen und Jungfrauen erblickte [5]) er zwölf Männer in langen schwarzen Mänteln [6]) sitzend in einem halben Kreis, [7]) und der oberste von ihnen [8]) nannte [9]) ihn mit Namen und Geschlecht [10]) und sagte: „Ihr seyd vor diesem heimlichen Gericht angeklagt auf Leben und Tod, [11]) als ein gefährlicher Verführer [12]) der Jugend und Unschuld, als boshafter Verläumder [13]) der weiblichen [14]) Ehre und Tugend. Verantwortet euch, [15]) oder nicht, ihr seyd gerichtet.“ [16]) Dagegen [17]) machte der angstvolle [18]) Mensch zwar [19]) allerlei Einwendungen, [20]) er wolle wissen vor wem er stehe, niemand habe über seinen Lebenswandel zu richten, er habe gethan, was viele andere auch, [21]) das sey nicht dem also und eines, [22]) Leichtsinn der Jugend [23]) sey kein Verbrechen zum Tode.“ [24]) Allein der Richter sagte: „Wisst

---

1) accompagnatori. 2) condurre uno in silenzio. 3) giù per la stretta scala. 4) e attraversato l' umido cortile, su per altra scala, e quindi per un lungo andito in un salone per subirvi un interrogatorio. 5) scorgere. 6) manti neri. 7) seduti in semicerchio. 8) il primo fra essi. 9) chiamare. 10) per nome e casato. 11) di delitto capitale. 12) pericoloso seduttore. 13) perfido calunniatore. 14) femminile. 15) difendersi. 16) giudicare. 17) a ciò. 18) impaurito. 19) in vero. 20) diverse objezioni. 21) voler lui sapere davanti a chi stesse, nessuno aver il dritto di giudicar delle di lui azioni, aver lui fatto quel che molti altri pur fecero. 22) la cosa non istava così. 23) leggerezza di gioventù. 24) delitto capitale.

ihr wo ihr steht, und wer über euer Leben zu sprechen hat, das heimliche Gericht, das im Namen der ewigen Gerechtigkeit versammelt ist, und schon andern Leuten als ihr seyd, das Urtheil gesprochen hat von Rechtswegen,“ [1]) und liess ihm sein ganzes Sündenregister [2]) vorlesen und sagte: „Euere Thaten [3]) richten euere Worte,“ und mit diesen Worten wurde er in sein Gefängniss zurückgeführt, und bis zur Nacht seiner Besinnung, [4]) seinem Gewissen und seiner Reue [5]) überlassen. Aber in der Nacht wurde er wieder vor das nämliche Gericht gebracht, und da musste er an der Thür niederknien [6]) und der Richter sprach: „der Stab ist gebrochen über euer Leben und über euere Sünden,“ [7]) und kündete ihm an, [8]) dass er eine Stunde nach Mitternacht [9]) durch des Henkers Beil [10]) enthauptet [11]) und vom Leben zum Tode sollte gebracht werden; [12]) da war es ihm als ob [13]) der Himmel voll Gewitter über ihm herfallen, [14]) und die Erde unter ihm versinken [15]) wollte, aber alles Flehen, alle Thränen und Verwünschungen seiner angstvollen Seele, [16]) gingen an taube Ohren und an kalte Herzen. [17]) Er wurde über den Hof, [18]) wo er seitwärts [19]) im Fackel-

---

1) *de jure*. 2) tutto il registro de' suoi falli. 3) fatti. 4) riflessione. 5) pentimento. 6) inginocchiarsi alla porta. 7) il tribunale ha deciso del viver vostro e dei vostri peccati. 8) annunziare. 9) mezza notte. 10) dalla scure del boja. 11) decapitare. 12) dovrebbe passare dalla vita alla morte. 13) gli pareva allora che. 14) il cielo in tempesta gli cadesse addosso. 15) subissare. 16) tutto il supplicare, il piangere e l' imprecare dell' anima sua angosciosa. 17) trovar sordi gli orecchi e freddo il cuore. 18) di pel cortile. 19) di fianco.

schein [1]) schon sein Todtengerüst [2]) erblickte [3]) in eine schwach erleuchtete Capelle [4]) geführt, beichtete [5]) dort einem Priester, und empfing dort von ihm die Vorbereitung [6]) zum Tode und das letzte Sakrament, und neben der Thüre stand sein Sarg. [7]) Als aber die Glocke Ein Uhr in die schauerliche Nacht [8]) schlug, [9]) da wurde der Sarg erhoben [10]) und an das Todtengerüst getragen, und er musste hinter seinem Sarg her und daran vorbei gehen [11]) und hörte kaum [12]) mehr die Worte und den Segen des betenden Priesters [13]) und seine einsinkenden Kniee [14]) brachten ihn kaum [15]) auf das Blutgerüste. [16]) Aber als er mit verbundenen [17]) Augen und entblösstem Hals [18]) den Kopf auf den Block [19]) gelegt hatte, und den Todesstreich [20]) erwartete, [21]) rief eine barmherzige [22]) Stimme: Gnade! [23]) Der geneigte Leser [24]) athmet wieder. Aber der arme Sünder war so weit hinweg, dass er das Wort Gnade vor dem Todesstreich nicht mehr unterscheiden konnte, [25]) sondern er glaubte, dieses Wort habe seinen Kopf vom Leibe getrennt, und es sey jetzt seine Schuldigkeit todt zu seyn. [26]) Denn [27]) er fiel [28]) in eine so schwere

---

1) a lume di torcia. 2) catafalco. 3) scorgere. 4) cappella debolmente illuminata. 5) confessarsi da uno. 6) preparativi. 7) bara. 8) nell' orribile notte. 9) suonare. 10) alzare. 11) accostarlesi e trapassarla. 12) appena udiva ora. 13) del sacerdote orante. 14) le sue ginocchia che si ripiegavano. 15) a stento. 16) sul palco. 17) bendati. 18) collo nudo. 19) sul ceppo. 20) il colpo mortale. 21) aspettare. 22) pietosa. 23) grazia. 24) il cortese lettore. 25) era già tanto di là da non poter più distinguere, presso al colpo mortale, la parola, grazia. 26) avergli questa parola reciso il capo dal tronco, e che era ormai suo dovere l' esser morto. 27) quindi. 28) cadere.

und tiefe Ohnmacht, [1]) dass er in der ersten Stunde nicht wusste, was mit ihm vorging. [2]) Als er aber nach einer Stunde wieder zu sich kam und die Augen aufschlug, [3]) — es muss einem sonderbarlich zu Gemüthe seyn, wenn das letzte, dessen man sich besinnen kann, so viel ist, man sey vor einer Stunde geköpft worden, und weiss selber nicht anders, als man sey todt, und lebt doch, [4]) — als aber, wie gesagt, [5]) unser Malefikant [6]) die Augen aufschlug, — erstaunte [7]) er noch mehr, denn er befand sich jetzt in einem gar artigen Stüblein, auf einem weichen guten Bett. [8]) Zwei Aerzte sassen neben ihm [9]) und fragten ihn, wie ihm sey? [10]) Man liess ihm zur Ader, [11]) man gab ihm mit Vorsicht [12]) stärkende Mittel, [13]) er sank in einen süssen erquickenden Schlaf, [14]) und als er nach einigen Stunden aufwachte, [15]) war er völlig wieder hergestellt [16]) und fühlte [17]) keine andere Schwachheit mehr, als einen leeren Magen. [18]) Man führte ihn zu einer wohlbereiteten schmackhaften Mahlzeit, [19]) und ein Paar vermummte Bedienten warteten ihm auf, [20]) wie er es nach

---

1) grave e profondo svenimento. 2) cosa fosse di lui. 3) Ma dopo un' ora ritornato in se, ed aperti gli occhi. 4) deve parere all' uomo cosa bene straordinaria, quando l' ultima cosa, di cui può aver un qualche ricordo, si è che un' ora fa è stato decapitato, e vive ancora. 5) come ho detto. 6) delinquente. 7) stupire. 8) in una ben gentile camerina, sopra un buon letto morbido. 9) sedere ad uno accanto. 10) come si sentiva? 11) gli cavaron sangue. 12) con cautela. 13) rimedj corroboranti. 14) dolce sonno confortante. 15) destatosi dopo alcune ore. 16) totalmente rimesso. 17) non si sentiva. 18) lo stomaco vuoto. 19) ben preparato pranzo gustoso. 20) servire uno a tavola.

seinem Stand [1]) und nach seiner Herkunft [2]) gewohnt war. Nach der Mahlzeit kam der Gerichtschreiber, [3]) und las ihm [4]) sein zweites Urtheil [vor], gabs ihm auch schriftlich [5]) [mit:] „Der geheime Gerichtshof lasst euch zum letztenmal Begnadigung wiederfahren, [6]) und hofft, er werde an euerem künftigen Lebenswandel [7]) keine Ursache mehr finden, euch vor seine Schranken [8]) zu laden.“ Siehe zu! [9]) Sündige [10]) hinfort [11]) nicht mehr, auf dass dir nicht etwas Aergeres [12]) widerfahre. [13]) Als es endlich wieder Nacht geworden war, [14]) fuhr sein Caleschlein wieder vor. [15]) Die nämlichen Begleiter führten ihn auf die nämliche Art, [16]) auf dem nämlichen Weg [17]) in die Stadt zurück, auf welchem sie ihn geholt hatten, [18]) und als sie ihm früh um 2 Uhr [19]) die Binde von den Augen nahmen, befand er sich auf dem nämlichen Platz, [20]) von welchem er die dritte Nacht vorher [21]) war weggeführt worden. [22])

Solche Busse [23]) musste der ausschweifende junge Mann [24]) für seine Sünden ausstehen. [25])

---

1) grado. 2) nascita. 3) scrivano del tribunale. 4) leggere ad uno. 5) in iscritto. 6) far grazia per l' ultima volta. 7) nella vostra condotta futura. 8) di citarvi in giudizio. 9) Bada bene! 10) peccare. 11) in avvenire. 12) qualche cosa di maggior disgusto. 13) succedere. 14) ritornata finalmente la notte. 15) venne di nuovo avanti. 16) nella stessa maniera. 17) per la stessa via. 18) la quale avevan fatta nell' andar per lui. 19) alle due del mattino. 20) nel medesimo posto. 21) tre notti prima. 22) portar via. 23) penitenza. 24) lo sfrenato giovine. 25) sostenere.

Aber wie hat der sich gebessert? [1]) von Stund an [2]) lebte er so, [3]) dass in wenig Jahren sein eigenes Vermögen [4]) wieder in gutem Stande war, [5]) und nach und nach [6]) alle seine Schulden [7]) wieder bezahlt [8]) werden konnten. Keine Unschuld war mehr [9]) durch seine Gelüsten, [10]) keine weibliche Ehre durch seine Verläumdung [11]) in Gefahr. Alle Sonntage [12]) ging er in die Messe, [13]) nicht mehr um schöne Mägdlein auszusuchen, [14]) sondern seine Sünden zu versöhnen [15]) und schöne Gesinnungen [16]) in sein Herz zu pflanzen. [17])

---

1) quanto è migliorato? 2) da quell' ora in poi. 3) vivere in modo. 4) il suo proprio patrimonio. 5) era di nuovo in buono stato. 6) a poco a poco. 7) debiti. 8) ripagati. 9) L'innocenza non correva più rischio. 10) voluttà. 11) e l' onor femminile per la di lui calunnia. 12) tutte le domeniche. 13) andare alla messa. 14) non più per iscegliersi belle ragazzine. 15) espiare. 16) sentimenti. 17) piantare.

Der Rothmantel. [1]

Berthold [2] war ein deutscher Handelsmann, [3] und es soll ihm einmal folgende merkwürdige Begebenheit zugestossen seyn, [4] die, wenn auch nicht in allen ihren Umständen verbürgt, doch aus mannigfachen Ursachen das Wiedererzählen wohl verdient. [5]

Er hatte sich in einer der grossen Gebirgswaldungen [6] unsers Vaterlandes verirrt, [7] und weil er zu der Zeit [8] um vielen Gewinnst Vieles wagte, [9] führte [10] er an Kostbarkeiten, Wechseln und baarem Gelde [11] einen bedeutenden Schatz [12] hinter sich auf dem Pferde, so dass ihm anfing bange zu werden, [13] wie er so mit einbrechender Nacht [14] durch ein dunkles Thal [15] ganz einsam und auf unbekannten Wegen [16] hinritt. [17] Dass er in eine sehr abge-

---

1) L' uomo dal mantello rosso. 2) Bertoldo. 3) negoziante tedesco. 4) e dicesi che gli sia una volta accaduta la seguente mirabile avventura. 5) quantunque non guarentita in tutte le sue circostanze, pure merita bene per molte ragioni d' esser riferita. 6) selve montane. 7) smarrito. 8) in quel tempo. 9) azzardar molto per guadagnar molto. 10) portarsi dietro sul cavallo. 11) in cose preziose, cambiali, e contanti. 12) tesoro. 13) mettersi in pensiero. 14) come sull' imbrunire. 15) per valle oscura. 16) tutto solo e per vie sconosciute. 17) cavalcare.

legene Schluft [1]) gerathen war, [2]) konnte er wohl merken, [3]) denn das Wild [4]) war ganz und gar nicht mehr scheu vor ihm, [5]) und die Eulen [6]) kreischten [7]) so nahe über ihm hin, [8]) dass er oftmalen [9]) ganz unwillkührlich [10]) den Kopf in die Schultern [11]) zog, [12]) vor ihren dreisten Flügeln und ihrem hässlichen Klatschen mit den Fittigen. [13]) Da ward er endlich eines Menschen ansichtig, [14]) welcher mit festem Tritte [15]) den Fusssteig vor ihm entlang [16]) ging, [17]) und sich ihm auf Befragen [18]) als [einen] Köhler [19]) kund gab, [20]) der mit seinen Hausleuten hier im Forste wohne. [21]) Des Reisenden Bitte um Nachtlager und um Zurechtweisung auf morgen, [22]) war bald und so treuherzig [23]) bewilligt, [24]) dass alles Misstrauen [25]) verschwand, [26]) und man im besten Vernehmen [27]) bei der kleinen Hütte [28]) ankam. [29]) Da trat [30]) die Hausfrau mit einer Leuchte [31]) aus der Thür, hinter ihr [32]) die freundlichen, grundehrlichen Gesichter der Kinder männlichen und weiblichen Ge-

---

1) burrone ben remoto. 2) capitare. 3) accorgersi. 4) salvaggiume. 5) più punto pauroso di lui. 6) le civette. 7) stridere. 8) cosi vicine sopra a lui. 9) spesso. 10) affatto involontariamente. 11) spalle. 12) stringersi. 13) per difendersi dal loro ardito volare e dal brutto dibattere de' loro vanni. 14) Ecco ch' egli scorse alla fine. 15) con passo sicuro. 16) lungo il sentiero. 17) precedere. 18) interrogato. 19) carbonajo. 20) palesarsi. 21) colle sue genti di casa abitava ec. 22) Alla domanda del viaggiatore dove poter passar la notte, e che fosse rimesso sul retto sentiero per la mattina dipoi. 23) presto e così cordialmente. 24) soddisfare. 25) diffidenza. 26) dileguarsi. 27) nella migliore armonia. 28) capannetta. 29) giungere. 30) venire. 31) con un lume. 32) dietro a lei.

schlechts, [1]) und der Lichtstrahl, [2]) welcher auf des Wirthes Antlitz [3]) fiel, offenbarte [4]) so altdeutsche, zuversichtliche Züge, [5]) wie wir sie noch glücklicherweise unter unserm Volke häufig [6]) anzutreffen [7]) gewohnt [8]) sind.

Man trat mitsammen [9]) in die helle, warme Stube, [10]) und setzte sich um den gemeinschaftlichen Heerd, [11]) wobei [12]) der Reisende so wenig wegen seiner Reichthümer Besorgnisse empfand, [13]) als wäre [14]) er nach Hause gekommen zu Vater und Mutter und Geschwistern. [15]) Er schnallte [16]) bloss [17]) sein Gepäck [18]) vom Hengste [19]) los, welchen er einem Sohne des Köhlers gern zur Besorgung überliess. [20]) Dann setzte [21]) er seine Bürde [22]) in die erste beste Ecke [23]) des Zimmers ab, und wenn er seine Waffen dicht hinter sich legte, [24]) geschah es mehr aus einer löblich hergebrachten Reisesitte, [25]) als weil er nur irgend die Möglichkeit geahnet hätte, [26]) dass man hier von dergleichen Dingen Gebrauch machen könne. [27]) Man erzählte sich nun einander Unterschiedliches hin und her, [28])

---

1) le faccie ilari e lealissime dei figli e delle figlie. 2) raggio di luce. 3) sul viso dell' oste. 4) mostrare. 5) fattezze così antiche tedesche e piene di fiducia. 6) di frequente. 7) trovare. 8) avvezzi. 9) entrare insieme. 10) stanza ariosa. 11) mettersi a sedere intorno al focolare comune. 12) presso il quale. 13) stare in pensiero. 14) come se fosse. 15) fratelli e sorelle. 16) sfibbiare. 17) soltanto. 18) valigia. 19) stallone. 20) dar volentieri in custodia. 21) deporre. 22) peso. 23) nel primo angolo qual si fosse. 24) mettersi le armi accanto. 25) per un uso da viaggio lodevolmente stabilito. 26) che per aver presentito qualche probabilità. 27) che si potesse. 28) Si andavano ora raccontando a vicenda varie cose.

der Kaufmann von seinen Reisen, der Köhler von dem Walde, und die Familie sprach freundlich, aber bescheiden drein.[1] Dabei[2] hatte der Köhler guten Birnmost[3] aufgesetzt,[4] und man trank sich einen immer bessern Muth,[5] wesshalb es[6] vom Reden zum Singen, von Geschichten zu Liedern[7] kam. Die Kinder des Köhlers stimmten eben einen lustigen Rundgesang[8] an, da pochte es auf eine seltsame Art[9] an die Thüre. Der Finger dessen, der draussen stand,[10] klopfte ganz leise, ganz leise;[11] aber der schwache Schall[12] liess sich dessen ungeachtet[13] ganz deutlich[14] durch die Stube hin vernehmen,[15] und tönte selbst durch der jungen Stimmen hellen Jubel sehr hörbar durch.[16] Man hielt mit dem Singen ein[17] und ward etwas ernsthafter,[18] während der Hausherr freundlichen Angesichts[19] rief: „nur immer herein,[20] Vater; in Gottes Namen!“ —

Da kam ein kleiner sittiger Greis zur Thüre leise hereingeschlichen,[21] grüsste[22] Alle sehr gutmüthig;[23] nur dass[24] er den fremden Mann etwas verwundert[25] ansah.[26] Dann aber[27]

---

1) s'immischiava nei loro discorsi lieta sì, ma modesta. 2) inoltre. 3) sidro. 4) mettere in tavola. 5) e col bevere s'andavan sempre meglio animando. 6) perciò vennero. 7) alle canzoni. 8) lieto ritornello. 9) quando in modo singolare fu picchiato. 10) Il dito di chi stava fuori. 11) adagino, adagino. 12) suono. 13) ciò non ostante. 14) in maniera affatto distinta. 15) farsi sentire. 16) e si udiva perfino ben risuonare in mezzo all' allegria delle sonore voci giovanili. 17) Fu interrotto il cantare. 18) diventar un poco più serio. 19) con faccia serena. 20) passate pure. 21) Allora entrò pian piano per la porta un vecchiarello garbato. 22) salutare. 23) con molto affetto. 24) se non che. 25) alquanto attonito. 26) guardare. 27) Ma poi.

näherte er sich [1]) dem runden [2]) Tische und nahm den untersten Platz ein, [3]) der für ihn offen gelassen [4]) zu seyn schien. Berthold musste sich gleichfalls [5]) über ihn verwundern. [6]) Denn [7]) er trug eine Tracht, [8]) die aus sehr alten Zeiten her zu seyn schien, dabei aber noch [9]) gar nicht verschossen [10]) oder zerrissen [11]) war, sondern vielmehr höchst sauber gehalten. [12]) Dabei war er, wie schon gesagt, sehr klein, aber anmuthigen Angesichts, [13]) auf welchem jedoch etwas wie eine tiefe Trauer lag. [14]) Die Familie sah ihn mit grossem Mitleiden, [15]) aber wie einen alten Bekannten [16]) an. Berthold hätte gern [17]) gefragt, ob er etwa der Grossvater des Hauses sey, und ob er an irgend einer Krankheit leide, [18]) davon er so bleich und betrübt aussähe? [19]) Aber so oft [20]) er den Mund aufthun [21]) wollte, sah ihn der Alte mit einem halb scheuen, halb unwilligen Wesen [22]) an, welches so eigen heraus kam, [23]) dass Berthold lieber [24]) stille schwieg. [25])

Der Alte faltete endlich bittend seine Hände, [26]) schaute [27]) [nach] dem Hauswirthe und

---

1) accostarsi. 2) rotonda 3) prender l'infimo posto. 4) lasciato vuoto. 5) pure. 6) maravigliarsi d'uno. 7) poichè. 8) vestire un abito. 9) ma con questo però. 10) sbiadito. 11) lacero. 12) ma anzi tenuto pulitissimo. 13) d' aspetto grazioso. 14) sul quale però stava qualche cosa simile a profonda mestizia. 15) compassione. 16) conoscente. 17) avrebbe volentieri. 18) se forse era il nonno della famiglia, e se pativa di qualche male. 19) che lo faceva parere sì pallido ed afflitto. 20) ogni volta che. 21) aprire. 22) con un fare fra il timido e lo sdegnoso. 23) che riusciva sì strano. 24) piuttosto 25) tacere. 26) pregare a mani giunte. 27) guardare uno.

sagte ganz heiser: [1]) „nun bitte, wenn es seyn kann, die Betstunde.“ [2]) — Der Köhler begann sogleich das schöne alte Lied: „Nun ruhen alle Wälder!“ [3]) — in welches die Kinder mit einstimmten [4]) und die Hausmutter; der fremde Greis auch, und zwar mit so gewaltiger [5]) Stimme, dass die Hütte zu dröhnen schien, [6]) und Jeder, der es nicht gewohnt war, [7]) sich darüber wundern [8]) musste. Berthold konnte erst auch vor Verwunderung gar nicht zum Mitsingen kommen. [9]) Das schien [10]) den kleinen Alten unwillig und bange zu machen; [11]) er warf seltsamliche Blicke [12]) auf Berthold, und auch der Köhler ermunterte [13]) diesen durch ernsthaftes Winken, [14]) dass er doch mitsingen solle. [15]) Das geschah [16]) denn endlich, Alles war zufrieden und andächtig, [17]) und nach noch einigen Gebeten und Liedern ging der kleine Greis verneigend und demüthig [18]) wieder zur Thüre hinaus. [19]) Als sie aber schon in die Klinke gesprungen war, riss er sie noch einmal auf, [20]) warf einen furchtbar wilden Blick [21]) auf Bertholden, und schmiss [22]) sie dann krachend [23]) wieder zu.

---

1) con voce affatto fioca. 2) di grazia, se si può, facciamo orazione. 3) Or tacciono le selve. 4) che i figli accompagnaron col canto. 5) gagliarda. 6) che pareva ne tremasse la capanna. 7) non vi era avvezzo. 8) maravigliarsene. 9) da prima anche lui dalla maraviglia non trovava il verso di cantar cogli altri. 10) Pareva che questo. *(Imp. Conj.)* 11) sdegnare e inquietare. 12) gettare strane occhiate. 13) eccitare. 14) con serii cenni. 15) ad unirsi agli altri nel canto. 16) succedere. 17) pieni di devozione. 18) inchinandosi tutt'umile. 19) partirsene per l'uscio. 20) Ma appena messavi la nottola, lo spalancò di nuovo. 21) lanciare un terribile e truce sguardo. 22) richiudere con violenza. 23) facendola stridere.

„Das ist ja sonst gar seine Manier nicht;“ [1]) — sagte der Köhler erstaunt [2]) und wandte sich [3]) dann mit einigen entschuldigenden Worten [4]) an seinen Gast. Der meinte, der alte Herr sey wahrscheinlich wohl etwas gemüthskrank? [5]) — „Das lasse sich nicht läugnen, [6]) entgegnete [7]) der Köhler, aber er sey unschädlich [8]) und thue Niemanden etwas zu Leid. [9]) Wenigstens wisse man seit langer Zeit nicht die mindesten Beweise davon.“ [10]) — „Das einzige Kämmerlein aber, so [11]) ich Euch anweisen [12]) kann, fuhr er fort, schliesst nicht recht gut, und manchmal [13]) kommt der Alte da hinein. [14]) Lasst Euch aber dadurch nicht irren; [15]) irrt ihn nur nicht, [16]) und er geht von selbsten wieder hinaus. [17]) Zudem, [18]) denk' ich, werdet Ihr ja wohl so müde [19]) seyn, dass Ihr nicht leicht von seinem Treiben erwacht; [20]) denn er geht, wie Ihr auch schon hier werdet bemerkt haben, ausserordentlich [21]) leise.“ — Berthold bejahte [22]) das Alles mit lächelndem Munde, aber ihm war doch bei weitem nicht so gut mehr um's Herz, als vorhin, [23]) ohne dass er doch ganz genau gewusst hätte, warum; [24]) und als ihm der Wirth die

---

1) Questo non è peraltro punto il suo fare. 2) attonito. 3) rivolgersi. 4) con alcune parole di scusa. 5) che avesse un po' l'animo travagliato. 6) ciò non si può negare. 7) soggiungere. 8) nuocere. 9) far male. 10) almeno non se ne aveva da lungo tempo la menoma prova. 11) che. 12) assegnare. 13) più volte. 14) entrarvi. 15) lasciarsi sconcertare da q. c. 16) inquietare. 17) tornarsene via da se. 18) Inoltre. 19) stracco. 20) da non esser desto dal suo andare e venire. 21) straordinariamente. 22) approvare. 23) ma non si sentiva più l'animo così quieto come per l'innanzi. 24) precisamente il perchè.

enge Stiege hinauf leuchtete, [1]) drückte er den Mantelsack fest an seinen Leib; [2]) auch sah [3]) er unvermerkt [4]) immer [nach] seinen Pistolen und seinem Hirschfänger. [5])

Oben in der kleinen, winddurchrauschten [6]) Kammer liess ihn der Köhler alsbald allein, nachdem er eine Lampe sorgsamlich so aufgehängt hatte, [7]) dass sie ohne Feuersgefahr [8]) dem Gaste leuchtete, und nachdem er diesem den göttlichen Segen zu seiner Nachtruhe gewünscht hatte. [9]) Der Wunsch aber schien seine rechte Wirkung auf Berthold zu verfehlen. [10]) Es war ihm lange nicht so unruhig und so verstört zu Muthe gewesen. [11]) Ob er sich gleich [12]) in grosser Ermüdung [13]) unverzüglich zu Bett begeben hatte, [14]) war doch an keinen Schlaf zu denken. [15]) Bald [16]) lag [17]) ihm sein Mantelsack zu weit, [18]) bald seine Waffen, bald wieder Beides nicht bequem genug zur Hand. [19]) Er stand darüber mehrmal auf, [20]) und wenn er dann auf Augenblicke [21]) wieder einschlief, [22]) fuhr [23]) er vor jedem Windgeräusch [24]) in die Höhe, jetzt

---

1) far lume su per la stretta scala. 2) si strinse forte alla vita il portamantello. 3) dare un' occhiata. 4) non veduto. 5) costoliere. 6) per la quale mormoreggiavano i venti. 7) sospesa che ebbe diligentemente una lampada. 8) senza pericolo d'incendio. 9) ed augurata a questo la benedizione divina e la felice notte. 10) Parve però che all'augurio non corrispondesse precisamente l'effetto sopra di ec. 11) Da un pezzo non s'era sentito così inquieto e turbato. 12) Quantunque. 13) oppresso da stanchezza. 14) mettersi subito a letto. 15) non trovava la via d'addormentarsi. 16) Ora. 17) stare. 18) troppo lungi. 19) 19) non abbastanza vicini alla mano. 20) rizzarsi più volte. 21) per un momento. 22) riaddormentarsi. 23) riscuotersi rizzandosi. 24) ad ogni susurrar di vento.

ein ungeheures [1]) Unglück, jetzt einen eben so unversehenen Glücksfall [2]) dunkel [3]) ahnend [4]) und erwartend. Alle seine kaufmännischen Entwürfe [5]) und Speculationen wirrten [6]) sich mit der Schlaftrunkenheit [7]) zu einem betäubenden Rade [8]) zusammen, von dem er auf keine Weise los [9]) konnte, ohne dass er doch vermögend [10]) gewesen wäre, das Einzelne zu sondern und zu durchdenken. [11]) Dabei [12]) hatte er nie eine so gewaltige, ausschliessliche Begier nach Gewinn [13]) empfunden, als in diesem wunderlichen Zustande, [14]) der ihn endlich dennoch in einen Schlaf schaukelte, [15]) welcher vielleicht mit eben dem Rechte Ohnmacht heissen konnte. [16])

Nach Mitternacht [17]) mochte es seyn, als er einigemal [18]) ein leises Regen und Bewegen [19]) in der Kammer zu vernehmen [20]) glaubte. Aber die Müdigkeit [21]) wollte von ihrer lange bestrittenen Herrschaft [22]) nicht lassen. Wenn er auch einmal die schweren Augenlieder aufschlug, [23]) und es ihm gar vorkam, als [24]) treibe sich [25]) der kleine Alte unfern [26]) vom Bette

---

1) immensa. 2) accidente di fortuna egualmente impreveduto. 3) in modo oscuro. 4) presentire. 5) progetti mercantili. 6) imbrogliarsi. 7) sonnolenza. 8) formandogli nel capo una ruota assordante. 9) liberarsi. 10) capace. 11) di segregarne un solo e meditarvi sopra. 12) inoltre. 13) forte, esclusiva avidità di guadagno. 14) stato singolare. 15) che a poco a poco gli fece prendere un sonno. 16) con egual ragione chiamar si poteva svenimento. 17) mezza notte. 18) alcune volte. 19) un lieve aggirarsi e muoversi. 20) sentire. 21) stracchezza. 22) non ceder nulla del suo dominio lungamente disputatole. 23) se pure una volta apriva le gravi palpebre. 24) gli pareva quasi che. 25) aggirarsi su e giù *(Imp. Conj.)* 26) poco lungi.

auf und ab, meinte er im schlaftrunkenen Sinne [1]) er irre sich, [2]) und der Köhler habe [3]) es ihm ja überdiess [4]) auch vorher [5]) gesagt. Da kamen [6]) endlich die Unterbrechungen [7]) zu oft; ein Erschrecken, [8]) wie ein plötzlicher Schlag [9]) schüttelte [10]) alle Schläfrigkeit [11]) ab; der Kaufherr sass richtauf mit grossen Augen im Bette [12]) und sah, wie der Greis von gestern Abend an dem Mantelsack herum nestelte, [13]) und dazu mit einer Art von höhnischem Mitleiden [14]) nach ihm herüber schaute. [15]) — „Räuber! zurück von [16]) meinem Eigenthume!“ — schrie der Kaufmann in Grimm und Bangigkeit. [17]) Davor schien sich der Alte sehr zu entsetzen. [18]) Er ging eilig [19]) nach der Thür, schien ängstlich [20]) zu beten, [21]) und war plötzlich mit grosser Schnelligkeit [22]) hinaus. [23])

Berthold hatte nun nichts Angelegentlicheres, [24]) als [nach] seinem Mantelsack zu sehen, [25]) ob irgend etwas [26]) durch den Greis abhanden gekommen sey. [27]) Für einen Räuber konnte er diesen freilich nicht halten, [28]) aber ob der Wahnsinnige [29]) nicht etwa im kindischen Muth [30])

---

1) tutto ancor sonnolento. 2) di sbagliare. 3) aveva. 4) oltre di ciò. 5) poco fa. 6) seguirsi. 7) interruzioni. 8) spavento. 9) come colpo improvviso. 10) dissipare. 11) sopore. 12) alzarsi a sedere sul letto con ciglia inarcate. 13) annaspare colle mani intorno al portamantello per aprirlo. 14) con una specie di compassione scherevole. 15) guardar verso d'uno. 16) lascia stare. 17) fra la stizza e l'angoscia. 18) Parve che il vecchio avesse di ciò paura. 19) in fretta. 20) impaurito. 21) orare. (*Imp. Conj.*) 22) celerità. 23) partito. 24) di più importante. 25) dare un' occhiata a q. c. 26) se qualche cosa. 27) perdersi. (*Imp. Conj.*) 28) prendere. 29) mentecatto. 30) forse per ruzzo fanciullesco.

blanke Steine [1]) eingesteckt [2]) oder kostbare Papiere [3]) zerzaust habe, [4]) das war eine andere Frage. Die Schlösser und Bänder [5]) schienen wohlverwahrt, [6]) und auch, nachdem sie gelöst waren, zeigte sich Alles in bester Ordnung. [7]) Aber die Unruhe [8]) in Bertholds Gemüthe [9]) wachte wieder auf; [10]) es könne [11]) doch vielleicht schon unterweges [12]) etwas verloren oder verdorben seyn, [13]) meinte er, und suchte immer weiter fort, [14]) sich erquickend an seinen Reichthümern [15]) und dennoch höchst unzufrieden, dass es ihrer nicht mehr waren. [16]) In diesem Eifer [17]) ward er durch ein Athmen an seiner Wange [18]) gestört. [19]) Er meinte erst, [20]) es sey [21]) der Nachthauch, [22]) der durch das schlecht verwahrte [23]) Fenster dringe, [24]) und wickelte sich in seinen Mantel dichter ein. [25]) Aber das Athmen kam wieder, vernehmlicher und störender, [26]) und als er endlich unwillig darnach umblickte, [27]) sah er mit Entsetzen [28]) des kleinen Alten Antlitz [29]) haardicht an dem seinen. [30]) — Was machst Du hier? schrie der

---

1) pietre liscie. 2) cacciar dentro. 3) carte di gran valore. 4) stracciare. 5) Le serrature ed i legami. 6) ben assicurati. 7) ed anche sciolti che gli ebbe, trovò tutto nel migliore ordine. 8) inquietudine. 9) animo. 10) risvegliarsi. 11) *(Imp. Ind.)* 12) per istrada. 13) essersi perduto o guastato q. c. 14) badar sempre a frugare. 15) ricrearsi nelle sue ricchezze. 16) e pure oltre modo scontento che non ve ne fossero di più. 17) In questo suo ardore. 18) da un alitar che si sentì sulle guance. 19) turbato. 20) Credè da prima. 21) *(Imp. Conj.)* 22) l'alito notturno. 23) mal difesa. 24) penetrare. *(Imp. Conj.)* 25) rimbacuccarsi più stretto nel mantello. 26) più distinto ed incomodo. 27) voltosi finalmente stizzoso. 28) con ispavento. 29) il viso. 30) rasente il suo.

Kaufmann ; kriech' zu Bett' [1]) und wärme Dich!" [2]) — „Im Bette wird mir's immer noch kälter, [3]) krächzte [4]) die heisre Stimme zurück, und ich sehe gerne [5]) so schöne Sachen, als Du da hast. Aber ich weiss freilich bessere, ach noch viel bessere!" — „Wie meinst Du denn?" [6]) fragte Berthold, und konnte sich des Einfalles nicht erwehren, das ungeheure Glück, woran [7]) er vorher im halben Traume [8]) gedacht habe, komme ihm [9]) nun durch diesen Wahnsinnigen zu. — „Wenn Du mitkommen [10]) wolltest! seufzte [11]) der Greis. Unten, tief unten im Walde, [12]) am Moorgrund." [13]) — „Nun, mit Dir könnt' ich's schon wagen," [14]) entgegnete Berthold. Da wandte sich [15]) der Alte nach der Thür und sagte: „Lass mich nur erst meinen Mantel umnehmen. Ich bin gleich wieder zurück, und dann wollen wir hinaus." [16]) — Berthold blieb nicht lange im Zweifel; [17]) denn kaum war der Alte aus der Thür, [18]) [so] klinkte es auch schon wieder daran, [19]) und ein hagerer, [20]) ungewöhnlich grosser [21]) Mann im blutrothen Mantel, [22]) ein gewaltiges Schwert unter dem einen, eine Muskete im andern

---

1) entrare nel letto. 2) scaldarsi. 3) aver più freddo. 4) risponder gracchiando. 5) mi rallegra la vista di ec. 6) Che vuoi dir con questo? 7) e non si poteva cavar dalla mente l'idea, che l'immensa sorte, a cui. 8) mezzo tra 'l sonno. 9) gli veniva ora. 10) venir meco. 11) dir sospirando. 12) Laggiù, in fondo alla selva. 13) nella chiana. 14) tentare. 15) volgersi. 16) Aspetta un pochino, tanto che mi metta il mantello. Torno subito, e poi vi andremo. 17) un pezzo in dubbio. 18) fuor dell' uscio. 19) s'alzava di nuovo la nottola. 20) scarno. 21) stragrande. 22) con mantello di color sanguigno.

Arm, [1]) trat feierlich herein. [2]) Berthold griff nach [3]) seinen Waffen. — ,,[Nun] ja, sagte der rothe Mann, Du kannst sie immer mitnehmen; mach' nur, [4]) dass wir hinaus kommen [5]) in den Wald.“ — ,,Mit Dir hinaus? [6]) schrie Berthold. Ich will nicht mit Dir hinaus. Wo ist der kleine, alte Mann?“ — ,,Ei sieh mich doch nur recht an, [7]) sagte der Rothe, und schlug den Mantel weiter vom Gesichte zurück. [8]) Da [9]) erkannte Berthold eine grosse Aehnlichkeit [10]) zwischen dieser furchtbaren Erscheinung [11]) und dem kleinen Greise, fast als wären es Zwillingsbrüder, [12]) nur dass hier alles ingrimmig [13]) und zerstört [14]) aussah, [15]) was sich dort demüthig und stille [16]) gezeigt hatte. Berthold aber glaubte nun sich und seine Schätze verrathen. [17]) Er schrie laut: [18]) ,,wenn Du Deinen blödsinnigen [19]) Bruder abschicken wolltest, [20]) die Leute in Dein Netz [21]) zu fangen, [22]) solltest Du nicht selbst den Betrug so unsinnig stören. [23]) Ich gehe nun einmal nicht mit Dir, auf keine Weise.“ [24]) — ,,So? [25]) sagte der Rothe; thust Du's nicht? Du sollst aber.“ [26]) — Und da-

---

1) con uno spadone sotto un braccio, ed uno schioppo nell'altro. 2) venir gravemente dentro. 3) dare di piglio a q. c. 4) prendile pure, ma spicciati. 5) andare. 6) io venir con te? 7) Eh, guardami per bene. 8) tirarsi il mantello indietro dalla faccia. 9) Allora. 10) somiglianza. 11) fra questa terribile comparsa. 12) quasi fossero gemelli. 13) invelenito. 14) guastato. 15) parere. 16) umile e quieto. 17) tradito. 18) forte. 19) imbecille. 20) volevi mandare. 21) rete. 22) prendere. 23) non dovresti tu stesso così scioccamente interrompere l'inganno. 24) Te lo ripeto, non vengo con te in nessuna maniera. 25) Davvero? 26) Non vieni? Eppure devi venire.

mit [1]) streckte [2]) er den langen, langen Arm nach ihm aus. Berthold feuerte [3]) in Todesangst [4]) sein Pistol auf ihn ab. Da wurde es unten im Hause munter und regsam; [5]) man hörte deutlich, [6]) wie der Köhler eilig die Stiege herauf kam, [7]) und der Rothe machte sich flüchtig zur Thüre hinaus, [8]) indem [9]) er noch mit Blick und Faust [nach] Bertholden zurück [10]) drohte. [11])

„Um Gott! [12]) rief der Köhler hereinstürzend, [13]) was habt Ihr denn mit unserm Hausgeiste angefangen?“ [14]) — „Hausgeist?“ stammelte [15]) Berthold, und sah seinen Wirth zweifelnd [16]) an. Denn ihm wirrten [17]) noch immer Schätze an Geld und Gut [18]) vor dem Sinne herum, und da er nun keine bekommen [19]) *sollte*, dachte er fast, er müsse welche verlieren, [20]) und hier das ganze Haus sey in Verschwörung [21]) wider ihn. Der Köhler aber fuhr fort und sprach: [22]) „er ist mir ganz ungeheuer gross und grimmig auf der Stiege begegnet, [23]) und in seinem rothen Mantel, mit Waffen und Wehr.“ [24]) — Da er nun aber sah, [25]) dass

---

1) Nel dir così. 2) stendere. 3) sparare contro d'uno. 4) in angoscia mortale. 5) Allora tutti furon desti ed in moto in casa a terreno. 6) sentir chiaramente. 7) salire. 8) darsi a fuggire per l'uscio. 9) mentre. 10) collo sguardo e col pugno voltatosi indietro. 11) minacciare. 12) per amor del cielo. 13) entrando precipitoso. 14) che avete fatto al nostro spirito domestico? 15) balbettare. 16) dubbioso. 17) girare ad uno per la testa. 18) tesori di danari e di beni. 19) ricevere. 20) di doverne perdere. 21) e che tutta la casa cospirasse ec. 22) proseguire a dire. 23) l'ho incontrato ch'era d'una grandezza enorme, e pieno di stizza per le scale. 24) tutto armato. 25) Visto però.

Berthold ihn ganz und gar nicht verstand, [1]) bat er ihn, mit hinunter in das allgemeine Zimmer zu kommen, [2]) wo Alles [3]) sich schon wegen des Schusses in Besorgniss [4]) versammelt habe; [5]) da wolle er zugleich [6]) seine Hausleute und ihn beruhigen. [7]) Berthold that nach des Wirthes Begehr, [8]) den Mantelsack unter dem linken [9]) Arm, das noch geladene Pistol schussfertig [10]) in seiner Rechten, die andern Waffen im Gürtel und Gehenk. [11]) Er ging überhaupt nur hinab, [12]) weil er sich in der grossen Stube sichrer hielt, [13]) nahe an der Hüttenthür, als oben [14]) in der engen, gesperrten [15]) Kammer. Unten sahen auch ihn die Hausleute zweifelnd an, und es war überhaupt ein Unterschied von dem gestrigen Beisammenseyn zum heutigen, [16]) wie vom Frieden zum Krieg. Der Köhler aber erzählte in kurzen Worten Folgendes: [17])

„Als ich zuerst hier in die Hütte [18]) kam, ging [19]) der Hausgeist immer in der furchtbaren Gestalt [20]) um, wie Ihr, Herr Gast, und ich ihn heute erblickt haben. Es wollte d'rum kein anderer Köhlersmann hier zur Stelle bleiben, [21]) und auch überhaupt in dieser Gegend des Ge-

---

1) non capir punto. 2) che scendesse con lui nel salotto comune. 3) tutti. 4) in pensiero a motivo dello sparo. 5) (*Imp. Ind.*) 6) quindi voleva ad un tempo. 7) calmare. 8) domanda. 9) sinistro. 10) colla pistola ancor carica, a cane alzato. 11) alla cintura e al pendaglio. 12) soprattutto giù soltanto. 13) credersi piu sicuro. 14) che su. 15) stretta e chiusa. 16) differenza dalla riunione di jeri a quella d'oggi. 17) quanto segue. 18) da prima in questa capanna. 19) girare. 20) terribil figura. 21) Perciò non volle rimanere in questo luogo nessun altro carbonajo.

birgswaldes [1]) nicht. Denn der Spuck zieht einen weiten Kreis seiner Gewalt [2]) Er ist einer meiner Vorgänger [3]) gewesen, sehr reich und sehr geizig.[4]) Da hat er denn Geld in der Wildniss [5]) vergraben gehabt, und ist bei seinem Leben [6]) immer fern umher gestrichen, [7]) durch das Revier, wo seine Schätze lagen; [8]) dazu [9]) hat er einen rothen Mantel umgenommen; [10]) wie er gesagt hat, um die Räuber [11]) an den rothen Mantel des Scharfrichters [12]) zu erinnern, [13]) und hat Schwert und Musketonner [14]) zur Hand [15]) gehabt. Als er nun gestorben ist, hat er die Schätze Niemandem mehr zeigen können, mag auch vergessen haben, [16]) wo sie lagen, [17]) und deshalb ging er ganz irr [18]) und in Bethörung [19]) ein, und in so fürchterlicher Gestalt.“

„Ich aber dachte so: bist du fromm [20]) und betest fleissig, [21]) [so] kann dir auch [22]) der Teufel in der Hölle nicht schaden; [23]) wie viel minder [24]) denn ein armer, bethörter [25]) Spuck. Und da zog [26]) ich in Gottes Namen mit Frau und Kindern hier ein. Zu Anfang machte [27]) mir freilich der rothe Mantel viel zu schaffen; wenn man so in Gedanken seines Weges geht,

---

1) in questi contorni della selva montana. 2) Poichè s'estende in un cerchio ben ampio il potere di questo spettro. 3) predecessore. 4) avarissimo. 5) deserto. 6) in sua vita. 7) in lontananza scorrere all' intorno pel distretto. 8) giacere. 9) per questo. 10) mettersi. 11) ladri. 12) boja. 13) rammentare. 14) moschettoni. 15) a mano. 16) forse ha dimenticato dov'erano. 17) perciò. 18) affatto incerto. 19) abbacinamento. 20) pio. 21) se sei assiduo nelle orazioni. 22) neppure. 23) nuocere. 24) quanto meno. 25) affascinato. 26) tornai quì di casa. 27) dar molto da fare.

und es steht plötzlich [1]) ein ganz unerhörtes Ding [2]) vor einem, das noch dazu [3]) gespensterlicher Art ist, [4]) kann sich auch wohl der Herzhafteste [5]) erschrecken. [6]) Mit den Kindern war's nun vollends arg, [7]) und auch meine Frau hat sich oftmalen gar furchtbarlich davor entsetzt.“ [8])

„Ja, und nun wird die grässliche [9]) Zeit wieder von vorn angehen, [10]) seufzte die Hausfrau. Vorhin [11]) hat er schon ganz ungeheuer gross und wild hier in dem blutigrothen Kleide zur Thür herein gesehen.“ [12]) — „Thu', wie Du damals gethan hast, sagte der Köhler: bete, habe fromme Gedanken, und es schadet Dir nichts.“ [13])

Im selben Augenblick rasselte [14]) es an der Thürklinke heftig und ungestüm; [15]) Alle fuhren zusammen, [16]) die Kinder weinten. Der Köhler aber trat entschlossen vorwärts, [17]) und sagte mit lauter Stimme: „mache Dich fort, [18]) im Namen des Herrn. Du hast hier an uns nichts zu suchen!“ — Da hörte man es wie einen Windwirbel [19]) zur Hütte hinaus [20]) heulen, [21])

---

1) quando uno se ne va sopra pensiero pel fatto suo; e gli sta ad un tratto davanti. 2) una cosa affatto inaudita. 3) per di più. 4) d'una specie di spettri. 5) anche il più animoso. 6) spaventarsi. 7) coi bambini era proprio una disperazione. 8) aver paure terribili. 9) orribili. 10) ricominciar da capo. 11) poc' anzi. 12) fattosi già stragrandissimo, e ferocissimo ha pur guardato con vesta color di sangue qui dentro alla porta. 13) e non ti fa niun male. 14) si strepitava. 15) con violenza e con impeto. 16) rimescolarsi. 17) farsi avanti risoluto. 18) vattene. 19) turbine. 20) fuori della capanna. 21) stridere.

und der Köhler fuhr folgendermassen fort, [1]) indem er sich wieder zum Heerde setzte: [2])

„Es war uns damals [3]) eine gute Prüfung, [4]) und mag uns wieder als eine solche verordnet seyn. [5]) Wir werden um so fleissiger beten, und wachen über uns selbst. [6]) Hatten wir ihn doch schon so weit gebracht, dass [7]) er den rothen Mantel abgelegt hatte [8],) dass er ganz sittig [9]) geworden war, abendlich [10]) unsern Betstunden [11]) beiwohnte, [12]) ein freundliches, gutes Gesicht gewann, [13]) und leiblich zu einer kleinen Gestalt zusammenschwand: [14]) als wolle er nun bald [15]) die verstörten Glieder [16]) von der Erde schwinden lassen, [17]) und zur Ruhe legen bis auf den grossen Tag. [18]) Kinder, Ihr habt ihn als stillen, demüthigen [19]) Hausgeist liebgewonnen; [20]) es hat Euch ordentlich leid gethan, [21]) dass er in seiner Zerknirschung [22]) niemals einen andern, als den untersten Sitz beim Abendgebet einnehmen wollte, [23]) — arbeitet [24]) nun freudig [25]) an seiner und Eurer Ruhe, mit Gebet,

---

1) proseguire nel modo seguente. 2) tornando a sedere presso il focolare. 3) Questo ci fu allora. 4) prova. 5) e può di nuovo esserci imposto per tale. 6) tanto più assiduamente e vigileremo su di noi stessi. 7) Però avevamo già fatto tanto che ec. 8) deporre. 9) affatto garbato. 10) la sera. 11) alle nostre orazioni. 12) assistere. 13) divenne a poco a poco d'un aspetto affabile e buono. 14) e la sua persona s'accorciò in modo da sembrarci un nano. 15) come se presto ora volesse. 16) le turbate membra. 17) fare sparire. 18) metterle a riposare fino al gran dì (giorno del giudizio. 19) quieto ed umile. 20) affezionarsi ad uno. 21) v'è proprio rincresciuto. 22) compunzione. 23) non voleva mai prendere altro che l'infimo posto all' orazione della sera. 24) occuparsi di q. c. 25) con gioja.

Geduld und Reinigung [1]) des Herzens. Wir wollen ihn bald wieder dahin haben, [2]) wo [3]) er noch gestern war.“

Da standen sie Alle freudig auf, [4]) Hausfrau und Kinder, [5]) und gelobten [6]) in die Hand des Hausvaters, zu thun nach seiner Ermahnung, [7]) und nicht lass noch feige zu werden [8]) in Bekämpfung des Bösen, wie auch immer die Gestalt seyn möge, in der es sich an's Licht wage. [9]) Dem Berthold aber war ganz wild und zerstört dabei zu Muthe. [10]) — Bald [11]) hielt er sich für fieberkrank, [12]) und dass ihm all' die seltsamen Dinge nur so in der Bethörung des wahnwitzigen Muthes vorkämen; [13]) bald wieder glaubte er, man treibe hier ein Narrenspiel mit ihm; [14]) bald endlich gar, er sey unter eine heuchlerische Räuberbande gerathen, und Alles nur auf sein Geld und Gut abgesehen. [15]) Er begehrte [16]) sein Pferd. Da lief der älteste Sohn alsbald zur Thür, [17]) der Hauswirth [18]) aber sagte: „Ihr thätet besser, zu bleiben, bis es heller Tag

---

1) purificazione. 2) ridurre. 3) al punto dove. 4) alzarsi. 5) madre e figli. 6) promettere. 7) d'agire in conformità delle sue ammonizioni. 8) e di non straccarsi ne' impigrirsi. 9) nel combattere col nemico spirituale qualunque potesse esser la forma in cui osasse presentarsi. 10) Ma la ferocia e l'agitazione aveano invaso l'animo di Bertoldo. 11) Ora. 12) credersi febbricitante. 13) e che tutte quelle cose strane gli comparivano soltanto così nell'affascinamento del suo spirito delirante. 14) esser quì il loro zimbello. 15) ora finalmente convinto d' esser capitato fra una masnada ipocrita di ladri, e tutti non avere altro in mira che il suo danaro e i suoi beni. 16) chiedere. 17) Allora il figlio maggiore corse diviato all' uscio. 18) padrone di casa.

wird. [1]) Zu dieser Dämmerungsstunde ist es sehr unheimlich im Forst.“ [2]) — Als er aber auf der Abreise bestand, [3]) konnte er wohl merken, [4]) wie die ganze Familie von Herzen froh war, ihn los zu werden, und [5]) der Köhler ihn nur aus Treue und Pflicht zum Bleiben genöthigt hatte. [6]) Er wollte diesem für Nachtlager und Abendbrod Geld geben, [7]) fand sich aber mit solchem Unwillen zurückgewiesen, dass er nicht Muth gewann, ein ähnliches Erbieten zu wiederholen. [8]) Der Hengst stampfte draussen vor der Thür, [9]) der Mantelsack war bald auf dem Sattel befestigt; [10]) Berthold schwang sich hinauf [11]) und nahm Abschied [12]) von seinem verwunderlichen [13]) Wirthe, bei weitem kälter, ja unfreundlicher entlassen, als [14]) er gestern Abends [15]) empfangen worden war. [16]) Missmuthig und in seltsamen Zweifeln [17]) trabte er auf dem angewiesenen Wege [18]) durch den Wald [19]) hin.

Er konnte sich noch gar [20]) nicht überreden, [21]) dass die Hüttenbewohner so durchaus

---

1) fareste meglio a rimanere fino a giorno chiaro. 2) Su quest' ora dell' alba nella foresta vi si sente di sicuro. 3) Persistendo egli nel voler partire. 4) osservare. 5) quanto tutta la famiglia fosse cordialmente contenta di disfarsi di lui, e che ec. 6) soltanto per fedeltà e dovere l' aveva obbligato a rimanere. 7) pagare ad uno l'alloggio e la cena. 8) Ma il danaro venne con tale sdegno ricusato che non gli bastò l' animo ripetere una simile esibizione. 9) Il cavallo (stallone) calpestava forte il suolo davanti all'uscio. 10) legato sulla sella. 11) lanciarvisi sopra. 12) accommiatarsi. 13) stravagante. 14) licenziato ben più freddamente e con meno affabilità che non ec. 15) la sera avanti. 16) accogliere. 17) di mal umore ed in strani dubbj. 18) trottare sul sentiero indicatogli. 19) per la selva. 20) affatto. 21) persuadere.

Recht [1]) hätten, und der Geist Unrecht. [2]) — „Denn, sagte er zu sich selber, [3]) ist es kein Gespenst, [4]) [so] sind sie Betrüger, [5]) und ist es eines, [so] thut [es doch] vollkommen gut [daran], seine Schätze einem Lebenden zur freudigen Benutzung zu überantworten. [6]) Und wer weiss, ob ich nicht der beglückte Lebende bin.“ [7])

Dazu [8]) sahen [9]) die Bäume so seltsam aus und ganz unerhört; [10]) der Morgenwind pfiff ihm [11]) wie ein verheissendes Lied [12]) entgegen; die Nebel wanden sich gleich feiernden Säulengängen vor ihm in die Höhe, [13]) und wie er drunter hinritt, [14]) dachte er: „die Natur ist mit mir im Bunde; [15]) und ist sie das, so darf auch keine Verblendung mir in den heilsamen Weg [16]) treten.“ [17])

„Glück auf!“ — jauchzte er; [18]) und kaum hatt' er's ausgesprochen, [so] gewahrte [19]) er schon, wie der Rothmantel neben ihm herging [20]) und immer beifällig nicht nur zu seinen Worten, sondern auch zu seinen Gedanken zu nicken schien. [21]) Darüber ward ihm anfänglich nicht gut zu Sinne; [22]) aber je mehr er der

---

1) assolutamente ragione. 2) torto. 3) fra se. 4) se non è spettro. 5) ingannatori. 6) e se è tale, fa benissimo a por nelle mani ad un vivo i suoi tesori perchè questi se li goda. 7) E chi sa ch'io non sia quel fortunato! 8) Intanto. 9) apparire. 10) in un modo sì singolare e straordinario. 11) il vento del mattino gli fischiava. 12) in faccia. 13) la nebbia s'alzava innanzi a lui per aria simile a maestoso peristilo. 14) e nel cavalcarvi sotto. 15) è con me alleata. 16) sentiero salutare. 17) attraversare. 18) Buona fortuna! — esclamò esultante. 19) scorgere. 20) gli andava accanto. 21) e pareva che col capo annuisse sempre ai di lui pensieri, non che alle parole. 22) Sul principio provò qualche agitazione.

Gründe, um sich zu beruhigen, erdachte, je mehr nickte der freundliche Rothmantel,[1] der endlich auf folgende Weise[2] von selber zu sprechen anfing.[3]

„Mir ist doch am Ende bei den Köhlersleuten erbärmlich zu Muthe geworden, Gesell.[4] Das ewige Beten und Singen hat mich ganz heruntergebracht;[5] und sahest Du selbst, wie ich so klein war und zusammengeschrumpft in dem ärmlichen Kreis.[6] Nun kamst Du herein, und mir ward wild erst, als käme was Fremdes,[7] aber wir wurden bald Eins.[8] Da wuchs ich[9] — ho! und ich kann wachsen, bis an das flimmernde Sternengezelt hinauf.[10] Sey nur hübsch hochmüthig und denke: Du ständest schon oben und wärest[11] ein ganz anderer Kerl, als Deine Mitmenschen allzumal,[12] ein ganz herrlicher, von der Natur, ohne Arbeit und Mühe, begünstigter Kerl;[13] da stehst Du, wo ich Dich haben will,[14] und der Schatz ist Dein.

---

1) ma quanto più andava egli immaginando motivi per calmarsi, tanto più gli faceva col capo cenni amichevoli l'uomo dal mantello rosso. 2) nel modo seguente. 3) incominciò a parlar di suo. 4) Eppure alla fine ho provato in casa della famiglia del carbonajo ben grandi molestie, o fratello. 5) interamente rifinito. 6) rannicchiato in quel misero circolo (compagnia.) 7) ed io inferocii da prima come se venisse qualche cosa di forestiero. 8) ma presto andammo d'accordo. 9) crescere. 10) tanto da toccare col capo lo scintillante padiglione stellato. 11) Sii soltanto un poco superbiosetto, e immaginati di star già in alto e d'essere ec. 12) ben altro uomo che tutti insieme i tuoi confratelli. 13) un uomo eccellente favorito dalla natura, senza lavoro e fatica. 14) ora tu stai, dov'io ti voglio.

Die Köhlersleute sind um ein Merkliches zu dumm dazu. [1]) — Wollen wir graben?“ [2]) —

Wohlgefällig nickte [3]) Berthold, und der Rothmantel deutete auf eine kleine Erhöhung, [4]) die unfern [5]) von den Beiden lag, [6]) mit Fichtennadeln bestreut. [7]) Dem Kaufmann fehlte es an Werkzeugen; [8]) er wollte mit seinem breiten Hirschfänger [9]) die Erde aufwühlen, [10]) und ward dabei mit Entsetzen gewahr, [11]) dass ihm der Rothe von der andern Seite [12]) half, [13]) und dass, wo er seine Fäuste [14]) einschlug, [15]) ein schwefelblauer Dampf [16]) aus der versengten [17]) Erde seltsam betäubend [18]) emporstieg. [19])

Der Dampf erhob sich, [20]) die Erde stöhnte, [21]) die Steine rollten, [22]) und endlich zeigten sich [23]) ein paar Aschentöpfe, [24]) die vor dem Morgenhauche selbst alsbald in Asche zerfielen. [25]) Vergeblich wühlte Berthold nach Schätzen [26]) in der armen Gruft. [27])

Da rang [28]) der unruhige [29]) Geist sehr kläglich [30]) seine beinernen Hände, [31]) und winkte nach dem nächsten Hügel hin. [32])

---

1) di gran lunga troppo stupidi per questo. 2) scavare. 3) fece con compiacenza un cenno affermativo. 4) indicare una piccola prominenza. 5) poco lungi. 6) giacere. 7) sparsa di foglie di pini. 8) mancavano strumenti. 9) costoliere. 10) alzar la terra scavando. 11) scorger con ispavento. 12) dall'altro lato. 13) ajutare. 14) pugni. 15) ficcare. 16) vapore turchino sulfureo. 17) abbruciacchiata. 18) inducendo in modo strano stupore. 19) sorgere. 20) alzarsi. 21) gemere. 22) rotolare. 23) scoprirsi. 24) urne cenerarie. 25) che esposte all' aura mattutina da se divennero tosto cenere. 26) cercar tesori scavando. 27) nella meschina fossa. 28) storcersi. 29) inquieto. 30) con voce lamentevole. 31) le mani stecchite. 32) accennando il prossimo colle.

Sie gruben wieder, und fanden wieder Aschentöpfe, und Asche und öden Graus. [1]) Und fort ging es zu [2]) andern Hügeln, und trostlos [3]) schloss der eine wie der andere seine trübe Höhlung [4]) auf. Da ward der irre [5]) Geist ergrimmt, [6]) schlug [7]) mit den knöchernen Fäusten [gegen] die Bäume, dass Funken davon umherspritzten, [8]) und schalt [9]) den Berthold, er habe des reichen Gutes dort unten gefunden, und habe es diebischer Weise entwendet. [10]) Berthold erbebte vor der glutrothen Gestaltung, [11]) die sich höher und höher aufbäumte in ihrem Grimme, wohl über die Gipfel der Eichen, Buchen und Kiefern hinaus. [12]) Da krähte [13]) der Hahn. [14]) Mit einem ängstlichen [15]) Schrei stäubte der Spuck in alle vier Winde aus einander, [16]) und man hörte in einem nahen Dorfe die Morgenglocken trostreich und lieblich gehen. [17]) Berthold fand sich verschüchtert [18]) zu seinem verschüchterten [19]) Pferde zurück, das er zu Anfang der Schatzgräberei [20]) an einen Stamm [21]) gebunden

---

1) deserto orrore. 2) E passarono ad ec. 3) sconsolati. 4) aprire la sua torbida buca. 5) errante. 6) invelenirsi. 7) percuotere coi pugni scarni. 8) che le faville schizzavano all'intorno. 9) sgridare. 10) dicendogli che aveva laggiù trovato, e preso da ladro il tesoro. 11) tremar di spavento nel veder quella figura rossa come bragia. 12) che sempre più s'alzava nella sua stizza, ben di sopra alle vette delle querci de' faggi e dei pini. 13) cantare. 14) il gallo. 15) con grido angoscioso. 16) si dileguò lo spettro, qual polvere dispersa da tutti e quattro i venti. 17) e si sentivano in un vicino villaggio le squille consolanti e grate salutare il mattino. 18) ritrovarsi impaurito. 19) spaventato. 20) sul principio dello scavare. 21) ad un tronco

hatte; setzte sich auf,[1]) und trabte[2]) auf der bald gefundenen Heerstrasse[3]) nach bewohnten Orten zu.[4]) —

Jahre verflossen[5]) seitdem,[6]) die Berthold in fremden, undeutschen Landen[7]) verlebte,[8]) von mannigfachen[9]) Geschäften gehalten, befangen und umstrickt,[10]) aber doch nicht also sehr,[11]) dass ihm die Geschichte des Rothmantels und der Köhlerfamilie gänzlich aus dem Gedächtniss gekommen wäre.[12]) Vielmehr gedachte[13]) er oftmals halb mit Herzensbangigkeit,[14]) halb mit einer seltsamen Sehnsucht[15]) daran; und als er nun auf dem Heimwege[16]) endlich wieder in dieselbe Gegend kam, war keine Besorgniss[17]) gross, keine Vernunftbedenklichkeit[18]) stark genug, um ihn abzuhalten,[19]) den damals getroffenen Weg emsig aufzusuchen,[20]) obgleich der Abend wieder schaurig[21]) durch den öden Forst hindunkelte,[22]) so dass er auch wieder, wie vor Jahren, in tiefer Dunkelheit,[23]) Herberge begehrend,[24]) vor der Köhlerhütte hielt.[25])

Und wie vor Jahren drängten[26]) sich frische, treuherzige Gesichter[27]) in die Thür, hielt die

---

1) salirvi sopra. 2) trottare. 3) sulla strada maestra ben presto trovata. 4) alla volta di luoghi abitati. 5) scorrere. 6) dopo quel tempo. 7) terre tedesche barbare. 8) passare. 9) moltiplice. 10) trattenuto, ravvolto, trappolato. 11) ma non però tanto che. 12) uscir di mente. 13) Anzi vi pensava. 14) affanno di cuore. 15) bramosìa. 16) nel tornare a casa. 17) paura. 18) scrupolo dettato dalla prudenza. 19) da ritenerlo. 20) dal cercare con premura il sentiero fatto prima. 21) orrida. 22) farsi buja. 23) in profonda oscurità. 24) chiedendo alloggio. 25) fermarsi davanti a q. c. 26) E come anni sono, corsero all'uscio. 27) faccie cordiali.

Hausfrau das Lämpchen, sorgsam es vor der Zugluft bewahrend, heraus, [1]) stand der ehrsame, ernsthaft freundliche [2]) Köhler bei dem Pferde. Der [3]) nöthigte [4]) den Reisenden zum Absitzen und Eintreten, [5]) und wies [6]) den Hengst einem der Knaben zur Besorgung [7]) an, so wenig auch alle andern Gesichter den Fremdling, sobald sie ihn erst wieder erkannt hatten, willkommen hiessen. [8])

In der Stube sah es noch aus, wie sonst; [9]) man setzte sich wieder um [10]) den Familientisch; Birnmost ward aufgetragen; der Platz, den ehemals das Gespenst eingenommen hatte, blieb zu Bertholds Entsetzen wieder leer, [11]) als erwarte man noch immer mit jedem Abend den seltsamen Besuch. [12]) Alles blieb still und sah sich zweifelhaft an, [13]) so dass von der ehemaligen Bewirthung [14]) gerade nur Eins fehlte, aber freilich eben der beste Theil: [15]) trauliches Gespräch [16]) und herzensfroher Gesang. [17])

Da that [18]) der ehrsame Köhler seinen [19]) Mund auf und sprach folgendergestalt: [20]) „Was

---

1) la madre teneva fuori il lumicino, assicurandolo con premura dalla corrente d'aria. 2) onorato, gravemente affabile. 3) Questi. 4) obbligare. 5) smontare, e passare in casa. 6) assegnare 7) per custodirlo. 8) non ostante la fredda accoglienza, fatta dalle altre faccie al forestiero, riconosciuto che l'ebbero. 9) Nella stanza tutto era, come altre volte. 10) si messero di nuovo a sedere intorno a ec. 11) il posto, già occupato dallo spettro, con terror di Bertoldo, rimase vuoto. 12) quasi si continuasse ad aspettare ogni sera la strana visita. 13) Tutti, guardandosi incerti, tacevano. 14) trattamento di prima. 15) non mancava appunto che una parte, ma di certo la migliore. 16) fiducia nel conversare. 17) ed il canto giulivo. 18) aprire. 19) la. 20) così.

Ihr vor einigen Jahren mit unserm Hausgeiste angefangen habt,[1]) wissen wir nicht, Herr Gast.[2]) Aber Noth, Mühe, Schreck und Angst haben wir genug ausgestanden davon.[3]) Ihr werdet wohl heute abermals wieder bei uns übernachten,[4]) und da wünscht' ich von Herzen,[5]) Ihr schaftet Euch fromme Gedanken an,[6]) um weder uns, noch den Hausgeist zu verstören.[7]) Was zwar diesen betrifft,[8]) so mein' ich,[9]) Ihr könnt ihn uns nun so leichtlich[10]) nicht wieder verderben,[11]) und hättet Ihr auch gar nichts in Kopf und Herzen, als Geld und Gut.[12]) — Aber still jetzt, Ihr Alle;[13]) die Zeit der Betstunde ist herauf.“[14])

Alle falteten ihre Hände,[15]) der Hausvater nahm sein Mützchen ab,[16]) und begann abermals[17]) das schöne Lied zu singen: Nun ruhen alle Wälder. — Berthold sang ehrerbietig[18]) mit, jeden Augenblick die Erscheinung[19]) des Hausgeistes, wenn auch in der frühern milden Tracht und Gestaltung[20]) erwartend. Aber kein Finger klopfte an die Thür, keine Thür that sich auf. Nur leuchtete[21]) ein mildes Licht,[22])

---

1) Quel che abbiate fatto qualche anno fa col nostro ec. 2) sig. forestiero. 3) Ma noi perciò soffrimmo angustie, fatiche, spavento ed angoscia. 4) pernottare. 5) ed io bramerei di cuore. 6) armarsi di q. c. 7) per non turbar nè noi ec. 8) Riguardo a questo. 9) penso che ec. 10) così facilmente. 11) disturbare. 12) ancorchè non aveste altro in testa e nel cuore che danaro e ricchezze. 13) Ma zitti ora tutti. 14) è venuto. 15) Tutti giunsero le mani al petto. 16) cavarsi il berrettino. 17) di bel nuovo. 18) rispettosamente. 19) l'apparire. 20) quand'anche col vestito e colla figura benigna di prima. 21) risplendere 22) temperata luce.

durch die Stube hin, und ein Klang erhob sich, wie wenn man mit benetztem Finger auf schön gestimmten Gläsern streicht. [1])

Kaum war die Betstunde vorbei,[2]) da fragte Berthold den Hausvater, was Klang und Licht bedeute.[3]) „Das ist der Hausgeist, sagte der Köhler; anders gibt er sich nun uns nicht mehr kund.[4]) Aber wir haben auch angehalten mit Gebet und mit treuem Wachen über die Reinigkeit unsres Gemüths.“[5])

Es war etwas in Bertholds Herzen, das ihm sagte, er sey noch nicht werth, hier zu übernachten.[6]) Er begehrte[7]) sein Pferd, aber in weit freundlicherem Tone, als vormals.[8]) Und auf weit freundlichere Weise[9]) brachte[10]) es ihm der älteste Sohn,[11]) und nahm man Abschied von ihm, merkend, dass ihn kein schlimmes Gefühl von dannen treibe,[12]) und beschrieb ihm den Weg,[13]) den er dann auch mit ganz andern Gesinnungen ritt.[14]) Er ward[15]) nichts Unheimliches[16]) gewahr. Aber ein schönes Licht streifte bisweilen vor ihm hin,[17])

---

1) e si fece sentire un suono, come quando si strisciano le dita molli su cristalli ben accordati. 2) terminata appena la prece. 3) cosa volesse dire quel suono e quel lume. 4) ora non si manifesta più a noi altrimenti. 5) Ma non abbiamo altresì cessato d'orare e vigilare attentamente sulla purità del nostro spirito. 6) Bertoldo si sentiva qualche cosa nell'animo che gli diceva, lui non essere ancor degno di pernottar quì. 7) chiedere 8) ma con aria assai più cortese di prima. 9) E con un fare ben più garbato. 10) portare. 11) il figlio maggiore. 12) e si accommiataron da lui osservando bene che nessun maligno sentimento lo cacciava di là. 13) insegnare la via. 14) da lui poi presa con sentimenti ben diversi. 15) scorgere 16) nulla da sbigottirlo. 17) gli raggiava davanti.

[und] verklärte Kräuter und Sträuche [1]) des Gebirgswaldes [mit] unbeschreiblich lieblichem Glanze. [2])

* * *

Diese Geschichte hat viel Fabelhaftes an sich, [3]) sie mag auch wohl eine Fabel seyn; [4]) wer sie aber für gar nichts weiter hielte, als für das, thäte dem Schreiber, [5]) sich selbst und sogar auch der guten Sache grosses Unrecht. [6])

De la Motte Fouquè.

---

1) spargendo sull'erbe e su gli arbusti. 2) uno splendore d'indescrivibil diletto. 3) molto di favoloso in se. 4) si può anche dar che sia favola. 5) ma chi non la tenesse per null'altro che per tale, farebbe allo scrivano ec. 6) gran torto.

Merkwürdige Gespenster-Geschichte. [1]

Verwichenen Herbst [2] fuhr [3] ein fremder Herr durch Schliengen, das ein schöner braver [4] Ort ist. Den Berg hinauf aber [5] ging er zu Fuss [6] wegen den Rossen, [7] und erzählte [8] einem Crenzacher folgende Geschichte, die ihm selber begegnet ist. [9]

Als der Herr ein halbes Jahr vorher [10] nach Dänemark reiste, [11] kommt er auf den späten Abend [12] in einen Flecken, [13] wo nicht weit davon auf einer Anhöhe ein sauberes Schlösslein stand, [14] und will über Nacht bleiben. [15] Der Wirth sagt, er habe keinen Platz [16] mehr für ihn, es werde morgen einer gerichtet, [17] und seyen schon drei Scharfrichter [18] bei ihm übernacht. So erwiedert der Herr: „Ich will

---

1) Mirabile storia di spettri. 2) L'autunno scorso. 3) passare per q. luogo. 4) distinto. 5) all'erta però. 6) a piedi. 7) a motivo de' cavalli. 8) narrare. 9) la seguente storia a lui stesso accaduta. 10) sei mesi fa. 11) fare un viaggio in Danimarca. 12) tardi la sera. 13) in un paesello. 14) dove non lungi di là su d'un poggio era un bel castelletto. 15) passarvi la notte. 16) posto. 17) giustiziare. 18) boja, carnefice.

denn dort in das Schlösslein gehen. Der Zwingherr, [1]) oder wem es angehört, [2]) wird mich schon hinein lassen [3]) und ein leeres Bett [4]) für mich haben.“ Der Wirth sagt: „Manch schönes Bett, mit seidenen Umhängen, steht aufgeschlagen in den hohen Gemächern; [5]) und die Schlüssel hab' ich in Verwahrung. [6]) Aber ich will es euch nicht rathen. Der gnädige Herr ist schon vor einem Vierteljahr [7]) mit seiner Frau und mit dem Junker [8]) auf eine weite Reise gezogen, [9]) und seit der Zeit [10]) wüthen [11]) im Schlösslein die Gespenster. Der Schlossvogt und das Gesinde [12]) konnten nimmer bleiben; und wer seitdem in das Schlösslein gekommen ist, der geht zum zweitenmal nimmer hinein.“ [13]) Darüber lächelt [14]) der fremde Herr; denn er war ein herzhafter [15]) Mann, der nichts auf die Gespenster hielt, [16]) und sagt: Ich will's versuchen. Trotz aller Widerrede [17]) musste ihm der Wirth den Schlüssel geben: und nachdem er sich mit dem Nöthigen zu einem Gespenster-Besuch versehen hatte, [18]) ging er mit dem Bedienten, den er bei sich hatte, in das Schloss. Im Schloss kleidete [19]) er sich nicht aus, wollte auch nicht schlafen, sondern abwarten was ge-

---

1) tiranno. 2) appartenere. 3) lasciare entrare. 4) letto vuoto. 5) parecchi bei letti con parati di seta son rizzati nelle camere alte. 6) ho le chiavi in custodia. 7) da tre mesi. 8) giovane gentiluomo. 9) partire per un lungo viaggio. 10) dopo quel tempo 11) imperversare. 12) il castellano e la servitù. 13) non ci ritorna la seconda volta. 14) Di ciò ride. 15) animoso. 16) credere agli spettri. 17) Ad onta d'ogni opposizione. 18) provvedersi dell'occorrente per la visita ec. 19) spogliarsi.

schieht.[1]) Zu dem Ende[2]) stellte er zwei brennende Lichter auf den Tisch,[3]) legte ein paar geladene Pistolen daneben,[4]) nahm zum Zeitvertreib[5]) ein Buch, das in Goldpapier eingebunden an einem rothen seidenen Bändelein unter der Spiegelrahme hing,[6]) und beschaute die schönen Bilder.“[7]) Lange wollte sich nichts spüren lassen.[8]) Aber als die Mitternacht[9]) im Kirchthurm[10]) sich rührte, und die Glocke[11]) 12 schlug,[12]) eine Gewitterwolke[13]) zog über das Schloss weg,[14]) und die grossen Regentropfen[15]) schlugen an die Fenster,[16]) da klopfte[17]) es dreimal stark an die Thüre, und eine fürchterliche Gestalt,[18]) mit schwarzen schielenden Augen,[19]) mit einer halbellenlangen Nase,[20]) fletschenden Zähnen,[21]) und einem Bocksbart,[22]) zottig am ganzen Leib,[23]) trat[24]) in das Gemach, und brummte[25]) mit fürchterlicher Stimme: „Ich bin der Grossherr[26]) Mephistopheles. Willkommen[27]) in meinem Palast! und habt Ihr auch Abschied genommen[28]) von Frau und Kind?“ Dem fremden Herrn fuhr[29]) ein kalter

---

1) ma aspettar che cosa seguisse. 2) a tal fine. 3) mettere due lumi accesi sulla tavola. 4) vi pose un paro di pistole cariche. 5) per passar il tempo. 6) legato in carta dorata pendeva ad un nastrino rosso di seta sotto la cornice dello specchio. 7) guardar le belle immagini. 8) Per lungo tempo non si fece nulla sentire. 9) mezzanotte. 10) campanile. 11) l'oriuolo. 12) suonare. 13) densa nube. 14) passò di sopra al castello. 15) le grandi gocce d'acqua. 16) battere nella finestra. 17) picchiare. 18) terribil figura. 19) con occhi neri e biechi. 20) naso lungo mezzo braccio. 21) denti digrignanti. 22) barba di becco. 23) irsuto per tutta la vita. 24) entrare. 25) mormorare. 26) gransignore. 27) benvenuto. 28) prender commiato. 29) correre.

Schauer vom grossen Zehen an über den Rücken hinauf, bis unter die Schlafkappe,[1]) und an den armen Bedienten darf man gar nicht denken.[2]) Als aber der Mephistopheles mit fürchterlichen Grimassen[3]) und hoch gehobenen Knieen[4]) gegen ihn herkam,[5]) als wenn er über lauter Flammen schreiten müsste,[6]) dachte der arme Herr: In Gottes Namen, jetzt ist's einmal so,[7]) und stand[8]) herzhaft auf, hielt dem Ungethüm die Pistole entgegen,[9]) und sprach: „Halt oder ich schiess!“[10]) Mit so etwas lässt sonst nicht jedes Gespenst sich schrecken,[11]) denn wenn man auch schiessen will, so geht's nicht los,[12]) oder die Kugel fährt zurück[13]) und trifft[14]) nicht den Geist, sondern den Schützen.[15]) Aber Mephistopheles hob drohend[16]) den Zeigfinger[17]) in die Höhe,[18]) kehrte langsam um,[19]) und ging[20]) mit eben solchen Schritten, als[21]) er gekommen war, wieder fort. Als aber der Fremde sah, dass dieser Satan Respekt vor dem Pulver hatte,[22]) dachte er: Jetzt ist keine Gefahr mehr,[23]) nahm in die andere Hand ein Licht, und ging dem Gespenste

---

1) un freddo brivido dalla punta de' piedi su per le rene fino sotto la berretta da notte. 2) non è da poterselo immaginare. 3) con terribili versacci. 4) colle ginocchia per aria. 5) venir contro d'uno. 6) come se non camminasse che su fiamme. 7) In nome di Dio, ormai è così. 8) rizzarsi. 9) dirizzar la pistola contro ad uno. 10) Fermati o sparo. 11) da simil cosa non si lascia peraltro ogni spirito impaurire. 12) non iscatta, non si scarica. 13) la palla torna indietro. 14) cogliere. 15) ma chi tirò. 16) minaccioso. 17) l'indice. 18) in alto. 19) voltarsi lentamente. 20) tornar via. 21) cogli stessi passi come. 22) portar rispetto a q. c. 23) ora non c'è più pericolo.

das langsam einen Gang hinabschritt, eben so langsam nach,[1]) und der Bediente sprang,[2]) so schnell er konnte,[3]) hinter ihm zum Tempel hinaus,[4]) und ins Ort,[5]) dachte, er wolle lieber bei den Scharfrichtern über Nacht seyn,[6]) als bei den Geistern. — Aber auf dem Gang, auf einmal,[7]) verschwindet[8]) der Geist vor den Augen seines kühnen Verfolgers,[9]) und war nicht anders, als wär' er in den Boden gesunken.[10]) Als aber der Herr noch ein paar Schritte weiter gehen[11]) wollte, um zu sehen, wo er hingekommen,[12]) hörte auf einmal unter seinen Füssen der Boden auf,[13]) und er fiel in ein Loch hinab,[14]) aus welchem ihm Feuerglanz entgegen kam,[15]) und er glaubte selber, jetzt gehe es an einen andern Ort.[16]) [Als] er aber ungefähr zehn Fuss tief gefallen[17]) [war], lag[18]) er zwar unbeschädigt[19]) auf einem Haufen Heu,[20]) in einem unterirdischen Gewölb.[21]) Aber sechs kuriose Gesellen standen um ein Feuer herum,[22]) und der Mephistopheles war auch da.[23]) Allerlei wunderbares Geräthe lag umher, und

---

1) seguendo così lentamente lo spettro, come questi se n'andava lento giù per un andito. 2) saltare. 3) più presto che potè. 4) fuori del tempio. 5) in questo luogo. 6) passar la notte con uno. 7) ad un tratto. 8) dileguarsi da uno. 9) ardito persecutore. 10) ed era come se fosse sprofondato. 11) inoltrarsi ancor due passi. 12) dove fosse andato. 13) gli mancò ad un tratto il terreno sotto i piedi. 14) cader giù in una buca. 15) dalla quale gli venne incontro fuoco splendente. 16) credeva egli stesso d' andare ora in altro luogo. 17) Ma caduto giù da dieci piedi. 18) trovarsi. 19) senz'essersi fatto male. 20) monte di fieno. 21) in una volta sotterranea. 22) ma sei uomini strani stavano intorno al fuoco. 23) v'era anche.

zwei Tische lagen gehauft voll funkelnder Rössleins-Thaler,[1]) einer schöner als der andere. Da merkte[2]) der Fremde, wie er daran war.[3]) Denn das war eine heimliche Gesellschaft von Falschmünzern,[4]) die alle Fleisch und Bein[5]) hatten. Diese benutzten[6]) die Abwesenheit[7]) des Zwingherrn, legten[8]) in seinem Schloss ihre verborgenen Münzstöcke[9]) an, und waren vermuthlich von seinen eigenen Leuten dabei, die im Haus Bericht und Gelegenheit wussten;[10]) und damit[11]) sie ihr heimlich Wesen[12]) ungestört und unbeschrieen[13]) treiben[14]) konnten, fingen sie den Gespensterlärmen an,[15]) und wer in das Haus kam, wurde so in Schrecken gesetzt,[16]) dass er zum Zweitenmale nimmer kam.[17]) Aber jetzt fand der verwegene Reisende erst[18]) Ursache,[19]) seine Unvorsichtigkeit[20]) zu bereuen,[21]) und dass er den Vorstellungen des Wirths im Dorfe kein Gehör gegeben hatte.[22]) Denn er wurde durch ein enges Loch hinein in ein anderes finsteres Gehalt geschoben,[23]) und hörte wohl, wie sie Kriegsrecht über ihn

---

1) V' erano all' intorno varj superbi mobili, e due tavole piene colme di sfavillanti scudi col cavallo. 2) avvedersi. 3) in che mani egli fosse. 4) società segreta di falsamonete. 5) carne e ossa. 6) approfittare. 7) assenza. 8) mettere. 9) nascosti capitali di monete. 10) conoscer tutti gli andamenti della casa. 11) per. 12) occulto mestiere. 13) non impediti, nè diffamati. 14) fare. 15) mettere in opera le paure degli spettri. 16) spaventare. 17) che non vi tornava la seconda volta. 18) il temerario viaggiatore per la prima volta. 19) aver motivo. 20) imprudenza. 21) pentirsi. 22) e di non aver dato retta alle rimostranze dell' oste. 23) Poichè per un' angusta apertura fu cacciato in altra buja cantina.

hielten [1]) und sagten: „Es wird das Beste seyn, wenn wir ihn umbringen.“ [2]) Aber Einer sagte noch: „Wir müssen ihn zuerst verhören„ [3]) wer er ist, und wie er heisst, und wo er sich herschreibt.“ [4]) Als sie aber hörten, [5]) dass er ein vornehmer Herr [6]) sey und nach Kopenhagen zum König reise, sahen sie einander mit grossen Augen an, [7]) und nachdem er wieder in dem finstern Gewölb [8]) war, sagten sie: „Jetzt steht die Sache schlimm. Denn wenn er vermisst wird, und es kommt durch den Wirth heraus, dass er ins Schloss gegangen ist, und ist nimmer herausgekommen, so kommen über Nacht die Husaren, [9]) heben uns [10]) aus, und der Hanf ist diess Jahr wohl gerathen, [11]) dass ein Strick zum Henken [12]) nicht viel kostet.“ Also kündigten [13]) sie dem Gefangenen Pardon [14]) an, wenn er ihnen einen Eid ablegte, [15]) dass er nichts verrathen [16]) wolle, und drohten, dass sie in Kopenhagen wollten auf ihn Achtung geben lassen; [17]) und er musste ihnen auf den Eid hin sagen, wo er wohne. [18]) Er sagte: Neben dem wilden Mann linker Hand in dem

---

1) giudicare uno in consiglio di guerra. 2) ammazzare. 3) interrogarlo. 4) e di dove viene. 5) udito che ebbero. 6) personaggio di distinzione. 7) si guardaron l'un l'altro inarcando le ciglia. 8) volta, sotterraneo. 9) Perchè quando s'avvedranno che manca, e si verrà a risapere per mezzo dell'oste, esser lui entrato nel castello, e non n'esser più uscito, verranno di notte gli usseri ec. 10) portar via. 11) la canapa quest' anno è venuta così bene. 12) una corda per impiccare. 13) notificare. 14) al prigioniero il perdono. 15) prestar giuramento. 16) scoprire. 17) che gli farebbero tener gli occhi addosso in ec. 18) e doveva dir loro per giuramento dov'egli abitava.

grossen Haus mit grünen Läden. [1]) Darnach [2]) schenkten [3]) sie ihm Burgunderwein [4]) ein zum Morgentrunk, [5]) und er schaute ihnen zu, [6]) wie sie Rösslein-Thaler prägten [7]) bis an den Morgen. Als aber der Tag durch die Kellerlöcher [8]) hinabschien, [9]) und auf der Strasse die Geisseln [10]) knallten, [11]) und der Kühhirt [12]) hürnte, [13]) nahm der Fremde Abschied [14]) von den nächtlichen Gesellen, [15]) bedankte sich [16]) für die gute Bewirthung, [17]) und ging [18]) mit frohem Muthe [19]) wieder in das Wirthshaus, [20]) ohne [daran] zu denken, dass er seine Uhr und seine Tabakspfeife [21]) und die Pistolen habe liegen lassen. [22]) Der Wirth sagte: „Gottlob, dass ich Euch wieder sehe, [23]) ich habe die ganze Nacht nicht schlafen können. Wie ist es Euch gegangen?“ [24]) Aber der Reisende dachte: Ein Eid ist ein Eid, und um sein Leben zu retten, [25]) muss man den Namen Gottes nicht missbrauchen, [26]) wenn man's nicht halten [27]) will. Desswegen sagte er nichts, und weil jetzt das Glöcklein [28]) läutete, [29]) und der arme Sünder [30]) hinausgeführt wurde, [31]) so lief Alles

---

1) accanto all'uomo selvaggio a sinistra nel casone colle persiane verdi. 2) quindi. 3) mescere. 4) Borgogna. 5) a bere per colazione. 6) stare a guardare. 7) mentre coniavano scudi. 8) buche della cantina. 9) penetrare. 10) le fruste. 11) scoppiettare. 12) vaccaro. 13) suonare il corno. 14) accommiatarsi. 15) dai notturni compagni. 16) render grazie di q. c. 17) trattamento. 18) tornare. 19) tutto lieto. 20) nell'osteria, 21) l'oriuolo e la pipa. 22) dimenticar di prendere. 23) Lode a Dio, alfin vi riveggo. 24) come ve la siete passata? 25) salvare. 26) abusare di q. c. 27) mantenere. 28) la campanella. 29) suonare. 30) peccatore. 31) esser condotto fuori.

*

fort.[1] Auch in Kopenhagen hielt[2] er nachher[3] reinen Mund, und dachte selber fast nicht mehr daran.[4] Aber nach einigen Wochen kam auf der Post ein Kistlein[5] an ihn, und waren darin[6] ein paar neue, mit Silber eingelegte[7] Pistolen von grossen Werth,[8] eine neue goldene Uhr mit kostbaren Demant-Steinen besetzt,[9] eine türkische Tabakspfeife mit einer goldenen Kette[10] daran, und eine seidene mit Gold gestickte Tabacksblase, und ein Brieflein drin.[11] In dem Brieflein stand: „Diess schicken wir Euch für den Schrecken,[12] den Ihr bei uns ausgestanden,[13] und zum Dank für Euere Verschwiegenheit.[14] Jetzt ist Alles vorbei,[15] und Ihr dürft es erzählen, wem Ihr wollt.“ Desswegen[16] hat's der Herr dem Crenzacher erzählt, und das war die nämliche Uhr, die er oben auf dem Berg[17] herauszog, als es in Hertingen Mittag läutete,[18] und schaute,[19] ob die Hertinger Uhr recht geht,[20] und sind ihm hernach im Storchen zu Basel[21] von einem französischen General 75 neue Dublonen[22] darauf geboten worden, aber er hat sie nicht drum geben.[23]

Von Hebel.

---

1) tutti corsero via. 2) tenere il segreto. 3) poi. 4) e non vi pensava neppur più. 5) cassetta. 6) e v' eran dentro. 7) intarsiate d'argento. 8) valore. 9) guarnito di preziosi diamanti. 10) pipa alla turca con catena d'oro. 11) borsa di seta da tabacco, ricamata d' oro con una letterina dentro. 12) spavento. 13) provare. 14) in ringraziamento della vostra segretezza. 15) finito. 16) Perciò. 17) in cima al monte. 18) cavar fuori. 19) guardare. 20) andar bene. 21) e pel quale poi gli sono stati offerti alla Cicogna in Basilea. 22) rusponi. 23) ma per questa somma non l' ha dato.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Carrara, Luigi

Erzählungen in deutscher Sprache zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Italienische

Bd.: 2

München 1844

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 604
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280400-3